

Wiesbadener Tagblatt.

10. Jahrgang.

Berlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitspalt für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalt für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

12,000 Abonnenten.

No. 584.

Dienstag, den 13. Dezember

1892.

Weihnachts-Geschenke!

Grösstes Lager am hiesigen Platze.

Specialitäten.

Reisekoffer für Herren und Damen

mit eleganter u. praktischer Toilette-Einrichtung in 20 verschiedenen Mustern von 60 Mk. an.

Herren-Reise-Necessaires mit äusserst prakt. Toiletten-Einrichtung in 50 verschiedenen Mustern 15 Mk., 20 Mk., 30 Mk., 40 Mk., 50 bis 100 Mk.

Damen-Reise-Necessaires von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausstattungen.

Leere Reise-Toilette-Taschen mit Einrichtung für Toilette-Artikel in div. Grössen 1 Mk., 2 Mk., 3 Mk., 4 Mk., 5 Mk., 6 Mk., 8 bis 20 Mk.

Complete Rasir-Necessaires in feinsten Ausstattung 25 Mk., 35 Mk., 45 Mk.

Frisir-Necessaires mit Spiritus-Maschinen, Frisireisen, Spiritus-Flacon, in Leder, Messing, Nickel von 8 Mk. an.

Toiletten zur Pflege der Nägel in verschiedenen Grössen und in eleganten Etuis, von 2 Mk. an bis 35 Mk.

Bürsten-Garnituren in Elfenbein mit Schildpatt in elegantem, verschliessbarem Etuis, enthaltend: 1 Kopfbürste, 1 Kleiderbürste, 1 Hutbürste, 1 Nagelbürste, 1 Zahnbürste, 1 Spiegel, 1 Puderdose, 1 Frisirkamm, 1 Staubkamm etc. von 100 Mk. an.

Aechte Schildpatt-Frisirkämme à Stück 5 Mk., 7 Mk., 9 Mk., 12 Mk., 14 Mk., 16 Mk., 18 Mk., 20 Mk., in geraden und geschweiften, schmalen und breiten Formen.

Aechte Schildpatt-Staubkämme à Stück 3 Mk., 4 Mk., 5 Mk., 6 Mk. und 7 Mk.

Neuheiten in Schildpatt-Aufsteckkämmen, Schmucknadeln, Façon-Kämmen, glatten Nadeln etc. in grossartiger Auswahl und zu äusserst billigen Preisen.

Grosse Frisir-Stellspiegel in Bronze mit Leuchtern von 40 Mk. an.

Universal-Stellspiegel, ganz gross u. geschliffen, von 7 Mk. an.

Zweiteilige grosse Frisirspiegel, zum Anhängen und Aufstellen, für das Haus und die Reise, von 12 Mk. an.

Dreitheilige grosse Frisirspiegel, zum Anhängen und Aufstellen, für das Haus und die Reise, von 10 Mk. an.

Zum Aufstellen mit Füssen und zugleich zum Anhängen mit Kette, sowie extra Toilettebrett, um Kamm, Haarnadeln, Bürste etc. darauf zu legen, 45 Mk.

Neu! Rasir- und Frisirtischchen mit Leuchter und verstellbar. Spiegel in höchst solider und eleganter Ausführung.

Handspiegel in Holz von 1 Mk. 40 Pf. an.

Rasirspiegel mit Gläsern auf beiden Seiten, ein Glas vergrössert, von 6 Mk. an.

Toilette-Spiegel mit beweglich. Patentgriff v. 2 Mk. an

Klapp-Spiegel in Holz und in Leder in allen Grössen von 8 Mk. an.

Spieltische und Spielkasten, fein polirte Tische und Kasten mit Beschlägen, die bekanntesten und besten Spiele enthaltend, von 30 Mk. an.

Portemonnaies

grossartiger u. reichhaltiger Auswahl, mehr wie 200 Muster, von 1 Mk., 1.50 Mk., 2 Mk., 3 Mk., 4 Mk. bis zu 12 Mk

Specialität: Unzerreissbares Portemonnaie, sehr elegant, aus einem Stück echtem Juchtenleder, Bügel und Schloss vergoldet, Abtheilung für alle Geldsorten etc. Preis per Stück nur 4 Mk.

Schreibmappen, äusserst elegant, mit und ohne Einrichtung, von 4.50 Mk. an.

Schreibpulte zum Zusammenlegen mit completer Einrichtung.

Cigarren- und Cigaretten-Etuis von 2 Mk. an bis 15 Mk.

Brief- und Banknoten-Taschen von 2 Mk. an bis 12 Mk.

Visitenkarten-Etuis, Notizbücher von 1 Mk. bis 10 Mk.

Auf Wunsch wird in den von mir gekauften Portemonnaies, Visites, Cigarren- und Cigarettenaschen, Brieftaschen etc. der vollständige Name des Käufers, resp. des Empfängers, in feinem Golddruck eingeprägt. Eine Preiserhöhung findet dafür nicht statt. 23861

Kranzplatz **Ed. Rosener**, Kranzplatz 1.

Magazin für Parfümerien, Luxus- u. Leder-Waaren.

Special-Geschäft
für Dilettanten-Arbeiten.

C. Schellenberg,

Wiesbaden, Goldgasse 4.

Kunstmaterialien-Magazin.

Fabrikation kunstgewerblicher Damen-Handarbeiten.

Specialität:

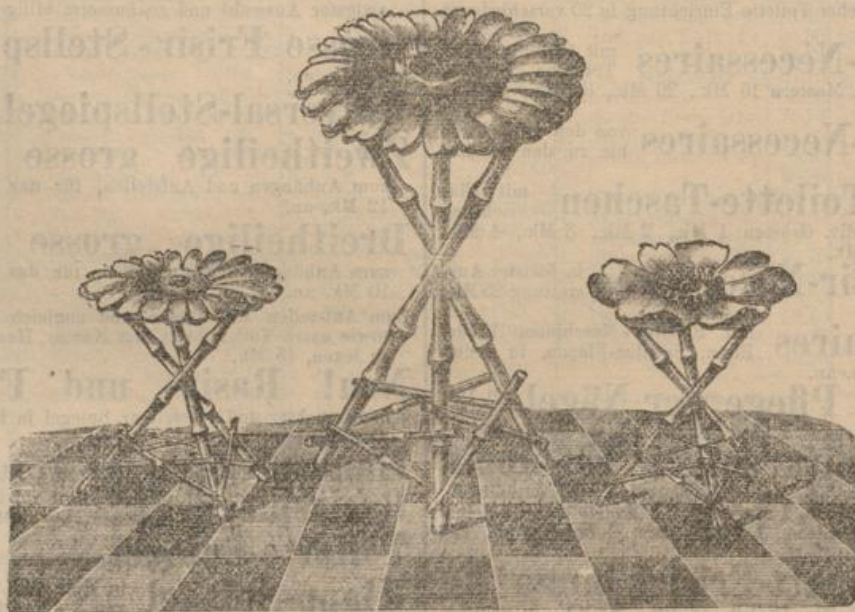
Malbedarfsartikel u. Gegenstände zum Bemalen, Holzbrand.

Reichstes Lager sämtlicher Bedarfsartikel der Aquarell-, Bronze-, Emaille-, Filz-, Fächer-, Gobelin-, Holz-, Holzbrand-, Majolika-, Oel-, Porzellan-, Pastell-Malerei, sowie sämtlicher Materialien für Chromographie, Grattomanie, Gummi-Knetarbeiten, Kerbschnitt, Lederschnitt, Nagelarbeiten, Oleographie, künstl. Papierblumen.

Reizende Neuheit: Blumen-Garnitur.

Reiche Collection billiger Neuheiten für Holzbrand

- in Birnbaum-, Erlen- und Ahornholz.
- Runde Tischchen Mk. 3.—
- Bamcutische " 5.—
- Fuss-Schemel " 1.—
- etc. etc.



Bambus-Tischchen mit passenden Bambus-Hockern, die Platten in Blumenform. Vorzugsweise geeignet für ausgemalten Holzbrand und Oelmalerei. Vorrätzig sind: Sonnenblume, Mohn, Marguerites, das Stück Mk. 6.—.

Reiche Collection billiger Neuheiten für Oelmalerei
In bronziertem und farbig emaillettem Eisenblech.
Aldenteiche Wandschilder Mk. 5.—
Schrifttafeln, absehbare Farbe, " 5.—
Phantasi-Schilder " 2.—
etc. etc.

Neuheit:

Vorgezeichnete und angefangene
Gobelin-Malereien.
— Seiden-Gobelins. —
Fertig montirte Gegenstände
in Gobelin.

Neuheit:

Bambus-Gegenstände
für Oel, Aquarell, Holzbrand, Kerbschnitt,
wie:
Hocker, Tischchen, Ofenbänke,
Palmettenständer, Bambus-Schalen.



Griechische Flaschen für Oelmalerei, das Stück 50 Pf.

Neuheit:

Phantasie-Terracotten
(Schalen mit umgelegten Ecken)
für Oel u. Aquarell.

Neuheit:

**Papierblumen aus gefärbtem
Filtrirpapier,** 22145
den Stoffblumen am ähnlichsten.
— Plissirte Seidenpapiere. —

Streng feste Preise.

Streng feste Preise.

Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47, Nähe des Mauritiusplatzes.

Geschäfts-Räume im Erdgeschoss, Parterre und ersten Stock.

Nachstehende Preisliste veröffentliche ich nicht, um einen Beweis meiner Leistungsfähigkeit zu geben, da ja aus der Preisliste der Werth einer Waare nicht ersichtlich ist. Ich bezwecke vielmehr mit derselben die Mannigfaltigkeit meiner Vorräthe in übersichtlicher Weise den geehrten Consumenten zu unterbreiten.

Herbst-Paletots,

ein- und zweireihig, aus halbschwerem Cheviot mit karriertem oder gestreiftem Futter, 25, 27, 30, 35, 40 Mk.

Winter-Paletots,

ein- und zweireihig, aus feinen Eskimo-, Velour- und Cheviot-Stoffen in den neuesten Farben mit Fantasie-Wollfutter, 30, 35, 40, 45, 50, 54 Mk.

Engl. Havelocks

aus dunklen Cheviots oder Saison-Stoffen; elegantes Kleidungsstück für Stadt und Reise, 25, 30, 35, 40, 45 Mk.



Reise-Paletots,

Façon Schuwaloff, mit und ohne verstellbarem Gurt, aus gemusterten Cheviots mit karriertem Plaidfutter, 30, 35, 40, 45 bis 60 Mk.

Engl. Ulster

mit Pelerine, zum Abknöpfen, aus rauhen Fantasie-Stoffen, deutschen und englischen Cheviots, ohne und mit Futter, 25, 30, 35, 40, 48 bis 65 Mk.

Hohenzollern-Mäntel

aus grauen und blauen Tuchen oder Duffel mit schwerem Lama-Futter, 40, 58, 65 Mk.

Ferner empfehle ich: **Herbst- und Winter-Anzüge** (neueste Sacform), feine **Gesellschafts-Anzüge**, ein und zweireihig, elegante **Frack-Anzüge**, porös wasserdichte **Mäntel und Loden-Joppen**, **Westen und Hosen**, **Schlaröcke**, **Haus-, Morgen- u. Rauchröcke** in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

23462

Grosses Sortiment in:

Anzüge, Paletots und Mäntel,

für das Alter von 3 bis 16 Jahren,

in allen Preislagen.

Einzelne

Knaben-Joppen und Hosen

von den billigsten Qualitäten an.



Umtausch gestattet.

Anfertigung nach Maass. Für guten Sitz und tadellose Ausführung übernehme ich jede Garantie.

Auswahlsendungen nach Auswärts.

en.

Folz, phie, Anstl.

Reiche Collection billiger Neuheiten für Oelmalerei in Bronzefarben und farbigen emaillirtem Eisenblech.

ken

tem

2145

gn.

Teppiche, Portièren, Divandecken

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

S. Guttman & Co.,

Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke,
I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

356

Gelegenheits-Kauf.

Ich bin in der Lage, eine Parthie

Kinder-Mäntel

neueste Façons und beste Qualitäten

aussergewöhnlich billig

abzugeben.

Louis Rosenthal,

32. Kirchgasse 32.

23896



Mütze,

selbstverfertigte, von 2 Mt. anfangend, Boas, Kragen, Mützen, Colliers, Fußsäcke etc. in allen Preislagen, Regenschirme bester Qualität und mit eleganten Stöden, Filz- und Seidenhüte in den neuesten Formen und Farben, Mützen u. Sockenträger, Alles in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen, empfiehlt 23411

Peter Schmidt, Kürschner,

4. Saalgasse 4, Ecke der Webergasse.

Brillantringe

zu außergewöhnlich billigen Preisen

im Ausverkauf

21686

oon

C. Bücking, Goldgasse 20.

Astrachan. u. Elbcaviar,
feine Fleischwaren, feine Käse,
Pommersche Gänsebrüste, ital. Maronen,
Teltower Rübchen, Pumpernickel,
Sardines à l'huile, fst. Kronenhummer,
ächte Liqueure, Selner Punsch etc.

empfeht

21275

Eduard Böhm,

7. Adolphstrasse 7.

Frisch geschlacht. fette jg. Gänse, braisfertig, reinliche beste Waare, mit Fett u. Innernem 3 1/2 - 5 1/2 Kilogr. schwer incl. 200 Gr. f. Verpack., liefere ich franco zu Mt. 4.60 bis Mt. 6.80 unter Nachnahme des Betrages u. Garantie für frische g. Waare. Fran **Clara Strehle Wwe., Passau (Bayern).**

36. Langgasse 36.

Haar-Uhrketten

werden geflochten und mit Goldbeschlag versehen, schon von 6 Mk. an.

H. Lieding,

Goldarbeiter,

36. Langgasse 36.



Trauringe

von 7 Mark an. 15345

Winterstiefel und Hausschuhe

in grosser Auswahl bedeutend unter Preis. 22928

Langgasse **Heinrich Hess,** Langgasse 24.

Berliner Dooje à 1 Mt.

Ziehung 15. Dezember (sehr günstig).

F. de Fallois, Schmirfabrik, Langgasse 10. 23948

Französische Rothweine

von 1 Mt. an,

französischen Cognac

von 3 Mt. an,

nur am Platze selbst gekaufte reine gute Waare, deutschen Cognac, per Flasche 2 u. 2,50 Mt., empfiehlt 17186

H. Ruppel,

41. Taunusstraße 41.

Vielbeschäftigte Hausfrauen

bedienen sich mit Vorliebe zur raschesten Herstellung kräftiger und schmackhafter Suppen der ca. 50 verschiedenen Sorten Suppenmehle, Suppentafeln u. Erbsenwürste. Vorrätig nur in frischester Waare u. Verzeichniß umsonst in der Hauptniederlage von 23942

A. Mollath, Michelsberg 14.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

Telephon 112.

Grosse Gelegenheits-Käufe

geeignet für

Weihnachts-Geschenke.

23809

Die neuesten und schönsten
Puppen-Wagen
und Fahrstühle

von 50 Pf. bis 30 Mk. per Stück in gross-
artiger Auswahl offerire als
Specialität.

Eiserne Puppen-Betten in allen Grössen
von 1 Mk. an. 23925

Caspar Führer's Riesen-Bazar
(Inh.: J. F. Führer).
Kirchgasse 34, am Mauritiusplatz.

Elegante
Pelz-Hausschuhe und Stiefel

in grosser Auswahl. 22929

Heinrich Hess,

Langgasse 24. Langgasse 24.

Glanzblech-Züllöfen,

Exigent Kohlenersparnis, empfiehlt
Altmann's Nachf., Bleichstraße 24. 22565

Rob. Kaffee! Gebrannt.

Brennerei, in vorzüglichster Qualität. 23142
Anton Berg, Michelsberg 22.

Enorm billig.

Feinstes Dresdener
Christbaum-Confect
per Carton 80 Stück Inhalt,
nur 50 Pf.

Bunte Christbaum-Wachslächte,
25 und 30 Stück in Carton, nur 50 Pf.

Christbaum-Fichthaler
2 Dbd. 50 Pf.

Christbaum-Schmuck,
Cartons mit 9, 12, 50 u. 100 Stück nur 50 Pf.
Eiserne Christbaum-Ständer, absolut
sicher stehend, nur 50 Pf.

**Caspar Führer's
Riesen-Bazar,**
Kirchgasse 34. 23380

Zum Backen v. Confect, Anchen
oder sonstigem feineren Backwerk ist Dietrich's Backpulver das
Beste was es giebt. Preis per Bäckchen 10 Pf., 1/2-Pfd.-Büchse Mk. 1.20
und Anweisungen umsonst bei A. Mollath, Michelsberg 14. 23545

Das von vielen Herrschaften verlangte

ächte Roggenbrod

liefert in vorzüglichster Qualität die Bäckerei von 23930
Karl Schröder, 11 Wörthstraße 11.

Weihnachten.

In reich sortirter Auswahl empfehle ich für Einkäufe:

Herren- u. Knaben-Anzug-
Hosen-, Westen- u. Paletots-
Damen-Mäntel- u. Regenmäntel-
Stoffe,
woll. Schlaf-Decken, Reise-Decken,
seid. Cachenez, Foulards, lein. Taschen-
Tücher etc.

Geschmackvolle Neuheiten in
Damen-Kleider-Stoffen, schwarz. Seide,
schwarz. Fantasie-Stoffen u. Cachemires;
Flaneile, Lamas, Jupons, Schürzenzeuge,
Mousselines, Cattune,
Ausstattungs-Artikel jeder Art.

Als ganz besonders günstige Kaufgelegenheit offerire ich eine

grosse Parthie Damen-Kleider-Stoffe,
reelle Waare,
zu bedeutend herabgesetzten Preisen

und kostet:	Serie	Mousselines.							Die Serien sind auf jedem Stück vermerkt.
		I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	
à Meter	Mk.	1.—	1.45	1.75	2.—	2.50	1.—	1.25	22104
regulärer Preis	"	1.50	2.—	2.50	2.85	3.50	1.40	1.75.	

Reste von allen Artikeln aussergewöhnlich billig.

J. Stamm, Gr. Burgstrasse 7.

Bis Weihnachten ist mein Geschäft auch **Sonntags Nachmittags** offen.

In meinem Ausverkauf

befinden sich einige Hundert Piecen hochfeiner Modell-Damen-Tag- und Nacht-Heimden, Watinees, Jacken, Fräse Mäntel etc., nur Neuheiten dieser Saison,

welche zur Hälfte des gewöhnlichen Preises abgebe.
Selten günstige Gelegenheit für Weihnachts-Einkäufe und Ausstattungen.

Große Burgstraße 4. A. Maass, Große Burgstraße 4.

Heinrich Eickmeyer, Wiesbaden,

Wilhelm- und Gr. Burgstrassen-Ecke.

Grösstes Lager in Wiener und Offenbacher Lederwaaren,
Portemonnaies, Cigarren- u. Cigaretten-Etuis, Visitenkartentaschen, Schreibmappen,
Brieftaschen, Schmuck- und Handschuhkasten.

Photographie-Albums, Reise-Spiegel, Reise-Necessaires,
Damen-Taschen in Leder und Plüsch.

Sämmtliche Gegenstände sind in allen Preislagen von der billigsten bis zur feinsten Ausführung am Lager.



Wie alljährlich verkaufe bis Weihnachten

Glacé-Handschuhe, schwarz und farbig,

in vorzüglicher Qualität zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Besonders empfehle eine Partie von:

100 Dhd. schwarze Ziegenleder-Handschuhe für Damen,

2 Knopf Mark 1.50.

3 " " 2.—

4 " " 2.50.

Herren-Handschuhe, doppelt genäht, in farbig à Mk. 2.— pro Paar.

Größte Auswahl in eleganten Winter-Handschuhen, Cravatten, Hofenträgern und Slippers. 23833

Von 1/2 Dhd. an extra Rabatt.

R. Reinglass, Webergasse 4.



Kinder-, Mädchen-Schürzen, Frauen-, Damen-,

die größte Auswahl aller Arten in allen nur denkbaren Stoffen, von den gewöhnlichsten Blaudruck- bis zu den feinsten Seiden-Schürzen,

Damen-Blousen, warm, waschacht, schöne Muster, von Mk. 2.— an,

Kinder-Kleidchen, gestrikt und gewebt, von Mk. 1.— an,

Damen-Morgenröcke, warm, schön gearbeitet und gut sitzend, von Mk. 5.— an,

Unterröcke jeglicher Art,

Triecottailen, Schultertragen, Damen-Heimden und -Hosen, weiß und bunt, Damen-, Herren- und Kinder-Strümpfe, Damen- und Kinder-Kapuzen, wollene Tücher

empfiehlt

Geschw. Müller (Inh.: Eug. Selter), Kirchgasse 17. 23745



Jacob Zingel Wwe.,

Königl. Hof-Lieferant.

Ecke der Grossen und Kleinen Burgstrasse 2.

Weihnachts-Ausstellung im ersten Stock.

Portefeuilles, feine Leder- und Bronzewaaren, Gebrauchs-, Kunst- und Schmuckgegenstände in grösster und mannigfaltigster Auswahl und zu billigsten Preisen.

Reise- und Toilette-Artikel.

Reise- und Toilette-Necessaires und Spiegel, Reise-Taschen mit und ohne Einrichtung.

Japanische Wand- und Ofenschirme (äusserst billig).

Stylvoll gearbeitete Cigarren- und Liqueur-Schränken, Cassetten und Tröhen.

Das Neueste und Schönste in Ball-, Gesellschafts- und Feder-Fächern.

Säulen-Lampen, Salon- und Tisch-Lampen, Boudoir-Lämpchen.

Sämmtliche deutsche u. englische Brief- und Billettpapiere.

Papeterie.

Spielkarten, Glückwunsch- und Neujahrs-Karten. 23906

Anfertigung feiner Visitenkarten und Drucksachen aller Art.

Zum billigen Bilder-Einrahme-Geschäft

M. Okenstadt, Neugasse 4.

16151

Spieldose,

6 Stücke spielend, für Mk. 40.— zu verkaufen

Sedaubröße 5. 1. Linie. *

11. Weber- Ch. Hemmer, Weber- 11. gasse gasse 11.

empfehl

zu passenden Weihnachts-Geschenken:

3 Stück schöne Thee-Schürzen Mk. 1,20, 1,50, 1,75 und 2,00.

3 Stück solide Haus-Schürzen Mk. 1,50.

3 Stück feine schwarze gemusterte Schürzen, mit Spitze garnirt, Mk. 2,50.
Feder-Boas, 2,50 Meter lang, Stück Mk. 4,25, 4,75, 5,50 und 7,50.

Pelz-Boas, Stück von 90 Pf. an

Plüsch-Muffe, " " 28 " "

Krimmer-Muffe, " " 60 " "

Pelz-Muffe, " " 100 " "

Handschuhe, Paar 18 " "

Neuheit: Imit. Wildleder-Handschuhe, prachtvolle Qualität, vorzüglich im Tragen, Paar 1,20.

Reinwoll. Ringw.-Stulpen-Handschuhe für Damen, ganz vorzügliche Qualität, Paar 1,85.

Pulswärmer, mit Pelz besetzt, Paar 25 Pf.

Strümpfe u. Gamaschen in jeder Preislage.

Unterröcke, Schulterkragen von 50 Pf. an.

Wollene Kinder-Kaputzen und Mützen von 35 Pf. an

Wollene Kinder-Jäckchen von 50 Pf. bis 5 Mk.

Wollene Kinder-Kleidchen von 85 Pf. bis 8 Mk.

Sammet-Kinder-Kleidchen, Stück Mk. 4,25.

Wollene und Chenille-Kopfhüllen, schwarz und farbig.

Woll. Tücher u. Plaids, Ball- u. Concert-Tücher.

Woll. gehäkelte Schuhe mit Filzsohlen.

Taschentücher, Dutzend von 60 Pf. bis 10 Mk.

1/2 Dutz. Taschentücher m. Monogramm, Handarbeit, 1,50.

Schleifen, Rüschen, Schleier, Fichus u. Echarpes.

Damen- u. Kinder-Schürzen, grossart. Ausw., v. 10 Pf. an.

Korsetts für Damen u. Kinder in allen Preislagen.

20 % Rabatt auf einen Posten (Reisemuster) fertig gestickter ächter **Münchener Leinen-Stickereien**, als Läufer und Decken, nur in tadelloser Ausführung und nur Handarbeit.

Gezeichnete Tabletten, Stück von 5 Pf. an

Gezeich. Bürstentaschen, " " 12 " "

Gezeich. Betttaschen, " " 40 " "

Gezeich. Handtücher, " " 75 " "

Leinene Kragenkasten, Stück von 45 Pf. an

Lein. Manschettenkasten, " " 60 " "

Lein. Cravattenkasten, " " 90 " "

Gezeich. Tischläufer von 50 Pf. bis 6 Mk.

Filz-Arbeiten: Decken und Schoner, Läufer, Sophakissen, Kaffeewärmer, Zeitungshalter von **80 Pf.** an, Wandtaschen, Schirmhüllen, Schreibunterlagen, Eierwärmer, Tabacksbeutel etc. Fenstermäntel.

Plüsch-Arbeiten: Kragen- und Manschettenkasten, Uhrhalter, Photographieständer, Nähsteine, Aschenbecher, Schreibkasten, Handschuhkasten, Notiz-Blocks, Postkartenhalter etc. etc. 23501

Gestickte Schuhe, Paar v. **50 Pf.** an. — Hausseggen, gross, Stück v. **15 Pf.** an.

11. Weber- Ch. Hemmer, Weber- 11. gasse gasse 11.

Hemden nach Maass oder Muster,

welche zu **Weihnachten** bestimmt sind, bitte bald zu bestellen.

Grösste Auswahl in Stoffen. Grösste Auswahl in Einsätzen für jeden Geschmack.

Garantie für guten Sitz!

Billige Preise!

Lager in fertigen Hemden in allen Weiten von Mk. 3,75 an.

21522

Theodor Werner, Webergasse 30, Ecke der Langgasse.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 584. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 13. Dezember. 40. Jahrgang. 1892.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 14. Dezember cr., Nachmittags 3 Uhr, wollen Herr Reinhard Weygandt und Mittheilnehmer von hier die nachbeschriebenen Grundstücke, als:

- 1) Nr. 5157 des Lagerb. 17 ar 34,75 qm Acker „Schiersteinerlach“ 4r Gew. zw. Jonas Schmidt Wwe. und Ph. Heintr. Schmidt,
- 2) Nr. 4216 des Lagerb. 33 ar 85,75 qm Acker „Hinter dem Haingraben“ 1r Gew. zw. Jonas Schmidt Wwe. und Philipp Heintr. Schmidt,
- 3) Nr. 3256 des Lagerb. 95 ar 88,25 qm Acker „Langelsweinsberg“ 1r Gew. zw. einem Weg und Wilhelm Thon,
- 4) Nr. 4851 des Lagerb. 50 ar 01 qm Acker „Melonenberg“ 2r Gew. zw. August Romberger und Benjamin Alexander Holz,
- 5) Nr. 5382 des Lagerb. 41 ar 86,75 qm Acker „Schwalbenschwanz“ 2r Gew. zw. Heinrich Karl Burk und Philipp Nagel,
- 6) Nr. 7696 des Lagerb. 38 ar 92,50 qm Acker „Schöne Aussicht“ 2r Gew. zw. der Stadtgemeinde Wiesbaden und Carl Christmann, und
- 7) Nr. 4771/72 des Lagerb. 44 ar 83,25 qm Acker „Vor Heiligenborn“ 3r Gew. zw. dem Staatsfiscus und Ludwig Hansohn

in dem Wahlsaal des Rathhauses hier Abtheilung halber versteigern lassen und soll die Genehmigung der Versteigerung mit dem Zuschlage erfolgen.

Wiesbaden, den 17. November 1892. 493

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Körner.

Große Weihnachts-Auction.

Heute Dienstag, den 13. Dezember, Nachm. 2 Uhr, versteigere nachverzeichnete Gegenstände, sehr geeignet für Weihnachts-Geschenke, in meinem

Auctionslokale 5. Wellrißstraße 5

gegen gleich baare Zahlung:

Poesie-Albums, Schreibmappen, Ledertaschen, Schultaschen, Photographie-Rahmen, Triumph-Stühle, Delgemälde, 100 Fl. hochfein. Cognac, 50 Fl. Champagner, 50 Fl. Portwein, 30 Fl. Olivenöl, 50 Gläser prima Honig, 20 Mille hochfeine Cigarren, 100 Fl. Ahmannshäuser Rothwein, 6 complete Anzüge, 50 Paar Hosen, Schürzenstoffe, Damen- und Kinder-Unterhosen, Unterröcke, Sophatissen, Spiegel, ein hochfeiner Kaffenschrank zc. zc.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Letztgebot. 391

Karl Kaltwasser,
Auctionator und Taxator.

Stoff-Meister,

aus einer Tuch-Fabrik enorm billig, passend zu Hosen kleineren Herren-Anzügen und Paletots. Folge dessen liefern schwere Winterhosen von 8 bis 15 Mk., Anzüge v. 20 bis 36 Mk., theilweise hochfeine Kammgarn-Paletots für 25 bis 36 Mk., mit und ohne Pelzmine.

J. Weyer, Adelhaidstr. 71.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, den 13. Dez., Vorm. 9¹/₂ Uhr und Nachm. 2 Uhr, versteigere zu Folge Auftrags Nachverzeichnetes in meinem

Auctionslokale 5. Wellrißstraße 5

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung:

1 eisern. Cassaschrank mit Tresor u. Marmorplatte, 1 eisern. Drehbank mit Zubehör, Gewinde, Schneidzeuge mit Kästen, 1 Stanze mit Bod, 2 eisern. Böcke, 2 Winkelbohrmaschinen mit Kurbel, 8 Schraubstöcke, 1 Pauschraubstock mit Werkbank, div. Feilen, Hämmer und H. Werkzeug, 1 Wandbohrmaschine, 1 Copirpresse, 1 Uhr, 1 eisern. Bettstelle mit Strohsack.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

Karl Kaltwasser,

Auctionator u. Taxator. 391

Heute Dienstag,

den 13. d. M., Vormittags 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend, versteigern wir im

Rheinischen Hof,

Ecke der Neu- und Mauergasse,

eine große Parthie Spielsachen, Puppen, Pferde, Bilder- und Märchenbücher, Probellsachen, alle Christbaumverzierungen, Portemonnaies, Adonisches Wasser, Gratulationskarten, sowie 25 langhaarige Rüsse, 50 Flaschen Cognac, Meuser Ausbruch, 2000 Cigarren zc.

öffentlich à tout prix gegen Baarzahlung.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Bureau: Michelsberg 22. 411
NB. Montag, den 19. und Dienstag, den 20. c., große Versteigerung von Schuh, Wollwaaren, englischen Kleiderstoffen zc. zc.

Seiden-Haus M. Marchand

Langgasse 23. 22846

Seidene Schürzen

in grösster Auswahl.

Gold. Herren- u. Damen-Ketten,

gesetzlich ⁹⁹⁹/₁₀₀₀ gestempelt, zu außergewöhnlich billigen Preisen im Ausverkauf von 2261

E. Bücking,
Goldgasse 20.

Die Ketten sind mit den äukersten Nettopreisen ausgezeichnet.
Hocheleg. Damen-Fäden z. faam. b. Fr. S. Landau, Metzgerg. 31.

M. Frorath,

Eisenwaaren-Handlung, Magazin für Haus- u. Küchengeräthe,

Kirchgasse 2c, Telephon-Anschluss No. 241,

empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke:

Blumentische,
Blumenständer,
Garderobeständer,
Schirmständer,

Kohlenkasten,
Ofenschirme,
Ofenvorsetzer,
Feuengerätheständer,

Servirtische, Tablett mit Majolika-Einlagen und andere, Haus-Apotheken,
Schlüsselschränke, Gemüse-Etagères, Gewürz-Etagères etc.

Nickel-Kaffee- und Thee-Service,

Kinder-Herde mit Kochgeschirren, Vogelkäfige, Kinder-Schlitten und

Schlitt-Schuhe in grosser Auswahl.

Werkzeugkasten, Werkzeugschränke, Laubsägekasten u. Schränke, Laubsägemaschinen, Laubsäge-
Vorlagen u. einzelne Werkzeuge. Buchbinderwerkzeugkasten, Bildhauerwerkzeugkasten, Kerbschnittkasten.

Christbaum-Ständer.

Epochemachende Erfindung.

Conserven-Büchsen-Oeffner „Rapid“.

Keine Anstrengung, kein Verletzen der Hand, kein Beschädigen der Conserven.

Schönstes u. practischstes Weihnachts-Geschenk!

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend bei

Taunusstrasse 13. Conrad Krell, Geisbergstrasse 2,

Special-Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Zur gefl. Beachtung!

Ich hatte Gelegenheit aus einer ersten Fabrik pr. Liquidation einen großen Posten Möbel zu erwerben, die ich zu den denkbar billigsten Preisen verkaufe, unter Anderem:

6 complete hochfeine Schlafzimmer, Speise- und Wohnzimmer, Herren-Schreibische, Damen-Schreibische, 6 Diplomaten-
Tische in Nuss- und Eichenholz, prachtvolle Spiegel, Bücher- und Kleiderkästchen, geschmackvoll gearbeitete Garnituren,
hohe Divans, Ottomane, einzelne Sofas, einzelne Betten, Büffets, Ausziehtische, eine große Anzahl Stühle und Nach-
tische, ebenfalls eine große Anzahl Verticoms, Secretäre, ein Nuss-Piano, Kreuz-, außer Ton, Ferner empfehle
ich noch als Weihnachts-Geschenke passend: Eine große Anzahl Nähtische, gleichzeitig als Schreib- und Spielisch
eingrichtet, Flurtoiletten, große und kleine Spiegel, W. Wände, Bauern-Tischen, Servirtische in Nuss- u. Eichenholz,
Hoder, Wiener, Schaufelstiel, Schmuckkästchen, Staffeleien, Clavierstühle, Kleiderböcke etc., sowie noch viele hier nicht
angeführte Gegenstände. 23662

D. Levitta, Möbel-Fabrik und Lager,

Schützenhoffstraße 3, 1.

Specialität:

Bilderbücher und Jugendschriften

in feinsten Ausstattung mit ausgesuchtem Text. 22818

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Volle Milch

per Liter 20 Pf. zwei Mal täglich Saalgaße 28. 23826

Pianinos — Flügel,

neue, sowie gebrauchte, verkaufe ich wegen Geschäftsverlegung in
Webergasse 4 nach Rheinstraße 29 zu bedeutend ermäßigten
Preisen.

Große Auswahl in Clavierstühlen, Notenpulten, Notenständern,
Gallerien und Lampen. 23817

H. Matthes jr., Webergasse 4.

Schönes Hausmöbel etc., Holz für Kerbschnitt
Mauritiusplatz 3. 23818

Geschäfts-Gröfßung.

Einem verehrl. Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß ich am hiesigen Plage unter dem heutigen Tage eine

Holz- und Kohlen-Handlung

eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine verehrl. Abnehmer streng reell und preiswürdig zu bedienen, bei **garantirt tadelloser guter** Lieferung. 23898

Mich geneigtem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne
Wiesbaden, den 9. Dezember 1892.

Hochachtend

Georg H. Nöll.

Klein-Verkauf: Neubau Hochstätte 2
(nächt der Kirchgasse).

Lager: Westendstraße,
gegenüber Krämer's Gartenhaus.

Mikroskopische Präparate

großer Auswahl zu haben bei 23883
J. G. Flehmig, Langgasse 18, 3.

!Anerkannt das Praktischste!

Keine Spielerei, streng solid u. elegant.
Patentirt in allen Staaten!



Spazierstock
mit Feuerzeug und anhaltendem Licht!

Auf einen Druck und Zug springt der Deckel auf und entzündet sogleich sicher die im Deckel befindliche Lampe.

Unentbehrlich beim Begehen finsterer Treppen! Nachts bei Gefahr sofort Licht.

Einfachste Handhabung.
Preis mit Munition 6 Mark, auf Wunsch gegen Cassa oder Nachnahme.

Für die Herren Kerzte bei Nachtbesuchen unentbehrlich.

Für jedes Stück leiste volle Garantie.

Emil Bodewig,

Biebrich a. Rh.,

Fabrik patentirter Neuheiten.

Wiederverkäufer gesucht. 23554

7 Cigarren 20 Pf., 100 Stück 2.80,

alle besseren Sorten in frischer Sendung empfiehlt
Anton Berg, Reichelsberg 22. 23141

einige complete Schlafzimmer, einige Garnituren mit Blüsch
fantasiebezugs, einzelne Sophas, Sessel, Stühle, polirte und lackirte
Schrank, Waschkommoden etc. etc. billig zu verk. Friedr. Str. 13. 23853

Schlittschuhe,

besonders

Sport-Schlittschuhe

in grösster Auswahl, als:

„Columbus“

mit Touren- u. Kunstlauf,

„Rex“,

gewöhnlich und fein vernickelt,

Petersburger Jagd-Club
Jackson Haines.

Ferner

„Merkur“

in den verschied. Ausführungen
und als neuesten u. elegantesten,

Damen-Schlittschuh

„Pfeil“, in Nickel und
mit konischem Lauf, empfiehlt

M. Frorath,

Eisenwaarenhandlung,

Kirchgasse 2c. 23357

Gummi-Artikel.

Gämmel, Paris, Specialitäten für Herren u.
Damen vers. Gustav Graf, Leipzig, Brühl.
Ausf. illust. Preisliste a. 20 Pf. in versch. Couv.

Ein Herren-Schreibtisch, ein Kinderbett, eine Bettstelle mit
Sprungrahme zu verkaufen Weißstraße 1, Part. r. 3797

Wegen Aufgabe des Detailgeschäftes

verkaufe alle noch vorhandenen Waaren, wie: **Rüschen, Schürzen, Schleier, Bänder, Spitzen, Stickereien, Damen-Kragen und Chemisettes, Kinder-Kragen, Morgen-Hauben, Kinder-Kleidchen, Damen-Gürtel, Winter-Handschuhe, seidene und Zwirn-Handschuhe, vorgezeichnete Decken mit Material,** sowie sämtliche **Kurzwaaren** 29675

bedeutend unter Einkauf.

Als passende Weihnachts-Geschenke

empfehle **Rüschen-Cartons und Nähkästen** in allen Größen und Preislagen.

Gg. Wallenfels,
Langgasse 33.

NB. Schluß des Ausverkaufs Ende Dezember.

Der vordere Theil des Ladens ist vom 1. Januar bis 1. April zu vermietthen. Laden-Einrichtung zu verkaufen.

Wegen Lokal-Veränderung

beginne ich mit heutigem Tage einen **Ausverkauf** von

Schweizer Stickereien

und bietet derselbe, neben einer schönen Auswahl **sehr preiswürdiger** weisser Stickerei zu Leib- und Bettwäsche, Gelegenheit zu **sehr vorteilhaftem** Einkaufe von

gestickten Damen- und Kinder-Kleidern

in weiss und farbig.

K. Schulz, Neue Colonnade 32/33.

Bekanntmachung.

500 Stück Regenschirme, beste Qualität, passend für Weihnachts-Geschenke, werden zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben. Ferner habe mich entschlossen einen großen Posten **Portemonnaies und Cigarren-Etuis** auch zu jedem nur annehmbaren Preise zu verkaufen, da ich diese Artikel aufgebe. Außerdem empfehle mein gut assortirtes Lager in **Bremer und Hamburger Cigarren, ägyptischen und türkischen Cigaretten** in allen Preislagen. 23865

R. Marx, 14. Ellenbogengasse 14.

NB. Obige Artikel eignen sich auch besonders zu Tombola und Weihnachts-Verloosungen.

^{4 ff.}
delikate **Wildenten 5 Mk.**
Frei Nachh. **E. Degener, Ewinemünde.**

(E. B. 2664) 32

Schlittschuhe, sowie Theile und Reparaturen
billigst.
Fr. Becker, Kirchgasse 11.

Großer Ausverkauf

der

Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung

von

E. Bücking, Goldgasse 20.

Bedeutend ermäßigte Preise. — Gute und reelle Bedienung zugesichert.

14174

Versteigerung von Wein, Liqueur, Champagner, Cigarren u. Cigaretten.

heute Dienstag,
den 13. Dezember cr., Morgens 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags aus einem
hiesigen Geschäft in meinem neu erbauten Auktionslocale

3. Adolphstraße 3,

Gingang durch's Thor,

in der Nähe der Dampfstraßen- und Pferdebahnhofstehle Louisenplatz,

nachverzeichnete Sachen, als:

Rothweine, Chartreuse, gelb und grün, Magenböhnen, Anisette, Old-Tom, Crème d'Yva, Cumeou, Rokka, Imperial, Dominikaner, alter Schwede, Punsche, Rummel, Bittern, China-Chine, Sorbet, Kirschwasser, Alpenkräuter-Magenbittern, Elisir de Sankt-Königsberg, Genevre, Cognac mit und ohne Ei, Cap Sbern, von Glaut, deutsch. und franz. Champagner, versch. Mille Cigarren und Cigaretten

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Da der Zuschlag ohne Rücksicht der Taxation erfolgt und sämtliche Sachen sich sehr gut für das **Weihnachts- und Neujahrsfest** eignen, mache ein geehrtes Publikum ganz speciell aufmerksam.

Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator.

Aufträge zu Versteigerungen und Taxationen, die ich unter coulantem Bedingungen prompt, discret und gewissenhaft ausführe, werden jederzeit entgegengenommen. 382

Hauben — Hauben

in allen Farben, für Damen jeden Alters, zur Hälfte des Werthes. 23628

Langgasse 33. Gg. Wallenfels, Langgasse 33.

Kinder-Hochherde

zum praktischen Gebrauch empfiehlt in größter Auswahl 23819
C. Kalkbrenner.

Flüssige Bronzen,

Grün, Gold, Silber, Kupfer, zum Bronziren aller nur denkbaren Gegenstände, empfiehlt 23805

Eduard Weygandt,
Kirchgasse 18.

Gut gestriekte Westen, Hemden, alle Sorten Arbeitskleider zu staunend billigen Preisen. S. Landau, Metzgergasse 31.

Belzwaaren-Versteigerung.

600 Stück Belzgegenstände

als:

hochf. Mütze in ächtem Nerz, Zobel, Marder, Iltis, Biber, Stunks, Bär etc., elegante lange Boas in ächtem Lur, Bär, blauer Fuchs etc., Jagdmütze, Fußwärmer, Teppichfelle, Besatz, Stehbort, große und kleine Kragen, Belzmützen, Belzmantelfutter u. dgl. m.

sind mir von einer Belzwaarenfabrik zur Versteigerung übergeben, die ich kommen den

Donnerstag, den 14. Dezember cr., Morgens 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr,

in meinem neuerbauten Auktionslocale

3. Adolphstrasse 3,

Gingang durch's Hofthor,

in der Nähe der Dampfstraßen- und Pferdebahnhofstehle Louisenplatz, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigere.

Sämtliche Sachen sind neu, eignen sich vorzüglich gut zu

Weihnachtsgeschenken,

sind auch leicht zu beschaffen, weil der Zuschlag ohne Rücksicht des Werthes erfolgt. 382

Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator.

Wegen Geschäfts - Aufgabe

verkaufen wir von jetzt bis Weihnachten sämtliche Artikel mit
20 % Rabatt gegen Baarzahlung. 17876

E. L. Specht & Cie., Kgl. Hoflieferanten.

Aeltere Artikel werden zum und unterm Einkaufspreis abgegeben.

Möbel- und Betten-Geschäft.

Empfehle mein auf's Reichhaltigste ausgestattetes Möbel-Geschäft. Größte Auswahl in Sekretären, Spiegel-schränken, Verticows, Anzbaum- und lackirten ein- u. zweithürigen Kleiderschränken, Waschkommoden, Herren- u. Damen-Schreibtischen, Tischen aller Art, Sophas, Sesseln, vollständigen Garnituren u. zu ausnahmsweis billigen Preisen. Als praktische Weihnachts-Geschenke empfehle ferner eine schöne Auswahl Nähtische, Bauerntische, Hocker, Kinderstühle, Servir-Tische, Clavierstühle, Bücher-schränke, Toiletten- und andere Spiegel aller Art, Pflanzendamen, Federn, Kopfhaar- und Sopha-Kissen. 28442

W. Egenolf,

Webergasse 3 (Gartenhaus).

Bitte auf die Firma zu achten.

Möbel-Musverkauf.

Um meinen demnächst stattfindenden Umzug nach meinem Hause zu erleichtern, habe ich mich entschlossen, von heute an sämtliche am Lager habenden fertigen Betten, Polster- und Kastenmöbel, bestehend aus ganzen Einrichtungen, Braut-Ausstattungen, einzelnen Schränken, Tischen, Kommoden, Verticows, Buffets, Herren- u. Damen-Schreibtischen, Auszugstischen, Stühlen, Spiegeln, Sophas, Garnituren, Matratzen, Deckbetten, Kissen, Strohsäcken, Kinderbetten u. u. zu ganz bedeutender Preisermäßigung auszubekunden. Jedem, der Bedarf in Möbeln, Betten, Spiegeln u. hat, bietet sich hiermit eine ganz besonders günstige Gelegenheit, außergewöhnl. vortheilhaft zu kaufen. 21338

Philipp Lauth, Möbelgeschäft,
Marktstraße 12, 1 St., vis-à-vis dem Rathhaus.

Kinder-Kochherde

zum praktischen Gebrauch für kleine Mädchen empfiehlt 23484

J. Hohlwein,

Helenenstraße 23.

Sehr schöne Plüschgarnitur, 1 Sopha, 4 Sessel, bill. zu verkaufen bei **P. Weis,** Moriststraße 6. 22102

Concurs - Ausverkauf.

In dem Laden **Michelsberg 7** werden die zur Concursmasse gehörigen Schuhwaaren, als: Herren- und Damen-Stiefel, Kinder-Schuhe u. zu bedeutend ermäßigten Preisen ausverkauft. Günstige Kaufgelegenheit zu Weihnachten.

Der Concursverwalter:

Dr. Wesener,
Rechtsanwalt. 494

Glas- u. Porzellanwaaren-Ausverkauf

Häfnergasse 16 und Goldgasse 12.

Um den gänzlichen Umzug meines Waarenlagers bis zum 1. Januar 1893 zu ermöglichen und um Raum für dessen Unterbringung zu gewinnen, werden sämtliche Waaren, sowohl Häfnergasse 16, sowie auch in dem provisorisch hergerichteten Laden Goldgasse 12, zu gleich billigen Ausnahmepreisen verkauft.

M. Stillger,

Häfnergasse 16 und Goldgasse 12.

Gekaufte Weihnachts-Geschenke werden gerne bis zu den Festtagen in Verwahrung genommen, oder deren Versandt nach außen besorgt. 23658

Für die Ziehungen im November und Dezember empfehle deutsche und ausländische Staats- und Prämien-Anlehens-Loose mit dem sofortigen Gewinn- und Eigentumsrechte auf Theilzahlung, wie auch gegen baar.

Bestellungen, nähere Auskunft und Prospekte durch den Agenten **Jacob Klein,** Wiesbaden, Schachtstraße 23, 1.

Zu Weihnachts-Geschenken geeignet

empfehlen wir: Visites, Notizbücher, Tagebücher, Schreib-, Briefmarken- und Sammel-Albums, Brieftaschen, Bilderdücher, Unterhaltungslectüre. Ferner Briefpapiere in Cassetten, Adresskalender, Wandkalender, Aluminiumgriffel, sowie überhaupt alle Papiere und Schreibwaaren in reicher Auswahl zu mäßigsten Preisen. 28152

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstraße 26.

Fernsprechanschluß 236.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23.

■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

**Zu Festgeschenken empfehle ich:
Grosse Posten Seidenstoffe
bedeutend unter Preis.**

Roben knapper Maasse ganz besonders billig.

12 bis 14 Meter Herveilleux von Mark 15 an.

12 bis 14 Meter Foulard von Mark 16 an.

23897

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus höheren Regionen.

(80. Fortsetzung.)

Roman von Adolf Streckfuß.

(Nachdruck verboten.)

Die Baronin hatte die letzten Worte des Professors nicht so ruhig mit angehört, wie die ersten, die ihr nichts Neues sagten, sondern ihr nur das bestätigten, was sie schon zu wissen glaubte, daß ihre Helene ihre wirkliche Tochter, wenn auch nicht körperlich, so doch durch ihre Seele sei. Diese Bestätigung ihres eigenen Wissens erhöhte für sie die Glaubwürdigkeit des Professors, um so mehr aber setzte sie die letzte Mitteilung in Staunen und Unruhe. Sie sollte ihren Einfluß auf Helene ausüben, damit diese Ferdinand v. Ohlen die Hand reichel! Ihr kaum zurückgebrängtes Mißtrauen gegen den Professor erwachte von Neuem. Sprach er die Wahrheit? Entsprangen seine Worte wirklich einer Geisteroffenbarung? Stand er nicht vielleicht im Bündnis mit der Generalin und Ferdinand, um diesen das reiche Erbtheil der Lante zu verschaffen?

Der Professor, der mit wachsamem Auge die alte Dame beobachtete, bemerkte wohl, daß sie seine letzten Worte überrascht hatten, daß sie unruhig wurde und daß ein Zweifel an seiner Wahrhaftigkeit in ihr rege wurde; aber er ließ sich hierdurch nicht beirren, er fuhr fort: „Ich habe Ihnen, soweit mein treues Gedächtniß reicht, die Worte mitgeteilt, die durch die seelische Verbindung mit dem Geiste in meiner Seele so klar und hell wiederhallen, als seien sie mit lebendem Munde zu mir gesprochen. Ich habe nur noch hinzuzufügen, daß mir die Pflicht auferlegt wurde, Ihnen diese Worte zu wiederholen. Dieser Pflicht habe ich genügt, und damit ist die mir gewordenen Aufgabe erfüllt. Als ich gestern Sie besuchen wollte, aber an der Thür abgewiesen wurde, hatte ich die Absicht, Ihnen vorzuschlagen, Sie möchten recht bald den spiritistischen Zirkel in Ihrem Hause wieder vereinigen, um selbst von Ihrem Gemahl eine Bestätigung der mir gewordenen Offenbarung zu erhalten. Obgleich Baron Severin lebend ist, hat er mir doch versprochen, Ihnen als Medium zu dienen, sobald Sie es wünschen, und auch ich wollte Ihnen erklären, daß ich freudig bereit bin, Ihnen zu diesem Zwecke meine Dienste zu widmen. Ich ahnte gestern noch nicht, welchen beleidigenden Ver-

dacht Sie gegen mich gefaßt und geäußert haben; erst heute habe ich es erfahren. Sie haben mir nun zwar versichert, daß Sie mir wieder vertrauen, aber ich lese in Ihren Augen, daß Sie immer noch zweifeln. Hätte sich in Ihnen ein Zweifel darüber erhoben, ob ich wirklich durch eine Geisteroffenbarung begnadigt worden sei, ob Das, was ich Ihnen gesagt habe, vielleicht das Produkt meiner Einbildung sei, erzeugt durch mein Grübeln über das die von mir hochverehrte Frau umhüllende Geheimniß, dann würde ich auch heute noch freudig bereit sein, zu Ihrer und meiner Aufklärung, zur Bestätigung der mir gewordenen Offenbarung im spiritistischen Zirkel den Geist des Verstorbenen anzurufen und zu bitten, durch die Geisteskraft Ihnen Ihre Fragen zu beantworten; zu meinem tiefen Bedauern aber trifft Ihr Zweifel meine Wahrhaftigkeit. Ich bin zu stolz, um mich gegen einen solchen Verdacht zu vertheidigen, meine Ehre verbietet mir dies. Nur den Gläubigen, mir unbedingt Vertrauenden kann ich meine Dienste zur Vermittelung der seelischen Verbindung mit dem Jenseits widmen. Mir bleibt nichts übrig, als Ihnen jetzt, nachdem ich die mir auferlegte Pflicht erfüllt habe, für immer Lebenswohl zu sagen.“

Er erhob sich, mit einer förmlichen Verbeugung wollte er Abschied nehmen, aber die Baronin ergriff seine Hand und hielt ihn zurück.

„So dürfen Sie mich nicht verlassen, verehrter Freund!“ sagte sie freundlich bittend. „Sie dürfen nicht so hart urtheilen über eine alte Frau, die des Wunderbaren in letzter Zeit so viel erlebt hat, daß es ihr wohl zu vergehen ist, wenn sie für Augenblicke im Glauben schwankt. Es ist so schwer, die thürischen Zweifel zu hängen! Wer ich banne sie, ich glaube und vertraue Ihnen! Wollen Sie mich nach dieser Erklärung noch verlassen, statt mich zu stärken im Glauben?“

Der Professor zögerte mit der Antwort; als ihn aber die Baronin noch einmal mit eindringlichen Worten bat, nicht zu streng gegen sie zu sein, als sie ihm versicherte, daß sie kein Mißtrauer mehr gegen seine Wahrhaftigkeit fühle, ließ er sich bewegen, seiner

alten Platz wieder einzunehmen, und erklärte sich auch bereit, schon am Abend des folgenden Tages den spiritistischen Zirkel wieder in das Haus der Baronin zu berufen, um ihr den schlagenden Beweis zu geben, daß er wirklich der Dolmetscher der Geisterworte gewesen sei.

Die Baronin war über diese Zusage hoch erfreut, dann aber erinnerte sie sich des Versprechens, welches sie dem Geheimrath Mitter gegeben hatte, daß sie keinem spiritistischen Zirkel beiwohnen wolle, bei welchem nicht auch Ewald v. Dgorin und Helene anwesend seien. Mit einiger Verlegenheit — sie fürchtete den Professor zu beleidigen — theilte sie ihm mit, was sie dem Geheimrath versprochen hatte, aber mit großer Zufriedenheit erfüllte es sie, daß er sich gar nicht beleidigt fühlte.

„Es freut mich,“ sagte er, „daß der Herr Geheimrath, der ein fanatischer Freigeist und mein erbitterter Gegner ist, dies Versprechen von Ihnen gefordert und erhalten hat; ich wünschte nur, er hätte mehr gefordert, sich ausbedungen, daß auch er ein Zeuge der Wunder werde, welche die spiritistische Kraft bewirkt; das größte Wunder des Spiritismus, die Ungläubigen zum Glauben zu zwingen, würde sich dann endlich auch an ihm vollziehen, wie es sich sicher an dem Herrn Hauptmann v. Dgorin und Fräulein Helene vollziehen wird. Laden sie auch den Herrn Geheimrath oder wen sie sonst wollen zu dem spiritistischen Zirkel ein; je mehr Ungläubige ich bei demselben begrüßen kann, je mehr künftige Jünger führe ich der heiligen Wahrheit zu, der ich mein Leben gewidmet habe.“

Die Augen des Professors strahlten im Feuer der Begeisterung, als er diese Worte sprach, Worte, die sicherlich seiner innersten Ueberzeugung entsprangen. Ja, er war der Apostel der Religion des zwanzigsten Jahrhunderts, wie er selbst den Spiritismus genannt hatte. Und gegen diesen Mann hatte die Baronin einen Kleinlichen Verdacht gehegt, ihm hatte sie ein schmäliches Mißtrauen gezeigt. Sie fühlte sich schuldig gegen ihn. Herzlicher und freundlicher war sie niemals gegen ihn gewesen, als beim Abschied an diesem Tage.

26. Kapitel.

Zur Erfüllung des dem Geheimrath Mitter gegebenen Wortes mußte die Baronin den Hauptmann v. Dgorin einladen, an dem morgigen Zirkel theilzunehmen; dies that sie denn auch, indem sie schnell einen kurzen Einladungsbrief an ihren Neffen schrieb, einen zweiten richtete sie an den Geheimrath — der Professor hatte es ja selber gewünscht, auch ihn zum Zeugen der Wunder des Spiritismus zu machen.

Die alte Dame war nicht wenig verwundert darüber, daß ein ihr völlig fremder Herr — die Karte trug den Namen Benno v. Welfer — auf den Gedanken kommen könne, ihr einen Besuch zu machen. Sie lebte seit Jahren so zurückgezogen, daß sie höchst selten einen Besuch empfing, da aber der Fremde, dem Namen nach zu urtheilen, jedenfalls ein Verwandter des Kriminalkommissars war und mit diesem kam, glaubte sie den Besuch doch annehmen zu müssen, obgleich sie nur ungern neue Bekanntschaften machte. Am liebsten hätte sie auch den Kriminalkommissar nicht empfangen.

Nachdem sie ihre Mappe wieder erhalten hatte, war ihr jede Erinnerung an den Einbruch unangenehm, sie hatte es schon bereut, daß der Polizei überhaupt eine Mittheilung über denselben gemacht worden war und würde gern jede Nachforschung nach den Einbrechern beseitigt haben; gerade deshalb durfte sie sich nicht unfreundlich gegen Herrn v. Welfer zeigen.

Er kam wohl jedenfalls, um ihr Mittheilungen über das bisherige Resultat seiner Forschungen zu machen, und wenn dies der Fall war, ließ er sich vielleicht durch ihre Bitten bewegen, jetzt die ganze Untersuchung ruhen zu lassen. Diese Erwägungen bestimmten die Baronin, die beiden Herren freundlicher und weniger förmlich, als sonst wohl der Fall gewesen wäre, zu begrüßen; sie erwartete, daß der Kriminalkommissar sofort auf den eigentlichen Zweck seines Besuches, die Untersuchung wegen des Einbruches, eingehen werde; dies aber geschah nicht. Herr v. Welfer entschuldigte sich, daß er sich die Freiheit genommen habe, die Ruhe der gnädigen Frau zu stören, um ihr seinen Vetter, Herrn Benno v. Welfer, vorzustellen, aber er habe auf ihre große, ihm durch seinen Freund Ewald v. Dgorin oft gerühmte Güte und Nachsicht gerechnet und wolle es deshalb wagen, ihr eine vielleicht recht unbescheidene Bitte vorzutragen.

Die Baronin wurde durch diese sonderbare Einleitung des Gespräches neugierig gemacht. Es fiel ihr auf, daß Herr v. Welfer heute nicht so frei und unbefangen sprach, wie an jenem Tage nach dem Einbruch, als sie zuerst seine Bekanntschaft gemacht hatte. Es schien ihr fast, als müsse der gewandte Mann, der damals so bestimmt und selbstbewußt aufgetreten war, eine leichte Verlegenheit unterdrücken. Auch sein Vetter, Herr Benno v. Welfer, schien sich nicht recht behaglich bei diesem ersten Besuch zu fühlen, er drehte, während der Kriminalkommissar das Gespräch einleitete, den Hut in der Hand und vermied es, die Baronin anzusehen, ihm war die Verlegenheit, welche ihn beherrschte, unverkennbar aus dem Gesicht zu lesen.

„Es ist eine Bitte, welche vielleicht ihr Befremden erregen wird, gnädige Frau,“ fuhr der Kriminalkommissar fort, als die Baronin ihn durch ein freundliches Wort dazu aufgefordert hatte, es betrifft mich sowohl als meinen Freund und Vetter Benno. Ich habe durch den Herrn Hauptmann v. Dgorin gehört, daß in Ihrem Hause der Professor Mondberger, der berühmte Spiritist nicht selten die gläubigen Anhänger seiner Lehre vereinigt, daß er in letzter Zeit mit Hilfe eines hochbegabten Mediums, eines Barons v. Severin, höchst wunderbare Offenbarungen aus der Reihe der Geister empfangen und seine Jünger zu Theilnehmern derselben gemacht habe. Ich halte es für meine Pflicht, gnädige Frau — obgleich ich vielleicht durch diese meine Offenherzigkeit mir die Gewährung meiner Bitte abschneide — Ihnen zu sagen, daß ich ein Ungläubiger bin. Was ich bisher in Spiritismus gehört und gelesen habe, hat meine Ueberzeugung, daß alle spiritistischen Wunder auf Täuschung oder Selbsttäuschung beruhen, nur bestätigen können, aber doch ist der brennende Wunsch in mir rege geworden, einmal mit eigenen Augen sehen, mit eigenen Ohren hören zu können, zur Beurtheilung der spiritistischen Offenbarung nicht mehr allein angewiesen zu sein auf die nach einer oder der anderen Richtung hin partiell gefärbten Mittheilungen, wie sie die Zeitungen und spiritistischen Schriften in letzter Zeit gebracht haben. Diese Berichte, deren ich viele gelesen habe, flößen mir kein Vertrauen ein, nur nachdem ich selbst gesehen und gehört habe, vermag ich ein entgültiges Urtheil zu fällen. Mein Vetter Benno befindet sich in einer ähnlichen Lage. Er ist erst seit kurzer Zeit aus Amerika zurückgekehrt. Vor vielen Jahren, damals, als das Tischrücken und Geisterklopfen gerade in Amerika mit größter Begeisterung getrieben wurde, ist er mehrfach Zeuge solcher Experimente gewesen, später hat er dazu keine Gelegenheit wieder gehabt und möchte nun gern die neue Entwicklung des Spiritismus durch Theilnahme an einer spiritistischen Versammlung beobachten.“

„Sie waren lange in Amerika, Herr v. Welfer; sind Sie dort vielleicht mit dem Herrn Professor Mondberger zusammen getroffen?“

Benno v. Welfer wurde durch die plötzliche Frage, mit welcher die Baronin die Auseinandersetzung des Kriminalkommissars unterbrach, offenbar in Verlegenheit versetzt. Er mochte wohl, so meinte die Baronin, durch seinen langen Aufenthalt in einem uncivilisirten Lande die Gewohnheit, mit Damen zu verkehren, verloren haben; schlagfertig mit der Antwort war er gewiß nicht, denn stotternd und zögernd erwiderte er: „Gnädige Frau, den Namen Mondberger habe ich in Amerika niemals gehört, erst hier in Berlin ist er mir vor wenigen Tagen zum ersten Male genannt worden.“

„Das ist wunderbar! Da Sie sich für Spiritismus interessieren, muß Ihnen der Professor wenigstens bekannt sein. Er hat, wie ich aus amerikanischen Zeitschriften erfahren habe, allerdings vor einer Reihe von Jahren, unter den amerikanischen Spiritisten einen berühmten Namen erworben.“

„Ich habe wohl keine Gelegenheit gehabt, die Organe des Spiritismus zu lesen. Mein Leben war harter Arbeit dem Gewerbe gewidmet. Ich habe mich lange Zeit um die Entwicklung des Spiritismus nicht kümmern können und kenne deshalb kaum die Namen der hervorragenden amerikanischen Spiritisten.“

„Jetzt aber nehmen Sie ein Interesse an der heiligen Lehre, deren eifrigster Apostel der Professor Mondberger ist, und deshalb wünschen Sie einer spiritistischen Versammlung in meinem Hause beizuwohnen?“

(Fortsetzung folgt.)

Ich mache hierdurch bekannt, daß ich die Leitung und Fortführung des von meinem verstorbenen Manne angefangenen chem. Laboratorium dem Chemiker Herrn **Dr. Adolf Ebel** dahier übertragen habe.

Frau Dr. v. Malapert Wwe.

Unter Bezug auf Obiges wird bemerkt, daß von heute an Beiträge zu chem. Analysen übernommen werden. 23940

Malapert'sches Laboratorium,
Sartingstraße 4,
Dr. Ad. Ebel.

Praktische Weihnachts-Geschenke:
Pelzwaaren,
selbstangefertigte **Müße, Kragen, Boas** etc.
Filzhüte für Herren und Knaben in den neuesten Formen und Farben.
Schirme in nur gediegener Qualität mit eleganter Ausstattung.
Mützen aller Art empfiehlt in grösster Auswahl 23470
Jacob Müller,
6. Langgasse 6 (früher Goldgasse 12).

Poesie- und Tagebücher
Portemonnaies, Briefkästen
Photographie- u.
Marken-Albuns
billig
Ludw. Becker
Kl. Burgstraße 12
(an der Webergasse)

Weihnachts-Karten
Weihnachtsgel
Christbaumschmuck
Ludw. Becker
Kl. Burgstraße 12
(an der Webergasse)

Weihnachts-Ausstellung
Laden im „Köln. Hof“, Kl. Burgstraße 6. 23729

Gehäfelte
Häuten und Deachen, Hemden- und Hosenpassien,
Knechtensäge, nur Handarbeit, empfiehlt außer-
gewöhnlich billig 23547
Carl Schulze, Kirchgasse 44.

Drei Damen- Schreibische (Nahag., Nuss-, Eichen),
gefällig u. solid gearbeitet, zu verk. bei
H. Haust, Schreiner, Albrechtstr. 7.

Seiden-Bazar S. Mathias,
36. Langgasse 36.

Neuheiten:

- Crêpe de chine Boas.
- Ball-Echarpes.
- Theater-Echarpes.
- Kopf-Shawls.
- Seidene Tücher.
- Seidene Lavallières.
- Seidene Taschen-Tücher.
- Seidene Schürzen.
- Seidene Jupons.
- Kinder-Schärpen.
- Santuzza-Schürzen. 23808

M. Auerbach,
Herren-Schneider,
Delaspeestrasse 1, am Rathhaus,
neben dem Central-Hotel,
empfiehlt in feinsten eleganter Ausarbeitung
Frack-Anzüge
aus Kammgarn velouté
(Kammgarn, glanzfrei, wie Tuch)
à Mk. 90,
französische Velourhosen
zu Mk. 24,
federleicht, warm und dick. 23285

Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch u. billig angefertigt

in der Buchdruckerei von

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.
Fernsprech-Anschluss No. 236.

15255

Electr. Nachtlampe.

Als passendes Weihnachtsgeschenk ist ein **Uhrständer mit electr. Beleuchtung** als größte Neuheit, in Form einer Vogenlampe, ferner für Knaben kleine Beleuchtungsanlagen,

electr. Motoren, Dynamomaschinen, Inductions-Apparate

und sonstige Artikel zur Belehrung auf dem Gebiete der **Electro-technik** zu empfehlen. 23872

Carl Rommershausen,
Uhrmacher und electrotechnische Anstalt,
10. Bahnhofstrasse 10.

Flaschen-Ausverkauf (Saarflaschen).

$\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{2}$ Rheinwein, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Bordeaux, $\frac{1}{4}$ Kropfhälse, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Bierflaschen etc. (alle von vorzüglicher Qualität) werden wegen Räumung meines Hauses zu Fabrikpreisen abgegeben. 23404

M. Stillger,
Häfnergasse 16.

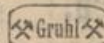
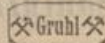
Lilienmilch-Seife

von der **EXCELSIOR-PARFÜMERIE, Berlin,** entfernt schon nach kurzem Gebrauch alle Unreinlichkeiten der Haut und ist dadurch die beliebteste Seife der Damenwelt. 3 Stck. 50 Pf. Zu haben bei

Gottfr. Broel, Ellenbogeng. 4.
Ph. Kleber, Nerostrasse 20.
Wilh. Rumpf, Röderstr. 21.
Hch. Zimmer, Röderstr. 41.
Phil. Faust, Goldgasse 10.
Ph. Knickel, Schwalbacherstrasse 11.

Franz Führer, Marktstr. 26.
Th. Boetigen, Friedrichstr. 7.
Wilh. Stemmler, Friedrichstrasse 45.
A. Hoepfner, Bleichstr. 20.
W. Braun Wwe., Moritzstrasse 21.

Rhein. Braunkohlen-Brikets,

Grubl  Marke 

sehr beliebt wegen ihrer vielfachen Annehmlichkeiten und Vorzüge. Obige Marke, welche sich durch ihre vorzügliche Qualität und Heizkraft vor vielen anderen vortheilhaft auszeichnet, halte zur gest. Abnahme bestens empfohlen. 22007

Wilh. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 17.

7. Ellenbogengasse 7, Thoreingang.
Braunkohlen-Briquetts p. Ctr. 1 Mk. frei in's Haus.
7. Ellenbogengasse 7, Thoreingang.

Nüsse, 100 Stück 32 Pfg.
Hellmundstraße 56. 28947

Magnum bonum und weiße Rüben
zu haben bei **Landwirth W. Kraft,** Dogheimerstraße 13. 28852

Alle Sorten 1. Qual. Fleisch 60 Pf., täglich frische Fleischwurst, Snacks und Wiener Würstchen empfiehlt **Carl Mayer, Metzger,** a. b. Marktplatz v. b. Rathhaus.

Pasteten, Pommes, Gänsebrust, Gänseleule, Straßburger Gänseleberwurst, Thüringer Fleischwaren

in täglich frischer Sendung bei **J. M. Roth Nachf.,** Al. Burgstraße 1. 28711

Bunlich-Essenzen

aus Arrak, Rum, Portwein und Rothwein, sowie ff. Tafel-Bliqueure, Jamaica-Rum, Arrak-Satavia, Cognac u. ausländ. Weine von **H. J. Peters & Co.** Nachf. in Köln empfiehlt die 426

Emmericher Waaren-Expedition, Marktstraße 13.

Thee MESSMER

Vorzügl. Theemischungen à Mk. 2.80 u. 3.50 p. Pfd. in höchsten Kreisen eingeführt. (Kais. Kgl. Hof.) Probepack. 60 u. 80 Pf.

Bei **A. Scharg** (mit **Carl Merz**), Schillerstr. 21.

Mariazeller Magen-Tropfen

vorzüglich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein **Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und Volksmittel.**

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überreichlicher Nahrung, Sodbrennen, übermäßige Schleimproduktion, Gähnen, Aufstehen, Kollik, Sodbrennen, übermäßige Schleimproduktion, Gähnen, Gicht und Schreien, Magenkrampf, Verstopfung oder Verflüssigung.

Auch bei Kopfschmerz, insbesondere wenn der Magen berührt, Nebelwaden des Magens mit Speifen und Getrübten, Würmer, Nerven- und Hämorrhoidalleiden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die **Mariazeller Magen-Tropfen** seit vielen Jahren auf der Welt bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche lautet Gebrauchsanweisung 80 Pf. Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Versand durch Apotheker **Carl Bradu, Kremsier** (Mähren).

Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die **Mariazeller Magen-Tropfen** sind echt zu haben in

Wiesbaden: **Victoric-Apoth.,** **Wilhelms-Apoth.;** **Victoria a. d. Apoth. F. Fay** (Gugros).



Überall zu haben!

Anerkannt beste Fabrikate

Znaimer Gewürz-Gurken. 1 Postfach (5 Kilo) feinste, keine Tafel-Gewürz-Gurken (Specialität) versendet franco jeder Poststation gegen Nachnahme von 2 Mk. 50 Pf.

S. M. Zeisel in Znaim (Oesterreich). Engros-Preisklisten sende auf Verlangen gratis und franco 10.

fortwährend zu haben:

- 1. Qual. Rindfleisch 50 Pf.,
- 1. Qual. Kalbfleisch 50 Pf.,
- 1. Qual. Hammelfleisch 46 Pf.

Frankenstrasse 2.

W.D.

amerische Gänse-Brüste, alle Sorten Wurst- und Fleischwaren, Hamburger Rauchfleisch, geräucherter Junge, Cervelat, Prekstopf, ächte Wiener und Offenbacher Würste, gefüllten Kalbstopf, in frischer Waare, empfiehlt

Otto Siehel, Michelsberg 16.

Gebraannter Kaffee!

Als hervorragend preiswerth, von besonders feinem, süßigem, aromatischen Geschmack empfehle ich meine besten

à Mk. 1.80 und Mk. 1.60 per Pfund.

Extra feine Sorte à Mk. 2 per Pfund; ferner billigere Mk. 1.50, 1.40 u. 1.30 per Pfund.

J. Rapp, Goldgasse 2.

In Weihnachts-Geschenken passend:

und deutscher Cognac in 1/4 und 1/2 Flaschen, Jam.-Rum, Arrac, Berliner Getreide-Kümmel (Silka), Eauqueure, Punsch-Essenze u. s. w., Weinreife von 60 Pf. per Fl. an (ohne Glas), Weinreife von 1.20, 1.30 und 1.80 per Fl. (ohne Glas), Cigarren in allen Preislagen.

Louis Kimmel,

Ecke der Röder- und Nerostraße 46.

Direct aus der Fabrik

50 St. Christbaum- Confect

Mark Nachnahme bei portofreier Zusendung. Reizende Neuheit, sortirt bis 15 Cmt. Größe.

10 St. Lebkuchen,

ausw. von Geschmack, sortirt in Macronen-, Mandel- und Pfeffer Lebkuchen, 1 Mark Nachnahme. (Dr. à 4003) 174

Chocoladenfabr. C. Bücking,

Dresden-Plauen. Gegr. 1872. Auch für Wiederverkäufer sehr lohnend.

Feinstes Confect-Mehl,

Mandeln, Rosinen, Sultaninen, Corinthen, Zimmt etc.,

gemahl. u. Puder-Zucker

A. H. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15.

Ural-Caviar, großförmig und sehr milde gefalzen, per Pfd. Mk. 4.50,

mittelförmig, per Pfd. Mk. 3.50

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Zum Confect-Backen.

Citronat, Orangeat, Mandeln, Haselnusskerne, Sultaninen, Corinthen, Rosinen, fst. Puderraffinade.

reinen Bienen-Honig,

Vanille, Vanillin, bunten Streu-Zucker, Ammonium, Pottasche, Rosenwasser, sowie sämtliche Gewürze empfiehlt zu den billigsten Preisen

Eduard Weygandt, Kirchgasse 18.

Zum Confect-Backen.

Seriebene Mandeln täglich frisch.

Rosinen, Corinthen, Citronat, Orangeat, Citronen, Vanille, Haselnüsse, gerieben, Feinstes Confectmehl, Feinster Puder-Zucker, Vanille-Zucker, Reiner Bienenhonig, Zucker-Syrup, Citruszucker, weiß u. bunt, Feinstes Confect- und Kuchen-Mehl, Ammonium, Pottasche, Rosenwasser, Saccharin etc.

Peter Quint,

am Markt, Ecke der Ellenbogengasse.

Zum Confect-Backen

empfehle 28604

feinstes Confectmehl	p. 1/2 ko von 20 Pf. an,
1a Mandeln	" " " 80 " "
1a do. gerieben	" " " 90 " "
1a Citronat	" " " 90 " "
1a Orangeat	" " " 80 " "
1a große Haselnusskerne	" " " 60 " "

sowie Rosenwasser, Ammonium, Zimmt, Nelken, Vanille, Pottasche, Oblaten, bittere Mandeln u. s. w.

Adolf Wirth,

Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

1a feinstes Confectmehl (Kaiser-Auszug),

1a „ Backmehl (Kaiser-Mehl)

in 1-Pfd., 5-Pfd. und 10-Pfd.-Packeten,

alle Sorten Zucker,

süße Mandeln, bittere „ Haselnusskerne, 1a Sultaninen, „ Rosinen, „ Corinthen, „ Citronat, Citronen, ganz und gerieben, Vanille, Zimmt, Anis, Rosenwasser, Ammonium, Saccharin, Wallnüsse, Haselnüsse, Macrouen u. s. w.,

Biscuits, Chocolate und Cacao aus den besten Fabriken, sowie sonstige Colonialwaaren empfiehlt

Louis Kimmel,

Ecke der Röder- und Nerostraße 46.

Feinste Hammelbraten,

9 Pfund Mk. 5.— Feinster Lachsbraten Pfd. 1.30. Feinstes Nagelholz (Rauchfleisch), vorzügliche Delicatsse, à Pfd. Mk. 1.20, 3 schwere geräucherte od. mild gefalzene Ochsenzungen Mk. 10. Alles franco Nachn.

W. Foelders, Emden (Ostfriesland).

Gest. Aufträge zum Fest erbitte frühzeitig. (E. H. à 1887) 32

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagirtes Personal vom 1.—15. Dezember cr.: Mrs. Tom u. Jack. Original-Musik-Centricque-Glowns. (Urfonisch.) Frä. Erna Bondi. Soubrette. Mr. Henry de Vry. Mimiker. (Ohne Concurrrens.) Familie Megino, Gladiatoren und Akrobats. (Großartig.) Herr R. Gersdorf. Humorist. Herr Max u. Lilly Gläser, musik. Duo.

Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.

Billetverkauf bei den Sperrn L. A. Maseke, Wilhelmstraße 30, Bernh. Cratz, Kirchgasse 50, H. Reifner, Taunusstraße 7. 345

Spiegel- und Bilder-Einrahme-Geschäft

C. Tetsch.

Louisenplatz 2. Ladengeschäft Louisenplatz 2.

Empfehle zu Weihnachtsgeschenken passend fertig eingerahmte **Stahlstiche, Deldruckbilder, Hansjegen, Cruzefixe** in gold und schwarz, **Spiegel, Rahmen für Photographien, Brautkränze** u. s. w. **Leisten**, verziert und glatt, für **Delgemälde, Kupfer- und Stahlstiche** in gold, schwarz, braun, antik, zu den **billigsten Preisen** und guter dauerhafter Ausführung.

2. Louisenplatz 2. Ladengeschäft 2. Louisenplatz 2



F. Lammert, Sattler, Metzgergasse 37, empfiehlt zu Weihnachten seine selbstgefertigten **Hand- und Reise-Koffer, Schul-Ranzen und Taschen v. 1 Mk. an, Touristen-, Courier- u. Damen-Taschen, Schaufel- und Fahr-Pferde** (von Fell), **Wosenträger, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Turn-Gürtel, Peitschen** etc. etc. in größter Auswahl zu den billigsten Preisen. 23264

NB. Stückerien werden montirt.

Spielwaaren für Puppenküchen,

sowie

Tisch- und Hängelampen

in großer Auswahl empfiehlt billigt 23534

Ed. Stemmler,
6. Michelsberg 6.

Spiegel, selbstgefertigte,

zu Weihnachtsgeschenken passend, in großer Auswahl empf. zu vortreflichen Preisen. 23624

M. Offenstadt, 4. Neugasse 4,
Fensterglas-Großhandlung und Bilder-Einrahme-Geschäft.

Neu! **Einfach!** Neu!

Fensterputzapparat à Mk. 1.25,

Conrad Krell, Taunusstrasse 13. 23521

Musikwerk von Heller, im besten Zustand, 32 Stücke spielend, mit Tisch, ist für $\frac{1}{3}$ des Anschaffungswertes abzugeben. 23868
Gustav Heib, Uhrmacher, Gr. Burgstraße 16.

C. Wimpisinger Nachf.,

Alte Colonnade 31.

Handschuhe.

Zu Weihnachten bringe mein großes Lager aller Arten Handschuhe in empfehlende Erinnerung. Große Auswahl für Herren und Damen in Glacé, Suede, Waschleder- und Wildleder-Handschuhen, sowie alle Sorten Winter-Handschuhen.

Specialität: Schwarze Biegenleder-Handschuhe,

vorzügliche Qualität, zu billigsten Preisen.

Ein großer Posten Glacé-Handschuhe, sowie Winter-Handschuhe werden vor Weihnachten zu bedeutend reduzierten Preisen verkauft.

Nützliche

Weihnachts-Geschenke.

Schürzen ohne Laß in waschächten Stoffen 50, 60, 75, 90 Pf.

Schürzen mit Laß in waschächten Stoffen 50, 75, 90 Pf., 1 Mk.

Schürzen mit Trägern in waschächten Stoffen 1 Mk., 1,20, 1,50.

Schürzen in ganz neuen Schnitt-Mustern und verschiedenen Stoffen.

Schürzen in schwarzen Stoffen, reich verziert, 65, 75 Pf., 1 Mk., 1,50 etc.

Schürzen für Kinder von 1—4 Jahren 30, 50, 75 Pf., 1 Mk., 1,25 etc.

Schürzen für Kinder von 4—12 Jahren 50, 75 Pf., 1 Mk., 1,25, 1,50 etc.

Einige Hundert zurückgesetzter Schürzen

weit unter Preis empfiehlt

Simon Meyer,

14. Langgasse 14,

Ecke Schützenhofstraße. 23600

Neu eingetroffen:

Schleppenraffer,

der bekannte vorzügliche.

F. E. Hübotter,

Mühlgasse 1.

Ramsch!

Große Auswahl im Preise herabgesetzter **Bilderbücher, Jugendschriften, Geschenkbücher, Prachtwerke,** sowie **Stückwunschkarten** empfiehlt
Gisbert Noertershaeuser, Buch- u. Kunsthandlung,
Wilhelmstraße 10. 23281

Bei Husten, Heiserkeit

empfehle die ganz vorzüglichen

Eucalyptus- u. Zwiebelbonbons

v. Rob. Hoppe, Halle a/S., à Pack. 15 u. 25 Pf. 1858

Louis Schild, Droguerie, Langgasse.

Grösste Auswahl.

Feste Preise.



28613

Leonhard Hitz,
Schirmfabrik,
36. Langgasse 36.



Vorzüglich geeignete
Weihnachtsgeschenke.

Weckeruhren

mit Marinewerk, äusserst zuverlässig.

Stück 3 Mk.

Gute Operngläser
in Lederetuis Stück 3 Mk.,

Prima Operngläser
imit. Elfb. mit Goldzügen
Stück 4 Mk.,

Feldstecher, Gläser
für grössere Fernsichten von
ausgezeichneter Klarheit u.
Schärfe des Bildes, Stück
10 Mk. und 15 Mk.,
empfiehlt der

Bazar

von



Otto Mendelsohn,

Wilhelmstrasse 24. 23386

Puppen, angekleidet, elegant und billig.
Kirchgasse 32, Hinterh. 2. St.

Ein Landauer, 1 Halbverdeck, 1 Federrolle, 1 Einsp., 1 Zwei-
wägen-Jahrbwagen, 1 Schneepflarren wegen Geschäfts-Aufgabe billig zu
verkaufen Friedrichstraße 36. 23388

Warnung.

Die unbefugte Nachahmung des gesetzlich be-
stätigten Stempels unserer Gummischuhe veranlaßt
uns zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß unsere
Gummischuhe außer dem in die Sohle ge-
prägten Kaiserl. Russischen Reichsadler,
welcher von unserer Firma in Russischer Sprache
umgeben ist und
tations-Waare
abgedruckten ova-
rother Del-
ersuchen wir die
unseres Fabri-
Beachtung dieser Stempelung.



welchen die Zuni-
nicht hat, den hier
len Stempel in
farbe tragen und
geschätzten Käufer
lates um genaue

St. Petersburg, 15. November 1892.
Russisch-Amerikanische Compagnie
für Gummiwaaren-Fabrikation.

Alleiniger Detailverkauf für Wiesbaden bei Herren 22811

Baumcher & Co.

Ecke der Schützenhoffstraße und Langgasse.

Wegen Abbruch des Hauses
bedeutende Preis-Ermässigung.

Pelerine-Mäntel in grosser Auswahl.
Paletots in allen möglichen Stoffen und Farben.
Anzüge in schönen Mustern und dauerhaften Stoffen.
Knaben-Anzüge und Pelerine-Mäntel.
Alles weit unter dem bisherigen Preis.

Ornstein & Schwarz,

37. Langgasse 37. 23749

Bitte genau auf Ecke der Goldgasse zu achten.

Pelz, Muffe u. Boas

schwarz und modefarbig, in schöner Auswahl, zu billigen Preisen.

Gg. Schmitt,

17. Langgasse 17. 20950

Grossartig.

Auswahl fertiger Posamenten zum Garniren von
Weihnachts-Arbeiten bei

F. E. Hübötter,

Posamentier, Mühlgasse 1. 23592

Reisszeuge,

Zeichnen-Etuis,

Zeichnen-Vorlagen

in grösster Auswahl bei 23551

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Herold,

Restaurant in Wiesbaden,

3. Adolphstraße 3,

empfehlte feine Weine erster Firmen, ausgezeichnetes Glas Bier der „Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft“, kräftigen Mittagstisch und Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. 23526

Carl Baur,
Restaurateur.

Gasthaus „Zur Stadt Offenbach“.

Mittagstisch von 50 Pf. an, Speisen zu jeder Tageszeit, prima Lagerbier der „Aronen-Brauerei“, schöne Logierzimmer, billige Preise. Achtungsvoll 22146

Carl Hilb,
früher Wirt, „Zumühlen Grund“.

Allen Freunden, Bekannten und meiner werthen Nachbarschaft die ergebene Anzeig, daß ich mit dem Heutigen die Wirthschaft

Walramstraße 20

übernommen habe und bitte um zahlreichen Besuch.

Hochachtungsvoll

Carl Dehn.

Made hiermit ein geehrtes Publikum zum Besuche des vergrößerten neu hergerichteten Restaurants „Schützenhaus unter den Eichen“ gefälligst ein. Ich empfehle ein gutes Glas Bier der Brauereigesellschaft, feine Weine der ersten hiesigen Firmen, sowie warme und kalte Speisen in bester Güt.

Achtungsvoll

Wilh. Seebold.

Peters Cognac u. Punsch
von Herm. Jos. Peters & Co. Nachf., Cöln.
empfiehlt Ferd. Alexi, Michelsberg, (K. a. 184/11) 173

Zu Weihnachten empfehle:

Zucker

Raffinade in Broden à Pfd.	31 Pf.,
angeschlagen	33 "
geschritten	34 "
gemahlen	34 "
in Würfel	36 "
in Würfel, unegal	32 "

Amstall-Zucker, gemahlen, à Pfd. 34 Pf.,
in Würfel, 33 "

Roch-Zucker, dunkler, à Pfd. 30 Pf.,
heller, 32 "

Candis-Zucker, dunkler, à Pfd. 55 Pf.,
heller, 50 "

Bei Abnahme von 5 Pfd. bedeutend billiger.

Jac. Dorn Nachfolger, 23851

Inh. Georg Wackenroder,
Selenenstraße 22.

Passendes Weihnachts-Geschenk.

Von einem Gelegenheitskaufe sind eine

Parthie ächter franzöf. Cognac,
in Flaschen gefüllt, abzugeben — auch einzeln —
im Keller Schwalbacherstraße 34. 23704

!Apfelsinen!

Schönste Frucht, 3 Stück 20 Pf., 1. Qualität Walnüsse per Pfund 30 Pf. Große Auswahl in Koch- und Tafelobst 23760

5. Michelsberg 5.

Kohlrübel, sowie ffr. Tafeläpfel per Kumpf von 50 Pf. an, zu haben Adolphstraße 5, Seitend. 2 Tr. Auch sind daselbst ffr. pommersche Speisekartoffeln zu haben. 23630

Die unter königlich italienischer Staatscontrolle stehenden Weine der

Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft
Daube, Donner, Kinen & Co.
Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.
deren Consum in Deutschland sich schon jetzt auf **4 Millionen Flaschen** beläuft, bieten den Consumenten absolute Garantie für Reinheit und Ursprung.

Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:

Marc de Italia (roth und weiss)	Mk. —,85	} bei Abnahme v. 12 Flaschen ohne Glas
Vino da Pasto No. 1	1,—	
Vino da Pasto " 3	1,25	
Vino da Pasto " 4	1,50	

als auch die feineren Tafel- und Dessortweine, sowie ausführliche Preislisten, sind in den durch aushängende Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.

Warnung: Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deutschen Geschmack sorgfältigst ausgewählte und behandelte fertige Tischweine und nicht mit Mischungen sogenannter italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weis- oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiketten die Firma der Gesellschaft und obenstehende Schutzmarke tragen müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den Verkehr gelangen.

Im Laden Friedrichstraße 7 giebt es rein gebranntes Schwärzwälder Kirchwasser, Heidelbeer- und Brombeerweigt.

Volle Milch per Liter 20 Pf.,
täglich 3 Mal frisch gemolken, zu haben bei
Hindrich W. Kraft, Dogheimerstraße 18. 23852
Starckstraße 44 Nähe abzugeben. 23854

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Oelgemälde, Kupferstiche, Schnitzereien, Bronzen, Porzellanfiguren, Münzen, Waffen, Gold- u. Silberfachen etc. zahlt stets h. Fr. Gerhardt, Kirchhofstraße 7.

Größte heute ein Geschäft für An- und Verkauf. Nolle die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie alle Gegenstände. Auf Bestellung per Postkarte komme pünktlich ins Haus.
J. Brachmann, Messergasse 25. 1892

Ich zahle ausnahmsweise gut!
und laufe fortwährend abgelegte Herren-Kleider, Frauen-Costüme, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel, Gold und Silber, Militärespecten etc. etc. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.
S. Landau, Messergasse 31.

Ankauf
zu den bekannnten höchsten Preisen: Möbel jeder Art, ganze Nachlässe, Kleider, Schuhwerk, Franssachen, Gold- und Silberfachen. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus. 22286
H. Bunkel, Hochstraße 30.

Möbel, Leppiche und gebrannte Sehen laufe ich stets zu den höchsten Preisen. 21179
A. Reinemr. Biechstraße 25.

Ein Cassaschrank, gebraucht, zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 32496

Behn Wirthstische und 6 Dbd. Stühle sucht Fink. Friedrichstraße 9.
Ein Plattofen zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23758

Verkäufe

Eine goldene Remontoiruhre ist billig zu verkaufen Nerostraße 22, Seitend. r. 23634
Verhältnisse halber ist eine neue Damen-Uhr zu verkaufen. Näh. Schulberg 11, Part. r. 23758

Gelegenheitskauf.
Sehr elegante weißledene Gesellschaftstoilette, kaum getragen, preiswerth zu verkaufen. In Commission: Hellmundstraße 39, 2 St., bei Frau Meister.

Feiner wenig getragener Herren-Pelz mit Silbertragen und Aufschlägen preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23639
Schwalbacherstr. 5, 1, ist 1 gut. Winter-Heberzieher d. 3. v. 22260

Mehrere elegante Ball-Costüme

billig zu verkaufen Röderstraße 25, Part. 23631

Wegen Abreise!

Ein fast neues Piano für 330 M. sofort zu verkaufen. Näheres Tagbl.-Verlag. 23614

Vorzügliche **Violine** zu nur 150 M. zu verkaufen. Off. u. P. S. 367 an den Tagbl.-Verl.

alte **Dreiviertel-Geige**, wie neu, sehr billig zu verk. (pass. Weihn.-Gesch.) Hermannstr. 22, B.

Eine **Zither**, fast neu, billig abzugeben Mainzerstraße 29, 1.

Eine gebrauchte **Zither** billig zu verkaufen Friedrichstraße 10 Bb. 3 r.

Neyer's Conversations-Lexikon, neueste Auflage, vollständig, 9 Bände, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23746

Ein lac. 2-schlaf. u. 1 lac. 1-schlaf. Bett mit Sprungrahmen u. Koffhaarmatratze, 1 Sopha mit 3 Stühlen, 1 Wasserstein, 1 Kaminplatte, 1 großer Mantelofen, 1 gr. Kinder-Bett mit Sprungrahme ist billig zu verkaufen Querstraße 1, 1 St. 1. 22707

Langgasse 17, bei Frau Martini, Bwe.,

sind sehr billig zu verkaufen:
1- und 2-thür. Kleiderschränke, Küchenschränke, neue vollständige Betten, neue und alte Sophas, eine neue Garnitur in Plüsch, auch solche und andere Sophas, gebr. Sessel, Koffhaars- und Seegrass-Matratzen, Spiegel, Bilder, Stühle, Kommoden, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, auch solche Nachtschischen, ovale und viereck. Tische, Luster, Gallerien, Rouleaux, Verticows. 22871

Schönes **Canape** (neu) h. abzug. Nidelsberg 9, 2. St. 1. 23385

Bequ. **Chaiselongue** und wenig gebr. **Sessel** bill. zu verk. Rödergasse 49, Tapetier-Verf. 23402

Ein gebrauchtes **Sopha** und 4 **Stühle**, mit Plüsch überzogen, für 30 M. zu verkaufen Helenestraße 28, Hinterh. 23775

Ein **Sopha**, neu, billig zu verkaufen Jahnstraße 6, Part.

Ein graues **Ameublement** (Fantastieff), Sopha, 2 große u. 4 kleine Sessel, 1 gut. Kamin m. Kasten **billigst** abzug. Geisbergstraße 33. 23685

Vier sehr gut erhaltene schwarze **Sessel** mit gepolstertem Sitz und gestochter Rückenlehne, sehr geeignet zu Schreibzwecken, ein **Wahagoni-Damen-Schreibtisch** und ein **Rußb.-Kästchen** billig zu verkaufen Nerostraße 32. 23420

Ein- und zwei-thür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandkiste, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenschrank zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner **Thurn**. 15259

Schwarze **Cracore** u. einth. Kleiderschrank z. verk. Röderstr. 16, 1 Tr. 1. 21782

Elegante neue **Lambauer**, sowie 2 gebrauchte, sehr gut erhaltene und 1 **Breal** zu verkaufen. **E. König**, Körberstraße 23. 21782

Ein kleiner **Wagen** und ein **Pferd** ist zu verkaufen Blücherstraße 10, 3. 21780

Eine gebr. **Kofte** sehr billig zu verk. Bleichstraße 4. 21370

Zweitrad u. zwei **Reise** Dosen billig abzugeben Bierhäuserstr. 3. 23711

Alte gut erhaltene Fenster zu verkaufen Gmünderstraße 19. 23711

Eine **Puppenstube** und **Puppenküche** mit vollständiger Einrichtung billig zu verkaufen Hellmündstraße 31, 1 St. r. 23026

Ein **Reparations- u. ein Werkstätt-Ofen** z. v. **Maner**, 13. 23847

Ein **Stall** für 2 Pferde, auch zu einer Werkstätte geeignet, auf Abbruch zu verkaufen. Näh. Morigstraße 28. 23026

Wasskisten zu verkaufen Marktstraße 22. 23026

Zwei Brände **vorzüglicher Feuerschutze**, ca. 200,000 Stück, sind im Brand, sowie ausgegibt preiswürdig abzugeben. Näh. bei **Carl Glaser**, Waldstraße. 14437

Ein Brand gut gebrannter **Bausteine**, 171,000, gute Abfahrt, zu verkaufen. Näh. Platterstraße 10. 13850

Auf Hofgut Geisberg

bei Wiesbaden stehen ein paar gut eingefahrene, vorzügliche braune **Wagenpferde**, fünf und sieben Jahre alt, zum festen Preis von dreitausendzweihundert Mark zum Verkauf; dieselbst sind auch noch **dreihundert Centner (Anton—Magnum bonum) Kartoffeln** zu haben; bei Entnahme des ganzen Postens der Centner zu **zwei Mark fünfundsiebzig Pfennig**.

Freiherr von Loën.

Ein **kräftiges Zugpferd** zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23899

Amazoenpapiere zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23855

Bernhardiner Hund, bester Schutz gegen Einbruchdiebstahl, billigst zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23887

Box-Terrier zu verkaufen Louisenstraße 2.

Ein großer **Hund** preiswerth zu verkaufen Neugasse 2.
Junge schöne Jagdhunde, gute Rasse, zu verkaufen Röderstraße 10, **Gerhard**. 20585
Paffend. Weihnachtsgesent. Feine Harzer Hohlroller, Kitzel, Klud, Knarr, tiefe Flöte zc., vielf. pränt. **J. Enkirch**, Kirchg. 20, B. 2.
Nestwärmer zu verkaufen. **J. Enkirch**, Kirchg. 20, Bb. 2.

Perschiedenes

Dr. med. Loh,

Specialarzt für Naturheilverfahren und Kneipp'sche Kuren.
Wöchentliche Kurkosten 17—21 Mark. Prosp. gratis.
Badhaus zur Krone. 236

Zwei Vereinslokale zu vergeben. **Casshaus „Zur Sonne“**, Mauritiusplatz. 22553

Helenenstrasse 4, Part. **Helenenstrasse 4, Part.**

Gustav Brode, 20361
Clavierstimmer und Instrumentenmacher, übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter folcher Ausführung.

Clavierstimmer G. Schulze, Moritzstraße 30. 21455

Anspolieren und Parquet.

Zwei **Schreiner**, gestift auf langjährige Erfahrung, suchen Arbeit zum Anspolieren von Möbeln aller Art. Parquetböden werden gereinigt, von allen Flecken befr. u. gebohnt bei auß. bill. Berechn. Günst. Gelegenhe. f. Dot. u. Br. **H. Welltrig**, 46, Hth. 1. St. bei **Rauf u. Gehring**.

Belzjachen jeder Art werden billig reparirt und verändert. **Müße** gefittert, mit Atlas 1.80 M., mit Janella 1.30 M. Hochkütte 29, 2 St. (am Nidelsberg). Bestellungen werden auch **Oranienstr. 15, Hth. B.**, angen. 22190

Belzjachen jeder Art, sowie das **Reinsäutern** und **Damen-Manteln**, Aufarbeiten von **Müßen** u. s. w. wird schnell u. billig besorgt **Walramstraße 20, 2 r.** 23769

Bestellungen werden auch **Hochkütte 30** angenommen.

Damen- und Kinder-Confection.

Anfertigung einf. und eleganter **Costumes**, **Jaquets** und **Mantel**. Zuschneides- und Buchhaltungs-Kursum. 19294

H. F. Schreiber, Gustav-Adolfstraße 6.

Costüme, Damen- und Kinderkleider, **Jaquets**, werden nach neuestem gut sitzendem Schnitt preiswürdig angefertigt. **M. Wesp.** Saalgaße 16, Part.

E. tücht. Schneiderin u. n. R. an. Platterstr. 4, Frontsp.

Eine junge Dame heiteren Temperaments empfiehlt sich als **Vorleserin** oder als **Gesellschaftlerin** für einzelne Stunden. **Geil. Off.** unter **T. S. 270** an den Tagbl.-Verlag.

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, sowie ganze **Ausstattungen** werden gut u. billig angefertigt **Nerostraße 46, 1 Tr.** 23618

Sandwaue werd. schön gem. u. ädrt gefärbt **Weberg. 40.** 15176

Heiraths-Parthien.

große Auswahl, sendet discret. **Institut Union**, Berlin 23. (E. G. 19) 32

Streng reelle Heirath.

Für meinen **Freund**, österr. Offizier in Wien, von Adel, Anfang 30., angenehme Erscheinung, rangirte Verhältnisse, 3000 M. Eink., bevorzugte milit. Stellung, suche Lebensgefährtin im Alter bis ca. 26, mit Sinn für Häuslichkeit. Keine Weltkame. Confession gleichgültig. Vermögen mindestens 80,000 M. Discretion auf Ehrenwort. Zuschriften event. zunächst anonym, auch von Eltern oder Vormündern u. **N. 233** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** zur Weiterb. erbeten. (E. opt. 55112) 194

Alleiniges Insertionsorgan

— weil am wirksamsten und billigsten —

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

fast ausnahmslos

für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend,
für die Vereine und Corporationen hiesiger Stadt,
für den Immobilien- und Geldmarkt-Verkehr,
für Wohnungs- Vermietungen und -Ermietungen,
für die in jedem Hause unentbehrlichen

Familien-Nachrichten

(Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen),

für den Arbeitsmarkt (Dienstangebote und Dienstgesuche)

etc. etc.

Nagel-Arbeiten.

Vollständige Arbeitskasten,

Nägel, Beschläge u. Werkzeuge

sind einzeln zu haben.

Gegenstände zum Benageln

empfehl

22085

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Puppen-Perrücken,



je nach Größe schon von 1 Mk.
an, auch **Wachsköpfe** in allen
Größen, mit und ohne Perrücken,
Lieferung von 1 Mk. an. 22252



W. Sulzbach,
Goldgasse 22.

E. Part. mod. Kinder-Mäntel s. 2 Mk. S. Landau, Metzgerg. 31.

Zu Weihnachts-Geschenken passend.

Einzelne **Chaiselongues**, **kleine Kameltaschen**,
Sophas, **Sessel** in verschiedenen Arten, sowie das Anfertigen
von **Decorationen** von den einfachsten bis zu den hochfeinsten
nach eigenen Entwürfen empfiehlt

Heinrich Jung, Tapeziner,

Webergasse 42.

23659

Apfelwein-Champagner

in anerkannt vorzügl. Güte empfiehlt die

Schaumwein-Kellerei

Jacob Stengel in Sonnenberg.

Proben versende gratis.

23856

Äpfel

sind **Moritzstraße 59**, Hinterhaus rechts, im Keller, von den feinsten
bis zu den gewöhnlichsten Sorten zu verkaufen. 19881

Fremden-Verzeichniss vom 12. Dezember 1892.

Belle vue.	Englischer Hof.	Hotel Kaiserbad.	Rhein-Hotel.	Bettwerth, Rent.	Posen
Hecht. Mainz	Overbeck. Bremen	Spold, Fr. Rent. New-York	Brook, Fr. m. Bed. Guernsey	Nohenberg, Kfm.	Berlin
Heymann. Amsterdam	Marks. Köln	Nassauer Hof.	Winter. Würzburg	Seeward, Kfm.	Cassel
Heymann, Fr. Amsterdam	Einhorn.	Gratweil. Berlin	Patrev. Gutsb. Hattenbach	In Privathäusern!	
Central-Hotel.	Spjess, Kfm. Mannheim	Pickardt, Kfm. Berlin	Weisses Ross.	Villa Germania.	
Geist, Kfm. Herrstein	Kleinmann, Kfm. Bonn	Samelson, Banquier. Berlin	Knudsen, m. Fr. Christiana	v. Stackelberg, Fr. Baron.	Paris
Ritter, Kfm. Köln	Schüttler, Kfm. Bochum	Heckscher, Syndicus. Berlin	Schless, Kfm. Memel	m. Bed.	Paris
Carroux, Kfm. Hamburg	Eisenbahn-Hotel.	Pfälzer Hof.	Wirth. Berlin	Baron v. Stackelberg, Kais.	Russ. Botschaftssec. Paris
Hotel Dahlheim.	von Kurten. Remscheid	Sass, Kfm. Berlin	Hotel Victoria.	v. Stackelberg, 2 Fr. Paris	Wilhelmstrasse 4
Schrauth, m. Fr. Neuwied	Borberg, Kfm. Elberfeld	Schäfer. Flacht	Mosgau, Kfm. Berlin	Marsden, m. Fam. Russland	London
Deutsches Reich.	Hof. Kfm. Limburg	Hahn. Jdstein	Taanus-Hotel.	Bugler, Fr.	
Morino, m. Fr. Dresden	Jacobi, Kfm. Hannover	Zur guten Quelle.	Sorge, Ingenieur. Dresden		
Gans, Kfm. Frankfurt	Koch, Kfm. Magdeburg	Schad, Kfm. Limburg	Vollbrecht. Osnabrück		

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 584. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 13. Dezember. 40. Jahrgang. 1892.

Fremden-Pension

Pension Villa Leberberg 3. Parterre und Bel-Etage sind schön Sommer frei geworden. Elegant möblirt. Gute Küche.

Pension Friedheim, Stiftstrasse 13. Möblirte Etagen, 4 Zimmer, Küche, monatlich 100 Mk., Zimmer mit Pension monatlich 90 Mk. 22688

Tannusstraße 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 16768

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 8560

Billa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubüro Adolphsallee 51, P. 19683

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 16198

Billa San Remo, Gehstraße 1, nächst der Parkstraße, hoch elegant eingerichtet, ist im Ganzen (auch getheilt) zu vermieten oder zu verkaufen. Einzeln täglich. Näh. daselbst oder Philippsbergstraße 8, Part. 12781

Billa Hildastraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leister, Paulinenstraße 5 und Schneider Bogler, Adelsheidstraße 63. 4502

Billa Kapellenstraße 58 z. verm. od. z. verk. Einzul. 10-11 Uhr. 20376

Billa Rainierstraße 32, mit 9 Zimmern u. z. verk. oder p. 1. April zu vermieten und H. Billa Rainierstraße 22a, mit 3 Zimmern, 2 Kiebel-Mansardzimmern u. auf 1. April zu verm. Einzuleben nach vorheriger Anmeldung und Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 23497

Elegante Villa in der Fischerstraße preisw. sofort zu vermieten. Näh. durch Otto Engel, Friedrichstr. 14859

Billa zum Pensionshaus ganz vorzügl. gelegen, mit Verkaufszucht recht billig zu verm. d. die Agentur Webergasse 3, 22484

An den Kuranlagen.

Von schönem Garten umgebene vollständig renovirte Villa, enthaltend 8 Herrschafts-Zimmer, 1 Bade- und 4 Mansarden-Zimmer, Trockenboden und sonstige Wirthschaftsräume, per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 23540
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

Geschäftslokale etc.

Weinstube Grabenstraße 28 auf 1. April zu vermieten. 22502

Albrechtstraße 31, Ede der Dranienstraße, ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April oder früher zu vermieten. 23295

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstoß. Zimmern auf gleich zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7724

Barrenstraße 2, Ede der Häfnergasse, 2 große Läden mit großen Ertern (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Glasabfluß versehen, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre oder Bannergasse 21. 14457

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. April, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres durch den Eigentümer Otto Freytag, Nerobergstraße 14 oder Herrn Baumeister von Roessler, Friedrichstraße 42. 20612

Laden Große Burgstraße 12, im Schaufenster, in welchem seit über 20 Jahren ein feines Geschäft betrieben wird, ist mit Wohnung im 1. Stock auf 1. April 1893, event. früher, zu vermieten. 21229

A. Berling, Drogerie.
Ed. Wagner, Musikal.-Hdl., Marktstraße 14.

Bannergasse 2 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. 15378

Grabenstraße 9 ist der von Herrn Geyer bewohnte große Laden nebst Zubehör und sehr schöner Wohnung auf April 1893 zu vermieten. Näh. 2 St. 23693

Bannergasse 2 ist nach der Louisestraße ein geräumiger Laden mit großem Keller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Berl. 4260

Ede Hirschgraben u. Steingasse

ist 1 Laden mit großen Kellern und Nebenräumen, passend für ein Speccereigeschäft, sowie 2 kl. Läden mit Nebenräumen, passend für Metzgerei, Kurzw. u. s. preisw. zu verm. Näh. Lehrstr. 23, P. 17681

Louisenstraße 14 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst. 23752
Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ed. Wagner, Musikal.-Hdl., Marktstr. 14. 18571

Moritzstraße 4 ist der Laden

mit 2 Hinterzimmern, Keller u. Holzstall zu verm. Näh. das. Part. 19528
Nerostraße 34 Laden mit anstoß. Wohn. per sofort zu verm. 14052

Dranienstraße 18 ein Laden mit Wohnung sofort zu vermieten. 23750
Philippsbergstraße 25, Parterre, schön. Laden (f. reind. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Philippsbergerstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131
Schwalbacherstraße 1 Laden zu vermieten. Näh. nebenan im Laden bei Winstbach. 23680

Neubau Tannusstraße 57 zu vermieten:

2 große Läden mit Ladenzimmer od. Küche (auch als bes. Café), 1 großes Entresol, auch getheilt. Näh. beim Eigentümer E. Roos, Adelsheidstraße 62, 2. 14898

Drei große Läden, event. mit Wohnungen und Keller, zu vermieten Bahnhofstraße 6, bei J. & G. Adrian. 20862

Mezgerladen mit Wohn. u. Zubehör auf sofort zu v. Albrechtstr. 40, 2. Et. r. 14724
Laden incl. Ladenzimmer zu vermieten. Bahnhofstraße 16, Zabnarzi Dr. Walther. 22058

Großer Eckladen

alsbald zu verm. Näh. Al. Burgstraße 1, Porzellanladen. 23503

Der von Herrn Hollingshaus seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1893 anderweitig zu vermieten. 21004

M. Baum, Ellenbogengasse 11.

Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 4, im Gutladen. 20204

Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldgasse 2a, 1 Et. hoch. 20698

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Storchgasse 22. 17718

Laden mit Wohnung per sofort zu vermieten Kirchgasse 24. 17478

Laden

mit Ladenzimmer und Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Metzgergasse 35. 21377

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Moritzstraße 41. 23092
Der früher von Herrn Jungbauer innegehabte Laden und Wohnung Schulgasse 5 ist auf 1. April zu vermieten. 22756

Laden mit Wohnung

Tannusstraße 2

zum 1. April, event. früher zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier. 19298

Laden mit Ladenzimmer, Werkstatt u. Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Tannusstraße 47. Näh. beim Friseur Reinhard, Große Burgstraße 21. 22001

Schützenhofstraße 3 ist der früher von Herrn Maler Kögler benutzte Saal anderweitig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 17948

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990

Louisenstraße 16 ist die Glaswerkst. mit Magaz. auf 1. April 1893 zu vermieten. 21325

Moritzstraße 14 das Hinterhaus, bestehend aus einer großen Werkstätte mit Wohnung, per April zu vermieten. Näheres Vorderhaus Part., Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr. 23500

Moritzstraße 72 ist eine schöne Werkstätte z. vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 1 Et. l. 21789

Dranienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 16862

Schwalbacherstraße 33 ist eine Werkstätte auf 1. April 1893 zu vermieten. 22234
Steingasse 25 eine Werkstätte auf gleich oder später zu verm. 19003
 Dicht am Bahnhof ist ein Lagerplatz mit Halle und Werkstätte, sowie m. Wohnung od. Comptoir zu verm. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 22006

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Edelheidstraße 60b sind hohelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7462
Ede Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Gesunde Lage. 23703
Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 13786
Viebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 13450
Elisabethenstraße 6 Bel-Etage, 9 Zimmer incl. Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Keller, Balkons, Gartenbenutzung, Fleischplatz, zum 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22782
Friedrichstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. 23171

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 702

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei 15572

Ed. Wagner.
Musikal.-Handlung, Marktstraße 14.

Rheinstraße 11, 2. Stock, schöne große Wohnung (Sonnenseite)

von 8 Zimmern, Küche mit Zubehör per sofort zu verm. Näh. beim Portier des Victoria-Hotels zu erfahren. 15687

Rheinstraße 39 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 10925

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94. Part. 10792

Ecke der Rhein- u. Bahnhofstraße (Bahnhofstr. 2), Süd- und Ostseite, ist die Bel-Etage (9 Zimmer mit Zubehör) sofort, auch später zu vermieten. Näh. Parterre, im Comptoir. 21099

In der Villa **Sildastraße 5**, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder später zu vermieten: eine herrschaftliche Wohnung von 2 Salons (mit Balkonen) und 4 Zimmern im ersten Stock und von 2 großen Zimmern, Badezimmer, Küche mit reichlichem Zubehör im Erdgeschoss. Mitbenutzung des großen Gartens. Näh. zu erfragen bei Herrn 16579
Wilmann, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist die elegante neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. 6439

Adelheidstraße 60 ist die hohelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Bad, schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60b, Part. 13186

Adolphstraße 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einziehen von 10-1 Uhr. 22233

Viebrachstraße 20 ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubeh. auf sogleich zu verm. Näh. bei **D. Beckel**, Adolphstraße 14. 13787

Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 12803

Göthestraße 1c elegante, mit allem modernen Comfort ausgestattete Wohnung von 7 großen hellen Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern für 1500 Mark auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part., im Laden. 21580

Göthestraße 12 sind hohelegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. allem Zubehör zu verm. Näh. daselbst Part. 19626

Moritzstraße 35, 1 Salon, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19868

Dranienstraße 15, 2. Et.,

herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Specialanfang für Lieferanten, ist nebst allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. dortselbst. 23700

Dranienstraße 42 Etagen von 7 Zimmern, gr. Balkon und Zubehör sehr billig zu vermieten. 11611

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Besichtigung und Preismittheilung durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 6358

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage und das Parterre, jedes bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, auf sogleich vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 188

Wilhelmstraße 15, 3. Stock, ist elegante Stagen-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche mit Zubehör, 3-4 Mansarden und mehreren Kellern, per sofort zu vermieten. Näh. im Baubüro daselbst. 13066

Wilhelmstraße 5 eine Herrschafts-Wohnung, 2 Et., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3. Part. 188

In meinem Hause **Göthestraße 14** sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Kellern, gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 15708
Ludw. Bind, Architekt, Fleischstraße 27.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 55 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 188

Adolphsallee 49 elegantes Sothparterre mit Balkon (Vorgarten) und 6 gr. Zimmern, Bades., ic., sowie schöne Wohnung, 2 Et. u. 5 gr. Zimmern zum 1. April 1893 zu verm. Bescheid das. P. 2240

Bahnhofstraße 6 sind sechs bequem eingerichtete Wohnungen von 6-7 Zimmern (Badezimmer) und Zubehör preiswürdig zu vermieten bei **J. & G. Adrian**. 2088

Viebricherstraße, am Rondel, Wohnungen von 6 und 7 Zimmern, Badezimmer ic. zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 2388

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 1500

Dohheimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Et., ist auf gleich oder später eine neu hergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. Dieselbe besteht aus 1 Salon, 5 Zimmern, Balkon, 2 großen Frontspitzzimmern, Speisekammer, Landsp. 1882

Göthestraße 16, links der Adolphsallee, 3 Et. h., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche ic. per 1. April oder früher zu vermieten. 2218

Göthestraße 20, links der Adolphsallee, erstes Haus, schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 2257

Sumboldtstraße 3 (Landhaus) ist eine Wohnung von 6-8 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenmitbenutzung, auch für Pension geeignet, zu vermieten. 1650

Idsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Idsteinerstraße Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad ic., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage zu vermieten. 174

Kaiser-Friedrich-Ring 15 elegante Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Badecabine, 2 Mansarden, 2 Keller, Balkon, eventl. mit Gartenbenutzung, prachtvolle Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 1882

Kaiser-Friedrich-Ring 18 sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern incl. Bad, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 1882

Kaiser-Friedrich-Ring 21 sind nach dem neuesten Geschmack hergerichtete Wohnungen, Bel-Etage und 3. Stock, von je 6 Zim., Küche, Bad (Wasserleitung) ic., Veranda, Bor- und Hintergarten, zu verm. 1882

Napellenstraße 26a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Mansarden zu verm. Näh. bei **J. Meier**, Taunusstraße 18. 1882

Louisenstraße 14 sind elegante Wohnungen von 6 gr. Zimmern, Bad und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 2350

Moritzstraße 15 ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Anzusehen von 4-7 Uhr täglich. Parterre bei **Math.** 940

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 940

Nerothal, **Franz-Ullrichstraße 6** elegante Wohnung, Salon, 5 Zimmer nebst Zubehör, zweites Obergeschoss auf gleich zu vermieten. Näh. Röderstraße 11, Part. 2068

Dranienstraße 14 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, im Ganzen event. auch getheilt, preiswürdig zu verm. 1988

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf 1. Januar od. 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 2288

Stoß, ist hochelend aus vor, 3-4 rn, per büreau 13066

chaitz behör, mit 2 zu vermieten

mit Zubeh. on (Vorgang, 2 St., n. al. 2. St., ungen von 6 vermieten

schöne Wohn. oder 2323

teinerstraße Bad u. d. nderer Lag. 177

ng, 6 Zimm. mit Garten zu vermieten

Zimmer ne. u. verm. 194 eine Wohn. l. Januar 286

Kapellenstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon u. sonst. Zubehör, ver...
Karlstraße 74, 3. St., 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badestube, 2 Mansarden, 2 Keller nebst allem Comfort per 1. April zu vermieten.
Karlstraße 7 ist die 3. Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubeh., zum 1. Januar, ev. früher, zu vermieten.
Karlstraße 10 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer mit Wasser-Einrichtung nebst allem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten.

Schützenhofstraße 13

zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Büreau im Sout. oder Schützenhofstraße 15. 23520

Lannusstr. 2b ist die 3. Etage von 6 Zimmern, Küche, sowie eine Frontspitze, Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Personenaufzug. Näh. Wilhelmstraße 44, beim Portier. 15981
Wilmstraße 3a, Villa, Bel-Etage und Frontspitze 6 Zimmer, Badezimmer u. f. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Wilmstraße 31, Part. 15326

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelshaidstraße 13, mit Vor- u. Hintergarten, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Adelshaidstraße 11, 2. 19526
Adelshaidstraße 62, 2. Etage, Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. c., neu hergerichtet, auf November oder später zu vermieten. 14894
Adelshaidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Adelshaidstraße 71, Part. 9502
Adelshaidstraße 77 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu verm. Näh. Adelshaidstraße 71, Part. 14494
Barterrestraße 5, 3. St., 5 Zimmer, Balkon und Zubehör Wegzugs halber auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Barterre. 19296

Albrechtstraße 16 (nicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Alte Aussicht 16 fünf Zimmer, Bad, Zubehör zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 6, Bau-Büreau, oder Kapellenstraße 18. 20408
Barterrestraße 17, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 12909
Barterrestraße 11 ist eine vollständig neu hergerichtete Hoch-Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche nebst Zubehör und Gartenbenutzung sofort zu verm. Näh. 3 Tr. 23694
Barterrestraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Stammern. Näh. 1 St. 3604

Friedrichstraße 33

ist die vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Keller, nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 1 Tr. r. 20147

Villa Geisbergstraße 44a,

schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 11895

Bothestraße 9 das Barterre-Logis von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 16, Part. 19000

Bothestraße 13 Bel-Etage von 5 schönen Zimmern, Balkon und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19896

Wilmstraße 3 Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. 19943

Wilmstraße 7 eine freundliche neu hergerichtete Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Nachfrage 2 St. h. 10950

Wilmstraße 15 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 12097

Wilmstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 14885

Kaiser-Friedrich-Ring 14

Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Albrechtstraße 5. A. Mosbach. 18724

Kapellenstraße 33, 1. St., 5 Zim., Badcab. u. c., Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6882

Karlstraße 15 eine Wohnung (2. Etage), 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 2 Mansarden, per 1. Januar l. J., evtl. per sofort. Näh. Comptoir daselbst. 19269

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Bordenh. Part. 10815

Karlstraße 30, 2 Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 23118

Mainzerstraße 16, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 23526

Morikstraße 21

eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern u. reichl. Zubehör zum April zu vermieten. Die Beziehung kann ohne Entschädigung vorher stattfinden. Näheres bei der Hausverwaltung (Gohw. Wohnung). 23137

Morikstraße 27

feine Bel-Etage (5 Räume nebst Zubehör) auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22967

Morikstraße 28 sind drei vollst. neu hergerichtete Wohn., bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16848

Morikstraße 66

sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 19316

Morikstraße 68 sind Wohnungen von 5 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Auch kann ein Stück Garten dazu gegeben werden. 19596

Morikstraße 70 sind Wohnungen von 5 großen Zimmern mit sämtlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19888

Morikstraße 72, Neubau, sind schöne Wohnungen, von fünf Zimmern auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 1 St. links. 21787

Müllerstraße 2, 2 Tr., neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 20145

Nerostraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf sofort zu verm. 18087

Nerostraße 21 ist die 2. Etage, vollständig neu hergerichtet, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller (sehr große Räume) und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Querstr. 2, i. Laden. 22697

Nicolasstraße 25, 2 Tr. hoch, eine Wohnung von 5 Zimmern zum 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Part. rechts. 23514

Dranienstraße 1, Ecke der Rheinstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf schönen Zimmern, Küche, Speisekammer u. c., pro 1. April 1893 zu vermieten. 23509

Dranienstraße 31 schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Balkon u. c. zu vermieten. 19502

Dranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 11828

Dranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7054

Dranienstraße 44 sind neue Wohnungen à 5 Zimmern und Zubehör per sofort zu vermieten. (Klein Hinterhaus). 12784

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. daselbst, Laden. 11688

Rheinstraße 64 die ob. Et., 5 Zimm., Cab. u. Zubeh., a. 1. April a. dm. N. Marstr. 1. 23688

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Barterre. 18770

Rheinstraße 99 (Sonnenseite) ist die Bel-Etage, besteh. aus 5 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Koblengung und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer G. Schupp. Lannusstraße 89, 1. 22456

Rheinstraße 103 ist zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 4. St. billig zu verm. Näh. im 3. St. daselbst oder Barterrestraße 9b, 2 St. 19544

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8808

Schlichterstraße 20 sind 5 Z., Badez. und Zubehör, im 2. St., auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstock und Morikstraße 15, Part. 12675

Schlichterstraße 22, nächste Nähe der Adolphsallee, 1. Haus von der Ecke, 3. Etage, 5 Zimmer mit Veranda und allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 2-4 Uhr. Näh. Part. 23138

Schwalbacherstraße 25, 1. Et., eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör für 1000 Mk. wegen Bezugs auf sofort zu vermieten. Auskunft bei Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32. 21537

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarden etc., per sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 13455

Neubau Lannusstraße 57 zu vermieten:

- 1. Bel-Etage, eine Wohnung, hochdelegant, 5 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkone (vorn und hinten), 1 Fremden- und 1 Mädchen-Zimmer;
 - 2. Obergesch., eine ebensolche Wohnung;
 - 3. Obergesch., zwei ebensolche Wohnungen (auch als eine mit 11 Zimmern). Kohlen- und Personen-Aufzug im Hause.
- Näh. beim Eigentümer E. Roos, Adelheidsstraße 62, 2. 14897
- Weißstraße 3 eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, sofort zu vermieten. 12401

Wilhelmstraße 2a, 2te Etage.

ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, mit Badeeinrichtung, großem Balkon, Kohlenanfang, 2 Mansarden, 2 Kellern und 1 Kammer, auf sofort oder 1. Januar 1893 zu vermieten. Näh. bei Ph. Weil, daselbst. 20200

Wörthstraße 5, 3 St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 19016

In meinem neuen Schaufe

Ellenbogengasse u. Neugasse 9

ist die elegant hergerichtete Bel-Etage-Wohnung, aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumigen Zimmern, 2 schönen Mansarden etc. bestehend, auf sofort zu verm. Anzusehen zwischen 10-1 Uhr. Näh. bei dem Eigentümer A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15. 13985

Eine schöne gesunde Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör (Hochparterre), mit Gartenbenutzung, ist Abreise wegen sofort zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 2, 2 Tr. h. 18261

Wohnungen von 4 Zimmern.

- Albrechtstraße 9 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Bart. 13451
- Alwinenstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon etc., per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 16399
- Etage der Bachmeyer- und Philippsbergstraße sind große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Gesunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgegend. Näh. daselbst oder Rheinstraße 83. 16197
- Vertraamsstraße 3 zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und Zubehör, auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei Meinecke. 23083
- Weißstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort zu vermieten. Näh. 1. St. 4061
- Blücherstraße 20 ist die 1. Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20606

Frankenstraße 25, Neubau, Wohnung von vier Zimmern, Speisekammer, Küche Zubehör, sowie 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 23755

Friedrichstraße 14, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör an ruhige Leute per 1. April 1893 event. früher zu vermieten. 20133

Geisbergstraße 13 neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 22890

Göthestraße 17, unter der Adolphsallee, Sonnenseite, Wohnungen von 4 oder 5 Zimmern, Bade-Einrichtung, Balkon und Zubehör zu vermieten. 20605

Göthestraße 30 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. r. 11171

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 19536

Gustav-Adolfstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kl. Zimmer mit Zub., auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 12399

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bade-Einrichtung, hellem Souterrairraum, Keller, Kammern etc., auf sofort zu verm. Preis 680 Mk. f. ohne Souterrair-Raum 625 Mk. Näh. Hartingstraße 4 bei Frau Dr. v. Malapert. 12742

Herrngartenstraße 7 Wohnung im Hinterh. 1. 4 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. April 1893 zu verm. Näh. daselbst oder Neugasse 12, 2. 23475

Jahnstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Garten, an eine ruhige Familie auf 1. Januar zu vermieten. Näh. bei W. Nocker, Helenestraße 10, 1. 19391

Jahnstraße 25, fast an der Rheinstraße, Wohnung, 4 Zimmer, event. 5 Z., auf den 1. April 1893 zu vermieten. Näh. im 2. St. 1. 23494

Etage der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karstr. 30. 9985

Karlsruhe 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden.

Karlsruhe 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 12401

Kirchgasse 11, 1. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Keller, Mansarden etc., per sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 13455

Langgasse 9, 2 Tr., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näh. Adelheidsstraße 56, Part. 1897

Mainzerstraße 54b Wohnung von 4 Zimmern und Küche, ev. 4 Kammern per sofort zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 1669

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 961

Martstraße 19a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 1816

Moritzstraße 33 ist die Bel-Etage, vier Zimmer u. Zubehör, für gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Albert Eitel, Albrechtstraße 25. 1816

Moritzstraße 33 sehr sch. Wohnung, 4 Zimmer, 2 gr. Mansarden (700 M.), per 1. April 1893 zu verm. N. Elisabethenstr. 6, Part. 211

Moritzstraße 50 sind 4 große Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. 2108

Oranienstraße 22, 3 Tr., Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. 2 r. 1794

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1393

Philippsbergstraße 10 und 12, Gehäus, nahe an der Emserstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, sowie von 3 resp. 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei Georg Steiger, Platterstraße 10. 1538

Philippsbergstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern u. 1. April 1893 zu vermieten. 2303

Philippsbergstraße 45 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer etc., sehr preiswerth auf sofort oder später zu verm. Näh. Philippsbergstraße 20, P. 1. 2310

Platterstraße 42 (Neub.), 4 Zimm. u. Küche, auch geth., zu verm. 1538

Querstraße 2 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, Mansarde, Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. 2291

Etage der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 39, 1 St. h. 171

Schlüterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda u. 3 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenanfang, u. allem Zubehör zu verm. Näh. 1. St. 1. 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 1540

Schulberg 17, vermieten. 1540

Stiftstraße 13, Bel-Et., 4 große schöne Zimmer mit Balkon, Keller, Mansarden pr. sofort oder später zu vermieten. 1689

Stiftstraße 22 Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern nebst Zubehör, per sofort zu vermieten. 1570

Lannusstraße 29 ist die Bel-Etage, sowie die darüber liegende Etage bestehend aus je 4 Zimmern, nebst Küche u. Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 2112

Weißstraße 18 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, in freier hoher Lage, auf sogleich zu verm. Näh. Stb. 1 St. 4061

In meinem Neubau Westendstraße sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1 St. bei Ph. Müller. 1439

In meinem Neubau Karlsruhe 37 sind schöne Wohnungen von 4 und 5 Zimmern per 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. W. Ballmann. 2108

Schöne abgef. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, u. Gärten dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2281

Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. für die Restmietzeit (1/4) billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2282

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidsstraße 75 zu vermieten per 1. April 1893: Schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, 1 Mans., 2 Kellern. 2282

Albrechtstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 2071

Vertraamsstraße 14, Neubau, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar, ev. 1. April 1893 zu vermieten. Jahnstraße 48. J. Acher. 1438

Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 880

Blücherstraße 18

schöne gesunde Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 2071

Hel. Kaesbier, Lannusstraße 19, 3. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 1438

Blücherstraße 24 und Zubehör zu verm. 2176

Dohheimerstraße 9 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon (Sonnenseite) und Zubehör, auf 1. April. 2176

Emserstraße 4 die Hälfte der Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche etc. zu vermieten. 2283

Zimmermannstraße 46 ist eine prächtige Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. 20609

Mariastraße 10, 3. Stock, neue herrschaftl. Wohnung von 3 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, 2 Mansarden, Küche, Keller u. für 900 M. per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Barterre, im Laden. 23156

Hartingstraße 4 ist auf 1. Jan. (auch früher) eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller, 2 schönen Frontispiz-Kammern, Mitbenutzung des Gartens u., zu vermieten. Näh. daselbst Barterre. Preis jährl. 470 M. 19325

Hellmundstraße 43 Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Abfluh, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 12771

Hermannstraße 28 ist die 2. Et. von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19525

Jahnstraße 17 auf gleich oder 1. Januar zu vermieten: 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Maniarde und Keller; ferner eine Wohnung (Hochparterre), 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller. Näh. Rheinstraße 78, 2. 19537

Jahnstraße 19, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 12780

Jahnstraße 46, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, Küche und Zubehör auf sofort zu verm. Näh. daselbst. 12120

Jahnstraße 48, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, eine sch. Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh. v. 1. April zu verm. Näh. Barterre 1. 22708

Kellerstraße 11, Gartenhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, Laden. 14349

Kirchgasse 36 eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18256

Kirchgasse 45 (Wiener Schubl.) Wohn., 3 Z. u. Zub., auch f. Bür. geeign., p. 1. April u. 3. 23709

Kirchgasse 51 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. bei Herrn Hahn, Barterre. 22892

Louisenstraße 14, Hintergebäude, ist eine schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör im 1. Stock zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. hoch. 21826

Louisenstraße 41 Frontispizw., 3 Zimmer, Küche und Keller, per Januar zu vermieten. Näh. Part. 19484

Moritzstraße 60, Hinterh., 1 St., Wohn., 3 Zimmer, Zubeh., auch kann Verit. od. Flaschenbiersteller zugeg. werden, per sof. oder später. Näh. im Vorderh. dal. 23478

Verlängerte Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei H. Frohn oder Hellmundstraße 35, Part., im Laden. 15735

Moritzstraße 72, Neubau Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zimmern auf 1. April od. früher zu verm. Näh. Albrechtstr. 28, 1 St. links. 21788

Nerostraße 23, Neubau, ist im 2. Stock noch eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich od. später zu verm. 21997

Kirchgasse 12, 2. eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Maniarde und Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. 22783

Craniestraße 35 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 22706

Craniestraße 37 sind in meinem neuerbauten Hinterhause schöne Wohnungen von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. Januar oder später zu vermieten. Ph. Mauss. 22737

Craniestraße 42 (Neubau), Phs., 3 schöne Zimmer mit Küche sogleich oder 1. Januar billig zu vermieten. Näh. bei R. Brahm, Schwalbacherstraße 33. 19369

Philippbergstraße 41 abgechl. Frontispizwohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 20347

Platterstraße 46 ist in meinem Neubau der 2. und 3. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf Januar zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 22958

Platterstraße 50 eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche und Trockenspeichers, bis 1. Januar zu vermieten. 19280

Schwalbacherstraße 57 Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, zu 260 M. an ruhige Familie zu verm. 20510

Edenstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19529

Edenstraße 12 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Maniarde und 2 Kellern, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16418

Lannusstraße 10 ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern und Küche, per 1. April 1893 zu vermieten. 22228

Walramstraße 12 sind im Vorderhaus 2 neu hergerichtete Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehörr auf gleich o. später zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 Et. oder Wücherstraße 14. 18757

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Abreie halber auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 15571

Webergasse 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Maniarde, auf sofort zu vermieten. 16148

Westendstraße 3 (verl. Weststr.) sind Wohnungen v. 3 Zim., Küche u. Zubehörr gleich od. später zu verm. Näh. das. bei Hartmann. 18815

Westendstraße 20 schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten u., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20360

H. Eckerlin, Westendstraße 20.

Zimmermannstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und großer heller Werkflakt sofort oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. 23360

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör umzugs halber sofort zu vermieten Moritzstraße 41. 22013

Wohnungen von 2 Zimmern.

Albrechtstraße 40 eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern und Küche (Glasabfluh), per sofort oder später zu verm. Näh. zu erfragen 2 Tr. rechts. 21928

Kleine Dohbeimerstraße 2 Veränderung halber Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, sowie H. Dachwohnung zu verm. 21998

Friedrichstraße 19 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruh. Leute sof. oder spät. zu vermieten. Ebendasselbst ist eine H. Werkstätte für ein ruh. Geschäft auf sof. o. spät. zu verm. 23541

Louisenstraße 5, Hinterbau, Wohnungen von je 2 Zimmern u. Küche p. 1. Januar zu vermieten. 22504

Moritzstraße 64, Hth., 2 Zimmer, Küche mit Zubehör gleich oder später zu vermieten. 23717

Nicholsberg 9 eine Mansardwohnung von 2 Zimmern an ruhige Leute zu vermieten. 23271

Nerostraße 22 eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags Vormittags. 20643

Nerostr. 34, B., 1 M.-B., 2 Z., Küche u. Keller p. Nov. 3. vm. 19901

Philippbergstraße 17/19 zwei 3. u. Küche sof. od. spät. 3. vm. 14663

Philippbergstraße 37 ist eine Frontispiz-Wohnung von 2 großen Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Philippbergstraße 39 a, 1. bei Maurer. 23524

Rheinstraße 52 eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auf Wunsch auch Maniarde nebst Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 23689

Saadergasse 4 zwei Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. 21864

Zaadergasse 14 ist ein Logis, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 23304

Stiftstraße 1 eine Maniardewohn., 2 Zim. u. K., v. sof. 3. verm. 21145

Walzmühlstraße 25 Frontispiz-Wohnung 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April 1. 3. zu verm. Näh. das. Part. 23906

Webergasse 46, Zimmer, desgleichen 2 Dachwohnungen sofort oder später zu vermieten. 21975

Weißstraße 10, Vorderh., Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19482

Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Balkon und Küche, auf sogleich zu vermiet. Näh. bei Hch. Wollmerscheidt, Hartingstraße 13. 14070

Zu meinem Neub. Westendstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu verm. R. 3 St. h. W. Noll. 20134

Zwei Wohnungen, jede von 2 Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. 23561

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller in der Zimmermannstraße sofort oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. 23363

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 7, Gartenh. B., 1 Zimmer mit Küche billig abzug. Näh. Wochentags von 9-12 und 2-4 Uhr. 23691

Adlerstraße 50 ein Mansarde-Zimmer, Küche u. Keller per 1. Januar 1893 zu verm. 23770

Alsdorferstraße 18 1 Zimmer mit Küche gl. o. sp. zu verm. 22689

Baristrasse 2 ein Zimmer nebst Küche an ruhige Leute zu verm. 22610

Kirchgasse 43 eine Frontispiz-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, an ruhige Mieter auf 1. Januar zu vermieten Geschw. Jamin. 23154

Ludwigstraße 10 ein Barterre-Zimmer mit Küche und Keller per 1. Januar zu vermieten. 23542

Moritzstraße 26 Maniarde nebst Küche an einzelne ruhige Person auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 23784

Moritzstraße 32, Bth. Dachlogis, 1 Zimmer, Küche, Keller, an Leute ohne Kinder zu vermieten. 23148

Nerostraße 39 ein Zimmer und Küche per 1. Januar zu verm. 23863

Römerberg 39 ist ein Zimmer und Küche, sowie eine heizbare Maniarde auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst bei Fr. Lenz. 2. St. I. 20418

Webergasse 34 ein freundliches Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. Chr. Keiper. 22452

Gr. Zimmer und Küche zu verm. Wörthstraße 10. 20195

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 21 Abschluss-Bohn p. sofort oder Januar zu verm. 23512

Adlerstraße 51 ein H. Dachlogis auf 1. Jan. zu vermieten. 21848

Bahnhoftstraße 20 Wohnung im Seitenbau an eine kleine kinderlose Familie zu vermieten. 19610

Biebricherstraße, Eingang Möbringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf gleich u. eine Frontispiz zu verm. Näh. Hochpart. 6455

Dambachthal 10 freundliche Maniarde-Wohnung an ruhige Mieter per sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22188

Emserstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 14880

Feldstraße 19 II. Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute zum 1. Januar zu vermieten. Näheres Goldgasse 21, Wirtschaft. 23178

Gartingstraße 7 eine Dachwohnung an ruhige Leute auf Januar zu vermieten. 23664

Sochstraße 2, Neubau, nahe der Kirchgasse, ist der 3. Stock sofort zu vermieten. 23914

Karlstraße 22 ist die Frontspitze per sof. oder sp. zu vermieten. 23113

Lehrstraße 33, N. II. Mansardenwohnung v. 1. Jan. z. verm. 23710

Platterstraße 68, eine schöne Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 23800

Schachtstraße 4 ist eine II. Wohnung auf sogleich zu vermieten. 23579

Schulgasse 13 II. Dachwohnung auf 1. Januar zu vermieten. 23741

Waldmühlstraße 20 große und kleine Wohnungen, sowie Mansf. gleich oder später zu vermieten. 22463

Walramstraße 27 eine II. Mansarde-Wohnung auf gl. z. verm. 22463

Wellerstraße 36 eine freundliche Mansarde-Wohnung auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1 Tr. h. 23766

In meinem neu erbauten Hinterhause Schulberg 19 sind große und ein Dachlogis per sofort zu vermieten bei **F. Herzog**, Langgasse 44. 17718

Kleine Wohnung zu vermieten. Näh. Lehrstraße 2. 23849

Freundliche Mansarde-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18238

Auswärts gelegene Wohnungen.

Biebrich, Schiersteiner Chaussee 29, herrliche Aussicht auf Rhein und Taunus, ist eine herrschaftliche Wohnung, 1 Tr., von 4 Zimmern mit 2 Balkons und Zubehör, Eintritt in den Garten, resp. 5 Zimmer, Pferdebestall u. Remise per sogleich od. später zu vermieten.

Möblierte Wohnungen.

Weisbergstraße 5 gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche etc., auch getheilt, zu vermieten. 17419

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6372

Nicolashstraße 1 hübsch möblierte Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer zu vermieten.

Duerstraße 1, 1 St. links, ist eine kleine möbl. Parterre-Wohnung mit eingerichteter Küche sofort zu vermieten. 20848

Rheinstraße 23 elegant möbl. Bel-Etage (Sonnenseite), 8 Zimmer mit Küche, sowie noch einige Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. 21349

Barf-Billa Sonnenbergerstr. 6, neben dem Kurhause (Südfseite), möbl. Wohnungen verschiedener Größe mit Pension oder eingerichteter Küche. 20884

Sonnenbergerstrasse 31, Oberes Haus, „Pension Kiehling“

fein möblierte Familien-Wohnungen von 3-8 Zimmern mit guter Pension oder eingerichteter Küche.

Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31, 6 bezog. 8 Zimmer mit Zubehör. Einzug. von 3-5 Uhr Nachm. 17353

Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147

Taunusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798

Taunusstraße 45 (Sonnenseite) sind gut möbl. Wohnungen u. a. Hochparterre (3 Zimmer) mit oder ohne einger. Küche u. einz. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 21557

Taunusstraße 49 gut möbl. Wohnung zu vermieten. 23243

Wilhelmstraße 9 Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon, Küche, Mansarden und Stellerräumen, per sofort möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2, G. Laden. 11831

Am Eingang des Nerothals ist zum Januar auf 3-4 Monate ein fein möbliertes Hochparterre mit 4 Zim., Küche, Bad u. allem Zubehör billig zu vermieten. Näheres kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Zwei bis fünf möbl. Zimmer m. Küche, Bel-Et. (Bad i. Hause), sehr preiswerth zu verm. **Villa Frieze**, Emserstr. 19. 22460

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8644

Adelheidstraße 33 ein möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 21924

Adelheidstraße 39, 1. ein möbl. Zimmer auf sogleich zu verm. 19315

Adelheidstraße 57, 1. Et., 1-3 schön möblierte Zimmer, auch Küche, zu vermieten. 23763

Adelheidstraße 65 möbl. oder unmöbl. Parterrezimmer zu verm.

Adolfs-Allee 4, 3. Etage, ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. Einzugstermin bis 4 Uhr Nachmittags. 16685

Gr. Burgstraße 3, 1. nahe Wilhelmstr., möbl. Z. f. billig zu v. 22229

Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21353

Dohheimerstraße 34 großes möbliertes Part.-Zimmer zu verm. 18082

Villa Weisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3, möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11667

Sellmündstraße 25, 2 I., ein einf. möbl. Zimmerchen zu verm. 22561

Jahnstraße 20, Parterre, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 23444

Kirchhofgasse 5 2 II. möbl. Zimmer per 1. Januar zu verm. 23691

Louisenstraße 2, 1, preisw. zu vermieten. zwei fein möblierte Zimmer 20667

Louisenstraße 7 ein schön möbl. Zimmer (Hochpart.) zu verm. 23544

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6783

Louisenstraße 41, 1. Etage, zwei möblierte Zimmer, eventuell mit kleiner Küche, per 1. Januar zu vermieten. Einzuziehen von 11 Uhr an. 16017

Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017

Philippstraße 4, 1. o. Benj. sof. auch geth. 23276

Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20462

Sedanstraße 8, 3 Tr. links, ein schön möbliertes Zimmer event. m. Kaffee sehr billig zu vermieten. 22778

Eteingasse 11, Part., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 23125

Zielfstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 19281

Waldmühlstraße 35, 5 Min. vom Walde, sind einzelne Zimmer möbl. o. unmöbl., a. Wunsch mit Küche, zu verm. Näh. das Part. 19271

Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 20328

Weltergasse 51 möblierte Zimmer zu verm. Näh. 1. St. 22441

Wellerstraße 22, 3 I., möbl. Zim. an anst. Herrn od. Fr. bill. 23433

In feinsten Lage der **Wilhelmstraße** sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des Miethers möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17811

Ein oder zwei schön möbl. Zimmer mit oder ohne Küche billig zu verm. 21297

Näh. Herrngartenstraße 18, 3 St. 19770

Möbliertes Zimmer billigt zu vermieten Albrechtstraße 37, 2. 19770

Einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Feldstraße 15, Vorderh. 2 St. h. 21611

Ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten Goldgasse 17. 19770

Ein möbl. Zimmer Hermannstr. 21, 1. 22541

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstraße 37, Laden. 20141

Ein schön möbliertes freundliches Zimmer ist zu vermieten. 19443

Nöderstraße 25, Vorderhaus 1. 19443

Neerstraße 9 möblierte Mansarde zu vermieten. 20653

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 33, Stb. Part., ein leeres Zimmer z. verm. 21117

Adlerstraße 15 ein heizb. Zimmer zu vermieten. 22040

Adlerstraße 56 leeres Zimmer per sofort zu vermieten. 17171

Adlerstraße 18, Part., leeres großes Parterre-Zimmer zu verm. 23770

Selenenstraße 3 ist ein schönes Zimmer, leer, an eine anständige Person zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 21087

Sermannstraße 4 ist ein schönes helles Zimmer an eine einzelne Person auf sogleich zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 Stiege. 17123

Jahnstraße 25, 2 r., ein Zimmer zu vermieten. 21172

Moritzstraße 64, Hth., zwei leere Zimmer, extra, gleich zu vermieten. 22587

Oranienstraße 6 ist ein freundliches neu hergerichtete Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. Part. o. 1 St. l. 21544

Oranienstraße 8 sind 2 ineinandergehende Zimmer zu vermieten. 13389

Walramstraße 33 1 Zimmer (separ. Eing.) auf gleich zu verm. 23229

In seinem Hause **zwei bis drei leere Zimmer** an Herrn oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23123

Einzelnes Zimmer zu vermieten Castellstraße 9. 17714

Leeres Zimmer mit Mansarde und Keller zu vermieten **Sermannstraße 15**, 1 r. 23394

Ein geräumiges Zimmer, welches auch als Werkstatt benutzt werden kann sowie eine Mansarde sof. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, B. 21333

E. leere Stube an einz. Person b. zu verm. Schwalbacherstr. 53. 22244

Großes Zimmer zu vermieten Westendstraße 5. 21111

Waldmühlstraße 16 eine Mansarde zu vermieten. Näh. 1 St. 22073

Waldmühlstraße 16 eine heizbare Mansarde an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. 22223

Sellmündstraße 43 ist eine Mansarde auf gleich an eine ruhige Person zu vermieten. 22223

Kapellenstraße 2 b eine schöne Mansarde zu vermieten. 20111

Waldmühlstraße 19 schöne heizbare Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. 20063

Leere heizb. Mansarde zu vermieten Albrechtstr. 5, Hth. 1 St. l. 19683

Sch. l. Mansarde m. Ofen an einz. P. zu v. Bahnhöfstr. 16, 2 I. 23833

Eine Mansarde an eine durchaus solide einzelne Person zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. 21123

Eine heizb. Mansarde zu vermieten Kirchgasse 9. 20462

Remisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.

Schiersteinerstraße 4 Chaisenremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 14567

Adelheidstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und nebst Mansarde zu vermieten. 19867

Louisenstraße 41 ist Stallung für 2-4 Pferde haben. Näh. Part. 19867

Pferdestall.

Hund für ein Pferd per sofort zu verm. Näh. Wellstr. 38, 1. 22749

Wäckerstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schroteingang zu vermieten. 18214

Wellenstraße 4, 3 St., ein schöner Souterrain-Raum zu verm. 23692

Für Flaschenbier-Händler geeignet.

Wellstraße 40 großer Keller mit Wohnung per 1. April 1893 zu verm. 23687

Näh. Vorderhaus Bart. und Stiftstraße 2. 19486

Wellstraße 64 ein großer Keller, für Weinlager zc. geeignet, ist per sofort, auch später zu vermieten. 23474

Weinkeller, circa 35 Stück lagernd, zu vermieten 19945

Dranienstraße 14. 15782

Ein zur Wein- oder Bierlagerung geeigneter Keller zu vermieten 9201

Sedanstraße 3. 15782

Weinkeller zu vermieten Wellstr. 46. 9201

Nachdruck verboten.

Alkibiades.

Humoreske von Arthur Windler-Sannenberg.

Was von den zahlungsfähigeren Bürgern Dürsterbachs jemals schäntern einen Anspruch auf Kunstverständnis geheuchelt hatte, nur durch den „Director“ der reisenden Theatertruppe „Lehmann“ eingepumpt worden, und da bei solchen Gelegenheiten anstandslos über auch vom Wiebergeben gesprochen wurde, so hatte das Benefiz des Herrn Directors als Tag der Vergeltung figurirt. Groß waren ja die Illusionen der Betrübeten nicht, denn die Geschäfte gingen miserabel; der jugendliche Held hatte jüngst als „Carlos“ mit seinem Benefiz fünfundsiebzig Pfennig gelöst und sie, zum Entsetzen der drei höheren Töchter von Dürsterbach, als diese eben, durch Thränen hindurch vor ihrem geistigen Auge, den Großinquisitor-Cardinal „das Seine“ thun sahen, in drei Sebel umgekehrt.

„Carlos“ ist eine Bärenrolle, und Herr Strumpf hatte einen Bärenburr, wie er es nannte, ohne sich bei zoologischen Schikern seiner Ausdrucksweise lange aufzuhalten. Nun mochte ja der Herr Director Lehmann, der an der Kasse durch seine Gattin kurze Nacht halten ließ, den finanziellen Effect seines Benefizes vertheuern können — denn Herr Strumpf schwor, daß er mindestens um eine Portion Eisbein, die er den drei Seibeln zugeworfen geträumt hatte, bei der Abrechnung zu kurz gekommen sei — aber Schätze würde auch Herr Director Lehmann am höchstgelegenen Ehrenabend nicht sammeln, dessen fühlten sich alle seine kunstsinigen Gläubiger gewiß. Ja, der Herr Director fühlte es löst und zerbrach sich sein sorgenbeschwertes Haupt, um eine bessere Zugkraft zu erfinden. An ein Gastspiel von Mainz, obgleich derselbe einmal das Berliner Ostendtheater seines Aufstretens gewürdigt hatte, ein Theater, dessen der Herr Director nur mit Kapselgäuden erwähnte — an ein solches Gastspiel wagte er nicht zu denken; dieser taprigste Künstler stellte ja zu exorbitante Ansprüche, und schließlich konnte Lehmann dieselben Erfahrungen wie Karan machen —; also diesen Gedanken schlug er sich aus dem Sinn, und da er ein ganz außerordentliches nicht haben konnte, jedes Gastspiel überhaupt.

Aber woher eine Zugkraft für Dürsterbach nehmen, speziell für Dürsterbach, dessen Kunstgeschmack ein so eigenartiger war. Nicht Boße und nicht Schwank oder Lustspiel fesselte diese niedersächsischen Schlegmatiker, sie wollten keine Menschen ihresgleichen sehen, sondern nur solche in möglichst phantastischer Tracht des Feistes wie des Körpers; das Tricot aller Farben hatte bisher noch so leidlich gezogen, daß die unverzinslichen Anleihen des Directors das Schifflein flott erhielten.

In den Abgrund seiner directorialen Sorgen sollte ein Schimmer der Hoffnung fallen, und „die Gattin, ach, die theure“ war's, die ihn brachte. So gehörte sich's ja auch. Dieser etwas corpulente Rettungsengel also schwebte über die knackenden Dielen des Theaterbureaus — euphemistische Bezeichnung der seitlich des Einganges liegenden Abtheilung, in welcher Billets, Costüme und Vorhänge in Empfang genommen wurden — und sagte:

„Theodor, weißt Du, daß wir einen Dichter in Dürsterbach haben?“

Herr Director Theodor Lehmann fuhr empor.

„Einen Dichter?“

„Ja, einen Dramatiker, denke nur —“ Und nun erzählte die Glückseligerin dem Lauschenden, daß ihrer „möblirten Wirthin“ lang aufgeschossenes Töchterlein, das allabendlich in der Glorie seines Freibillets, einsam wie „eine hohe Säule“ aus dem Sitzpartierre hervorragte, daß besagter Badsisch von ihrer Freundin Meta Schmidt zuverlässig wisse, der Redacteur des „Dürsterbacher Stadtblattes“ Siegfried Lampe habe ein Theaterstück geschrieben. Es sei ein gewaltiges Griechenträuerspiel, in dem ein Leonberger Hund die Hauptrolle spiele.

Der Director war starr.

„Das ist ja aber completer Unsinn,“ sagte er nach einer Weile.

„Na ja, das mit „Carlos“ oder „Tell“ ist ja auch ein Unsinn,“ meinte die Frau Director, die sich stolz der jungdeutschen, naturalistischen Richtung zuzählte, „aber die Tragödie eines Dürsterbachers wäre doch ein Zugstück für Dein Benefiz.“

„Freilich, freilich — aber der Leonberger Hund —“

„Na, daran stoß Dich nur nicht, der Gastwirth borgt uns schließlich seinen Dachshund, auf die Kasse wird's dem Dichter wohl nicht ankommen und dem Publicum auch nicht —“

„Ach, ich meine ja überhaupt einen Hund in der Tragödie —“

„Aber, Theodor, denke an „Faust“, und Goethe wird wohl gewußt haben, was sich schid“ —

Lehmann sah seine Gattin ganz verklärt an: „Das war eine großartige Bemerkung; Manny, dagegen läßt sich nichts sagen und —“ seine Stimme nahm einen Klang der Behmuth an, „schließlich sind wir mit unserer ganzen Kunst schon ohne Hund auf den Hund gekommen. Also Dachshund oder Leonberger, die Sache wird gemacht, d. h. wenn Herr Lampe nichts dagegen hat. Aber wie heißt denn das Drama?“

„Das wußte Lieschen nicht, aber sie will Meta fragen —“

In diesem Augenblick pochte es.

Lehmann rief: „Herein!“, und in der Thür erschien ein bohnenaugenblinder, gelblich-blonder Badsisch.

„Guten Morgen, Herr Director, hat Ihnen die Frau Director schon erzählt? Ich war also bei meiner Freundin, Meta Schmidt, die Geschichte ist richtig, sie ist griechisch und streng historisch, wie Meta sagt; der Leonberger hat im ersten Akte einen prachtvollen Schwanz und im zweiten keinen mehr, und sein Herr heißt Alkibiades. Er hat ja, um bei den Athenern von sich reden zu machen, bekanntlich seinem furchtbar theuern und großen Hunde den Schwanz abgeschnitten.“

„Alkibiades“ heißt auch das ganze Stück. Es hat sechs Akte und, wie Meta meint, wäre es beinahe am königlichen Schauspielhause in Berlin angenommen worden, aber gegen das Schwanzabhauen hat man ästhetische Bedenken gehabt. Meta weiß das Alles von Niece Bötcher, mit der soll Herr Lampe heimlich verlobt gewesen sein und ihr das ganze Stück vorgelesen haben.

„Schrecklich,“ sagte der Herr Director.

„Wegen des Hundeschwanzes?“ fuhr die redselige Blondine fort, „ja, ich weiß auch nicht, wie man sich an solchen Kleinigkeiten stoßen kann. Freilich, wenn so ein Stück zwanzigmal gegeben wird, müßte man zwanzig Hunden die Schwänze abschneiden —“

„Unsinn,“ unterbrach die Frau Directorin, „man hält sich zwei Hunde: einen mit und einen ohne Schwanz —“

Lieschen Wurmbergers Antlitz überfloß Seligkeit.

„Ja, wahrhaftig,“ sagte sie, „das will ich der Meta vorschlagen, die soll es der Niece sagen, und wenn Herr Lampe dem Grafen Hochberg diesen glücklichen Ausweg mittheilt, ist ja das einzige Hinderniß beseitigt. Ganz Dürsterbach würde mit Herrn Lampe beruhmt. —“

„Dieses Fräulein Lieschen, kommen wir nicht von der Hauptsache ab. Ich sprach eben, als Sie eintraten, mit meinem Manne, und wir nehmen den „Alkibiades“ zur Aufführung an. Zwei Hunde, den einen mit und den andern ohne Schwanz, werden wir in Dürsterbach schon aufreiben. Du, Theodor, ziehe Dir dem Salonrod an und gehe in die Redaction, Herr Lampe ist ein sehr

netter, gefälliger Mann, und jetzt frühstückt er gerade, da sind alle Menschen sowieso am gemüthlichsten."

Obgleich Herr Director Theodor Lehmann auch gern gemüthlich gewesen wäre, vulgo eben Hunger hatte, schlüpfte er doch in sein schwarzes Galakleid und trat unverzüglich seine diplomatische Mission an.

* * *

Herr Siegfried Lampe trauerte gerade über die Ereignislosigkeit seines Localtheils, als ihm der überraschende Besuch gemacht wurde.

Es dauerte eine ganze Weile, ehe Herr Director Lehmann mit seinem ehrenvollen Antrage heranzurücken wußte. Endlich empfing er des erröthenden jungen Schriftstellers Bekenntniß, daß er in Stunden sträflicher Muße — da ja in Düsterbach gar nichts los sei, um sich die Zeit zu vertreiben — ein sechsaktiges Drama „Alkibiades“ gedichtet habe. Die Bitte, es lesen zu dürfen, wurde unverzüglich gewährt, da ihm, dem Verfasser, an fachkundigem Urtheil nur gelegen sein müsse, und am Abend desselben Tages noch empfing Herr Siegfried Lampe folgenden, inhaltschweren Brief:

„Hochgeehrter Herr Doctor!

Der „Alkibiades“ ist ein gutes, sogar ein sehr gutes Stück. Und obgleich ich die großen Schwierigkeiten einer Aufführung nicht verkenne, halte ich dieselbe doch so sehr im Interesse des Dichters liegend, daß ich Ihnen zu einer solchen behülflich sein möchte, wenn Sie Ihrerseits mir entgegenkommen (in Sachen des Honorars! Ein solches könnte ich bei den großen Ausstattungskosten nicht bewilligen). Leider bin ich nämlich gerade für Griechentostüme nicht genügend versehen. Herr Strumpf wird ein bedeutender Alkibiades sein, und ich selbst schmeichle mir, daß Sie einen bessern Sokrates und Pharnabazos (ich kann nämlich sehr bequem in den letzten beiden Akten den persischen Satrapen mitübernehmen) nicht wieder sehen werden.

Also, hochverehrter Herr Doctor, Ihr „Alkibiades“ wurde von mir angenommen und geht zu meinem Benefiz morgen über acht Tage in Scene. Wollen Sie gütigst in einer Localnotiz Ihres geschätzten Blattes darauf aufmerksam machen. Wenn Sie heute, nach der Vorstellung, in den „Goldenen Raben“ kommen wollen, besprechen wir noch Einiges. In der größten Hochachtung, Herr Doctor, zeichne ich

als Ihr ganz ergebenster
Th. Lehmann, Theaterdirector.*

PS. Zwei Hunde hat meine Frau schon ins Auge gefaßt. Der Eine hat nur längere Haare als der Andere, aber mit den Schwänzen stimmt es ganz genau. Herr Strumpf wird sich bei Beiden schon anscheineln, er versteht das, und Hunde gewöhnen sich stets sehr rasch an ihn. Auch ein ausnahmsweise günstiger Umstand für Ihren „Alkibiades“ —

Im „Goldenen Raben“ wurde dann die Costümefrage auf das Befriedigendste gelöst. Daß die Trifots aus „Carlos“ für das helenische Drama nicht ganz stilgerecht wären, sah Herr Siegfried Lampe sofort ein und stellte fünf fleischfarbene Jägerhemden (das letzte trug er selbst) nebst Unterhosen zur Verfügung. Bezüglich des „Ritters“ gab die Ansicht der Frau Directorin den Ausschlag, sie aber entschied sich für eine Ulmer Dogge ohne Schwanz und einen Hühnerhund mit prachtvollem Wedel. Für die Logen sorgte der Gastwirth aus seinem Tischdeckenvorrath, und Düsterbach träumte bang klopfenden Herzen dem großen Ereigniß entgegen, des Localpoeten grandiose Dichtung zu des Directors Benefiz! —

* * *

Das Theater war brechend voll. Das summt und furtete durch den drückend heißen Raum, das flüsterte und hauchte in halben Stimmen, denn, einem Feldherrn gleich, — innerlich fiebernd, äußerlich imponirend, ruhig — ging „der Dichter“ durch die Stuhlreihen und hielt Musterung über Alle, die sein Name gelockt hatte. Dann und wann warf er einen entrüsteten Blick auf die Galerie, wo sich pietätlose Rangen um die Plätze an der Brüstung prügelten und von wo aus soeben die ganze tragische Stimmung getrübt wurde, weil ein frecher Schlingel laut ausrief:

„Ich will vorn hin, unser Phylax spielt mit, und ich sag's dem Director — soent ich nicht vorn hin darf, hol' ich den Phylax wieder —“

Doch da scholl das erste Klingelzeichen, und das Stück begann. — — —

In der That, Herr Strumpf sah famos aus, und er hatte sich mit Hektor, dem langhaarigen Hühnerhund, vortrefflich verständig. Derselbe war von einer rührenden Anhänglichkeit für die Wurstpelle, die Alkibiades in der hohlen, linken Hand hielt.

Eine empfindliche Einbuße erlitt der Ernst der Situation im ersten Akte nur durch das Auftreten eines trifotbehafteten, athensischen Jünglings, der auf der Haut seines rechten Knies eine grobe Stopfstelle aufwies, aber die Düsterbacher trösteten sich mit der berechtigten Erwägung, daß eine gestopfte Unterhose noch immer keine gestickte Eisenbahnschiene sei, und die Diction war gerade um so einschläfernd schöner Weitschweifigkeit, daß man die kleine Ablenkung nur wohlthuend empfand.

Schrecklich sollte aber der zweite Akt enden, die Glanzpunkte des ungeschwänzten Phylax kam. Kaum betrat dieser edle Beschling die Bühne, so schritt er, das, ob des abgehakten Wedels erstaunte Volk mit unsäglicher Verachtung strafend, an den Souffleurkasten und begann diesen intensiv — zu beriechen. Wer weiß, was noch werden wollte!

Alkibiades sah hin. Mit der Geistesgegenwart eines rührenden Künstlers spielte er sich noch näher an den von ihm sehr ungeschwänzten Kasten und gab der Dogge einen leisen Tritt. Da, mitten in seine Tirade über die Bedeutung Athens erglänzte aber auch von der Galerie die vorerwähnte Stimme:

„Herr Strumpf, werden Sie wohl den Phylax nicht treten —“

Der Effect war erheblich. Empörung und Heiterkeit rangen um die Palme. Phylax aber hatte die Stimme erkannt, ein Pfeife auf den Kasten gestemmt, starrte er nach der Galerie empor und wedelte mit eben dem Stutz seines Schwanzes, den das athenische Volk vorher bewundert hatte. Was Alkibiades und Sokrates sich zu erzählen hatten, interessirte keinen Düsterbacher mehr. In der ersten Bank wurde man beunruhigt, wenn die gute Dogge auf den Schooß springen werde, und rückte besorgt hin und her, vom Olymp aber kam wieder die diesmal abwiegelnde Intervention:

„Phylax kusch!“

Sokrates-Lehmann schwankte, ob er den Vorhang herablassen solle oder nicht, denn höher hob des Alkibiades Menommagen die Nase, und jetzt bellte er drei kurze, knurrende Töne zur Galerie empor. Da begab sich etwas Seltsames.

Dem Knurren antwortete ein solches hinter der Scene, und dann in langem Sprunge, ein Versakstück, an welchem er festgebunden war, mit sich reißend, erschien Hektor auf dem Podium. Grimmigen Auges maßen sich beide Hunde, ein trotziges, kumpelgebüll, und sie wälzten sich im Kampfnäuel vor dem Kasten.

Ein Athener wurde ungerissen und rettete mühsam sich auf sein zerfestes Trifot, Alkibiades verschwand rechts, Sokrates links und die Erörterung der brennendsten politischen Fragen Griechenlands war jäh verlagert; denn während das Publikum vor Jubel tobt, fiel der Vorhang. — —

Siegfried Lampe hörte noch, daß es Niemand bereute, diesen Abend miterlebt zu haben, gewiß ein schöner Trost für den Director des „Alkibiades“

* * *

Der Herr Director Theodor Lehmann mußte aber furchtbar alterirt worden sein. Er hat, wie Siegfried Lampe mit Jubel nachher, da der Erinnerung verschönerndes Licht auf den Greynissen lag, erzählte, in der Aufregung nicht nur seine Sünden zu bezahlen vergessen, sondern auch ein „Fleischfarbened“ von der halben Duzend blieb verschwunden. Wer sich nicht von ihm trennen können, ist niemals erforscht worden. Die Düsterbacher aber schrieben ihre Gulhaben an den, nach einziger, glänzender Einnahme möglicher Weise verschollenen Lehmann lachend in den Kaufgang und zehrten noch lange, lange von der großartigen Premiere des „Alkibiades“.

Phylax und Hektor sollen nie wieder ganz ausgeföhnt worden sein, so verderblich selbst für einen Hundcharakter ist — die Coulissenrante.

19
273
410
102
153
99
98
66
238
345
59
34
334
807
391
192
235
284
365
338
409
323
83
160
493
170
94
431
88
464
180
54
82
461
454
213
482
31
4
468
332
120
24
375
139
253
32
458
387
312
257
262
374
470
441
322
390
177
133
196
344
25
249
92
45
61
420
473
481
445
278
288
286
97
129

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 584. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 13. Dezember.

40. Jahrgang. 1892.

Bei der am heutigen Tage unter polizeilicher Aufsicht frattgefundenen
Ziehung in der Blinden-Anstalt sind auf die nachstehend bezeichneten
Kummern die daneben aufgeführten Gewinn-Nummern gefallen.

Wiesbaden, den 10. Dezember 1892.

Königliche Polizei-Direction.

No. der Loose.	No. der Gew.	No. der Loose.	No. der Gew.	No. der Loose.	No. der Gew.	No. der Loose.	No. der Gew.
45	19	492	959	319	1876	359	1828
46	273	496	62	966	208	1885	339
47	410	498	426	988	244	1888	486
48	102	501	272	974	427	1403	91
49	153	510	336	985	460	1404	903
50	99	535	442	989	108	1413	150
51	98	555	304	991	3	1430	110
52	66	565	183	926	229	1433	211
53	288	571	428	1000	185	1437	329
54	345	578	376	1002	350	1438	453
55	34	593	166	1010	347	1443	204
56	384	599	306	1019	449	1448	326
57	109	600	101	1027	444	1459	41
58	807	611	95	1028	84	1469	399
59	391	624	467	1030	352	1476	21
60	192	627	498	1038	39	1481	300
61	285	628	154	1043	437	1485	90
62	284	633	193	1049	478	1493	48
63	365	645	389	1057	468	1515	302
64	338	648	241	1066	355	1516	408
65	409	652	254	1089	282	1517	219
66	323	654	343	1090	356	1522	301
67	88	657	40	1111	377	1526	487
68	160	658	418	1112	388	1532	111
69	493	661	243	1113	486	1540	232
70	170	684	372	1123	67	1541	228
71	161	64	686	146	1127	294	1544
72	431	696	156	1128	388	1548	164
73	174	88	705	38	1130	76	1549
74	464	711	421	1133	430	1551	74
75	180	720	456	1144	411	1559	230
76	136	54	722	78	1147	226	1560
77	82	730	327	1151	71	1566	9
78	22	461	733	198	1162	268	1569
79	454	787	290	1164	69	1571	479
80	213	740	145	1171	190	1579	313
81	482	745	57	1174	495	1581	8
82	31	760	416	1177	100	1588	275
83	4	770	435	1182	132	1591	311
84	468	772	415	1190	14	1594	23
85	332	787	270	1192	424	1599	369
86	120	797	13	1199	269	1609	22
87	24	799	314	1201	79	1613	201
88	375	802	274	1202	246	1614	452
89	139	804	276	1212	151	1617	381
90	253	806	210	1219	451	1620	440
91	32	812	280	1222	221	1622	438
92	458	818	85	1223	118	1639	42
93	387	823	342	1237	44	1640	225
94	312	838	450	1242	256	1643	152
95	257	839	114	1245	348	1648	182
96	262	842	181	1250	17	1654	371
97	374	847	265	1253	12	1663	168
98	470	855	446	1255	466	1673	207
99	441	857	184	1263	198	1675	253
100	322	879	37	1264	173	1702	385
101	390	884	494	1274	113	1707	199
102	177	895	50	1279	434	1709	121
103	133	898	268	1293	401	1711	250
104	196	903	222	1295	396	1717	7
105	344	909	1	1298	432	1720	56
106	25	919	106	1299	171	1721	105
107	249	920	191	1300	167	1722	30
108	92	921	373	1317	214	1724	380
109	45	927	208	1319	2	1725	55
110	61	929	141	1324	187	1727	137
111	420	933	169	1325	308	1743	176
112	473	934	124	1327	27	1744	384
113	481	939	448	1328	15	1748	384
114	445	944	73	1330	33	1757	354
115	378	945	157	1344	499	1768	65
116	288	946	363	1350	23	1780	271
117	286	953	309	1351	360	1782	412
118	97	957	77	1358	51	1795	127
119	129	958	351	1371	266	1821	103

No. der Loose.	No. der Gew.	No. der Loose.	No. der Gew.	No. der Loose.	No. der Gew.	No. der Loose.	No. der Gew.	No. der Loose.	No. der Gew.
2259	413	2410	178	2549	80	2683	144	2845	73
2267	202	2411	142	2562	165	2692	462	2847	321
2268	292	2416	496	2563	189	2694	242	2858	492
2270	402	2427	125	2564	336	2700	261	2873	287
2271	60	2434	457	2569	405	2725	346	2875	297
2278	299	2441	429	2570	89	2729	393	2879	236
2280	240	2450	161	2574	488	2735	10	2880	425
2280	378	2451	147	2575	215	2748	489	2882	186
2293	340	2456	184	2582	433	2756	247	2890	349
2305	107	2463	70	2597	18	2758	248	2895	126
2307	149	2465	216	2599	500	2764	218	2913	398
2323	403	2470	128	2614	315	2767	366	2915	472
2323	104	2473	167	2622	289	2771	310	2921	29
2329	200	2476	205	2623	277	2774	194	2925	390
2340	439	2505	195	2626	245	2777	260	2927	239
2341	316	2510	368	2629	265	2780	291	2935	206
2352	279	2511	188	2642	324	2781	143	2936	237
2358	35	2513	335	2645	293	2796	148	2949	159
2362	48	2521	11	2648	136	2814	75	2974	305
2365	220	2533	217	2652	223	2817	423	2983	52
2372	483	2534	212	2654	404	2819	122	2989	443
2375	325	2535	318	2656	338	2820	459	2990	298
2390	469	2540	94	2659	234	2826	491	2992	264
2393	267	2541	174	2673	362	2830	296	2995	484
2406	358	2547	172	2679	224	2835	419	3000	471

Die Gewinne sind innerhalb acht Tagen in der Blinden-Anstalt abzuholen.

Leibbinden für besondere Umstände und zum Warmhalten, sowie fertige **Wasserumschläge** empfiehlt **Central-Sanitäts-Magazin zum rothen Kreuz.** Taunusstrasse 2b. 1898/9

! Weihnachts-Ausverkauf!

Billiger und praktischer wie auf jeder Versteigerung kauft man einen guten und passenden Mantel in allen Farben, in schönster Façon **Nerostraße 21, Barterre.**

Regenmäntel 3 Mark,
Wintermäntel mit schönem Besatz 6 Mark,
Mädchenmäntel u. Jaquetts 2, 3, 4, 5, 6 Mark.
Plüsch- und Abendmäntel mit Atlasfutter 9 Mark,
Mädchenkleider und Tricot-Knabenanzüge für jedes Alter. Ferner ist noch ein feiner Herren-Plüsch spottbillig zu verkaufen.

Rester-Verkauf!
Seide, Sammet, Atlas 1 Mt. per Meter.
Schwarze seidene Merveilleux, Robe 20 Mt.
Kleiderstoffe, Damen-Tuch, Cachemir, Robe 4, 6, 12 Mt.
Nerostraße 21, Barterre.

Jeder wird durch meine **Katarth-Bröckchen** binnen 24 Stunden radical geheilt. **A. Issleib.**
In Dauteln à 35 Pf. in Wiesbaden
Germania-Droguerie, Marktstraße 23.
E. Moebus, Droguerie, Taunusstraße 25.
Eduard Brecher, Droguerie, Kengasse 12.
Anton Berling, Droguerie, Burgstraße 12.

Für 5 Mark!!
feinster ostfries. Hammelbraten
9 Pfund franco gegen Nachnahme. (à 5245/9 A) 179
3 schwere mildgesalzene oder geräucherte Ochsenzungen 10 Mk. franco.
S. de Beer, Emden.
1. Qual. Adfl. v. Wd. 46 Pf., 1. Qual. Stf. v. Wd. 46 Pf., sowie
1. Qual. Kalbf., fortwährend zu haben **10. Maurergasse 10.**
Schöne Christbäume bis zu 5 Meter Höhe zu haben.
F. Thiel, Günter Karstraße, Bleiche.

Die anerkannt feinsten Punsch-Essenzen
 aller Art, der renommirten
Punsch-Liqueur-Fabrik
 von Aug. Kramer & Co. Nachf. in Köln
 empfiehlt 23979
J. C. Keiper,
 Kirchgasse 38. Kirchgasse 38.

Empfehle,

sehr geeignet zum Versandt:

Knochen-Schinken	per Pfund	90 Pf.
Extra Leber- und Blutwurst	" "	80 "
Hausmacher Leberwurst	" "	60 "
Schwarzenmagen, grob und fein, in jeder Größe	" "	80 "

G. Voltz, Schweinemetzger,
Ecke der Friedrich- u. Delaspeestraße. 23958

Marzipan- und Chocolate-Confect,
Lübecker und Königsberger Marzipantorten
von 50 Pf. an,
Nürnberger Ankerlebkuchen. 24020

Franz Blank,
Bahnhofstrasse 12.

Rechtes Hausener Brod

empfehlen täglich frisch 24012

Peter Quint,
am Markt,
Ecke der Ellenbogengasse.

Türkische Cigaretten und Tabacke

sind frisch eingetroffen. 24027

J. C. Roth,
Wilhelmstraße 42, im Kaiser-Bad.

Gefüllter Entenbraten, Port. 90 Pf.,
von 5 Uhr ab über die Straße. 23998
C. Killian, Koch, Karlstraße 7.

25 bis 35 Liter volle Milch
sind täglich abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23996

Müsse, schöne volle große, 100 St. 35 Pf., 1000 St. 3 Mt., zu verkaufen Geisbergstraße 36.

„Voigts Lederfett“ ist das Beste
doch achte man genau auf Firma und Etiquette:
Th. Voigt, Würzburg, und nehme kein anderes.
Vertreter gesucht. (M à 3004) 172

Verloren. Gefunden

Verloren ein schw. Portemonnaie, Inh. über 10 Mt., v. der Nicolast. bis z. Markt. Der ehrl. Finder wird gebeten, dasselbe geg. gute Belohnung abzug. Nicolast. 2, Part.

Verloren ein schwarz-seidenes Spitzenstück in der Friedrich- oder Marktstraße. Gegen Belohnung abzugeben Friedrichstraße 38, 1 Tr.

Ein Paar gelbe Leitzügel verloren in der Dögelsstraße. Abzugeben gegen Belohnung Dögelsstraße am Samstag Abend eine **Verloren** Hirschjagd mit Namen H. S. Der redliche Finder wird gegen dieselbe gegen Belohnung abzugeben Frankenstraße 17, Hinterhaus.

Ein weißer Kinder-Kragen (Schwanenpelz) am Sonntag verloren. Abzugeben gegen Belohnung Röderstraße 30, Part.

Verloren ein gold. Cravattennadel mit Perle. Abzugeben gegen Belohnung Abeggstraße 4.

Verloren ein chirurgisches Taschenmesser. Taunusstraße 32, 1. Dem Finder 5 Mt. Belohnung.

Abhanden gekommen ein schwarzer Bernhardiner Hund. Vor Kauf zu warnen. Abzugeben Mauritiusplatz 4.

Unterricht

Zur Theilnahme am Privat-Unterricht eines 7-jährig. Mädchen werden zwei bis drei gleichalterige Kinder aus guter Familie gesucht. Näheres in der Adelshaldstraße 19, 3. von 8 bis 5 Uhr.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England cond. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. Etage.

English Lessons by an English Lady. Apply Messrs. Feller & Geeks, 49 Langgasse.

Leçons de Français d'une Institutrice française s'adresser chez Feller & Geeks.

Französin erth. billigen Convers.-Unterricht Wehlstraße 7, 1. Etage.

Dame professeur diplômée à Paris donne leçons de français dans toutes les branches. Louisenplatz 3, Part. chez elle de 12 à 1 h.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstraße 12, 2. Etage.

Unterricht im Uebermalen von Photographien (Genre), sowie **Chromo-Malerei** ertheilt Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20, Part.

Wichtig für Eltern. Abend-Kursus für Kinder von 6-9 Jahren. Beaufsichtigt der Schularb. Deutsch. Französisch. Auf Wunsch auch in Musik. Mittwoch und Samstag Handarb. Gefäll. Anmeld. zw. 2-4 Uhr Röderallee, Eing. Feldstraße 1. Auch werden Kinder in ganze Pension aufgenommen. Sonntags mäßig. Beginn des Kursums 15. Dez. Abends 5-7 Uhr.

Ein Lehrrädchen kann unentgeltlich unterrichtet werden im Ansehen von Damen-Kleidern und Knaben-Anzügen; auch werden Kunden in der außer dem Hause angenommen. Maurergasse 11, 2 St.

Akademische Damen-Zuschneide-Schule

von **Frau A. Kopp-Kohl.**
Beste Lehre der Zeit. Leichteste unübertroffene Methode.
Extra-Kursus für Kinder-Garderobe.
Vorzüglichste theoretische und praktische Ausbildung. Schullehrerinnen Schneiderinnen. Abend-schülerinnen werden angenommen. Für auswärtige Schülerinnen auf Wunsch Pension im Hause. Anmeldungen jeden Tag Walramstraße 12, 2.

Verpachtungen

Für Fuhr-Unternehmer.
Eine Wohnung nebst Stallung, Scheune, mit einem ausgehenden Geschäft, 4 Morgen und 20 Ruthen gutes Ackerland, auf dem Jahre vom 1. April 1893 zu verpachten. Näh. Emserstraße 36.

Immobilien

Hch. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garni. Kurpark. Ankauf und Verkauf von Immobilien, Geschäfts- u. Badehäusern, Hotels, Bauplätze, Bergwerken etc., sowie **Hypotheken-Angelegenheiten** werden vermittelt. Rent. und preiswürdige Objecte stets vorhanden.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40
Verkaufs-Bermittelung von Immobilien jeder Art. 1893
Bermittelung von Villen, Wohnungen und Geschäftshäusern.

Immobilien-Agentur

Carl Wolff, Weisstraße 5.

Verkauf von Immobilien jeder Art. An- und Abgabe von Hypotheken in jeder Höhe. 14599

Immobilien zu verkaufen.

Neubautes Haus mit Thorfahrt und Gartenbau, mit 1200 Mark Ueberschuß, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21481
Villa Möhringstr. 8 zu verkaufen. Näh. Möhringstr. 10. 15244 mit Garten, enthaltend 9 Zimmer, für 62,000 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23699

Droguen-Geschäft mit Haus,

jährlichen Umsatz von über 70,000 Mk., sofort zu verkaufen. Preis 25,000 Mk. Off. u. L. T. 355 a. d. Tagbl.-Verlag. 23916
3 Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisek., Salon u. vollständig frei, nach 5% Verzinsung des eigenen Kapitals, Abzug d. Steuern und Unterhaltungsk., hat Käufer eines massiv erbauten eleganten Hauses, mit 11. Garten, in schöner gesund. Lage. Aus. mäsig u. weit. Beding. j. günstig. N. b. Otto Engel, Friedrichstr. 26. 23921
hochsein gebaute Etagenhäuser im südlichen Stadtheile, 4 Zimmer und Bade-Cabinet in der Etage, zu verkaufen. Es bleiben Käufer 900 Mk. Ueberschuß. 23915

Näheres bei **P. G. Rieck**, Dogheimerstraße 30 a.
Eine Villa, Kapellenstraße, soll gegen ein größeres Geschäftshaus vertauscht werden. Reflectanten wollen sich melden bei

Jul. Glissner, Michelsberg 26.

Villa Langstraße 12 (Nerothal), sehr comf., mit schönem Garten, geschützte ruhige Lage, nahe dem Walde und der Eisenbahn, zu verk. o. zu verm. Näh. Lehrstr. 23, Part. 23117
Haus mit Werkstätten, Scheune, Stallung, großem Hofraum, Mitte der Stadt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14030

Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im südl. Stadtheile gelegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenth. zu verk. Abz. durch den Tagbl.-Verlag. 15256

Haus, Ecke der Geisberg- und Kapellenstraße, worin seit Jahren mit gutem Erfolg **Messgerei** betrieben wird, ist zu verkaufen oder letztere zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 20629

Villa im Nerothal,

Langstraße 5, nahe am Walde, zu verkaufen. Näh. Baubüroau Langstraße 36. 15977

Langstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 43. 8986

solid gebautes Haus in besserer Lage, mit Thorfahrt und Hinterhaus unter günstigen Bedingungen von dem Eigenthümer zu verkaufen. Offerten unter **W. N. 285** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18220
neues Landhaus am Sturgarten für 50,000 Mk. zu verkaufen. Näh. Langstraße 4. 22852

hochrentables Etagenhaus in guter Lage wegen Wegzugs des Besitzers preiswürdig zu verkaufen. 2000 Mk. sicherer Verkauf nach Verzinsung des Anlage-Capitals und nach Abzug der Unkosten. Vorzügliche Capitalanlage. Gefällige Off. unter **K. V. 406** an den Tagbl.-Verlag. 24080

Geschäftshaus.

Ein guter Geschäftslage stehendes Haus, in welchem ein gutes Geschäft betrieben wird, ist zu verkaufen. Dasselbe ist geeignet für jedes Geschäft, wie Messgerei, Bäckerei, Fuhrleute, Schmiede etc. Anzahlung 2000 Mk. Off. eingereichen u. **J. V. 405** a. d. Tagbl.-Verl. 24022
Haus und gut gebautes Haus in der Rheinstraße (Gehaus) ist unter günstigen Bedingungen ohne Unterhändler zu verkaufen. Offerten unter **Z. N. 286** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18219
Villa Gartenstraße 7 ist sofort zu verkaufen oder vom Februar ab zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht**, Immobilien-Bureau, Wilhelmstraße 40. 22985
neues Haus, Neubau Sonnenberger Landstraße, für 35,000 Mk. zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 27, 1.

Ein neuerbautes rentables Zinshaus im Bestirgviertel, in guter Lage des Viertels, mit Doppelwohnungen (Alles vermietet), aus erster Hand preiswürdig zu verkaufen. 1200 Mk. nachweislicher Ueberschuß. Gefl. Offerten von Selbstreflectanten unt. **N. U. 409** an den Tagbl.-Verl. 24033

Rentables Haus

in lebhaftem Stadtviertel, mit gutgehend. Spezerei-Geschäft nebst Hof und anstoßendem größerem Garten, zu verkaufen. Preis 40,000 Mk. Offerten unter **L. L. 18** postlagernd.

Villa Rainzerstraße 32 zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 23498

Ein rentables neues Landhaus, in guter Lage, mit 3 Etagen, aus erster Hand vom Erbauer äußerst preiswürdig zu verkaufen. Preis 70,000 Mk. Zwei Etagen vermietet, die dritte für den Erwerber, welcher fast vollständig frei darin wohnt, reservirt. Gef. Off. unter **M. U. 408** an den Tagbl.-Verlag. 24081

Zwei Eckbanplätze

an der Victoriastraße sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei **J. Himmel**, Adelhaibstraße 56, Part. 19874

Villen-Bauplatz Rainzerstraße 26 ohne Canal- u. Straßenbaukosten z. vt. N. Schwalbacherstr. 41, 1. 28496

Victoriastraße u. verlängerte Neumühlwegstraße (15 Meter breit) sind Bauplätze, incl. Straßenkosten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Victoriastraße 25, Part. 23914

Grundstück Platterstraße, für Gärtner und Bildhauer geeignet, zu verkaufen Schulberg 15, 1 St. 21441

Bäckerei,

eine der ältesten und besten in Mainz, prima Lage, mit schönem Wohnhaus und gutgehendem feb. Spezereigeschäft unter sehr günst. Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei **Petry**, Mainz, Heugasse 18. (No. 23884) 63

Immobilien zu kaufen gesucht.

Bei hoher Anzahlung wird ein **solid gebautes Haus** mit Hintergarten und mit je sechs Zimmern und Badezimmer in der Etage zu kaufen gesucht. Offerten unter **Z. S. 374** an den Tagbl.-Verlag.

Haus auf dem **Philippsberg** zu kaufen gesucht. Offerten unter **B. T. 376** an den Tagbl.-Verlag. 23821

Ein **rentables Haus** in best. Lage, eventuell für ein Geschäft passend, wird zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter **F. T. 380** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vorthellhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. **Herm. Friedrich**, Marktstr. 12, Entresol.

Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 28745

Capitalien u. Credit v. 4% an nach Stadt und Land a. 1. und 2. Hyp. u. Leb.-Vers.-Pol. erhält. Antr. Retourm. u. Credit-Anst. **H. Frenz** in Mainz. (23815) 61

Hypotheken-Capital in beliebiger Höhe von 4% p. a. an, je nach der Höhe der Beleihung, von nur ersten Instituten, bis auf 10 Jahre fest, mit und ohne Amortisation, stets an Handen bei dem **Bank-Commissions-Geschäft** von 23922
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Capitalien zu verleihen.

50,000 Mk. auf 1. o. gute 2. Hyp., auch getheilt, zu 4% ev. 4 1/2 % auszuleihen Bärenstraße 2, 2.
40-50,000 Mk. sind gegen 2. Hypothek (bis zu 65 % der Lage) auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23893

Capitalien zu leihen gesucht.

4000 Mk. auf gute Nachhypothek, prima Geschäftshaus, werden gesucht ohne Makler. Off. unt. **D. R. 334** an den Tagbl.-Verlag. 23522

5000 Mk. auf gute Nachhypothek zum 1. Januar zu leihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5 % gesucht. Offerten unter **C. T. 377** an den Tagbl.-Verlag.

29,000 Mk. (75 % der Lage), direct nach der Landesbank, suche auf mein neu erb. Haus f. gleich od. sp. Off. u. **O. S. 386** a. d. Tagbl.-Verl.

18-20,000 Mark zu 4 1/2% auf neues Haus (Südl. Stadttheil) als zweite Hypothek gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23739

20,000 Mk. zu 4 1/2% als 2. Hyp. auf m. gut rent. Haus, direct u. 50% Beleih., hier gef. Off. u. F. P. 312 a. d. Tagbl.-Verl. erb. 23739

3000 Mk. sofort z. VergröÙ. e. hies. Gesch. geg. hoh. Zinsen, 3-fache Sicherh. u. ev. Gewinnantheil, postl. unter A. O. E. 10 gesucht.

20-30,000 Mk. als 2. Hypothek auf ein Geschäftshaus in Mitte der Stadt von gutsituirtem Manne und pünktlichem Zinszahler gesucht. Gest. Offerten unter R. T. 390 an den Tagbl.-Verlag. 23987

Restkaufschilling, 22,000 Mk., sofort gegen Nachlaß zu cediren. Gest. Off. unt. V. H. 350 an den Tagbl.-Verlag. 23679

30,000 Mk. Nachhypothek werden auf ein gut rentables Haus baldigst gesucht. Offerten unter A. U. 397 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Von einem größeren Eigenthumsvorbehalt werden 30,000 Mk. auf gleich od. wäter zu cediren gef. R. d. b. Tagbl.-Verl. 23992 Wer leih. einem Mann 100 Mark gegen gute Sicherheit? Offerten unter H. U. 401 an den Tagbl.-Verlag.

Auf zwei Häuser, tagirt zusammen 140,000 Mk., wird als 1. Hypothek 70% der Taxe gesucht. Offerten unter C. U. 399 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Miethgesuche

Gesucht per 1. April 1893 oder früher eine hochherrschaftl. Wohnung von 5-6 Zimmern mit Bade-Zimmer u. Gartenbenutzung. Villa mit Höhenlage bevorzugt. Offerten m. Preisangabe sub S. T. 391 an den Tagbl.-Verlag. 23957

Sofort gesucht

eine freundl. Wohnung von fünf Zimmern u. Zubehör, 1. od. 2. Etage. Offerten unter W. S. 372 an den Tagbl.-Verlag. 23764

Gesucht eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, möglichst Barterre, in der Nähe des Louisenplatz auf 1. April 1893. Off. nebst Preisang. u. E. T. 379 an den Tagbl.-Verlag.

Eine kleine Familie sucht auf 1. April eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche. Offerten mit Preisangabe unter D. S. 356 bis zum 25. d. M. im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Wohnung, 2-3 Zimmer etc., sucht für 1. April 1893 ein kinderloser Beamter. Preisliste bis 400 Mk. Angebote mit Preisangabe unter T. T. 392 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu miethen gesucht. Off. u. E. U. 401 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Möblierte Wohnung gesucht

zum 10. Januar auf circa 3 Monate von einer kleinen Familie ohne Kinder; 5 Herrschafts-, 2 Dienerschafts-Zimmer, nebst Küche u. Zubehör. Offerten, aber nicht ohne Preisforderung, beliebe man sub G. S. 359 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 23686

Ein Herr sucht zum 1. Jan. l. J. einen gut möbl. Salon nebst Schlafzimmer. Off. mit Preisangabe u. O. U. 410 an den Tagbl.-Verlag.

Möbliertes Zimmer wird sofort gesucht, womöglich in nächster Nähe der Mühlgasse. Off. unter Z. T. 396 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Villa Bodenstedtstraße 4 (früher Partstraße 12).

mehrere Zimmer frei geworden. Vom 1. November ab ist die elegant möblierte Bel-Etage - Südseite -, 6 große Räume mit Badezimmer, zu vermieten. 20570

Villa Frieße, Gauerstr. 19 einz. u. zur m. g. v. 5-15 Mk. p. St. (Penf. pr. Tag v. 2 Mk. an), gr. Gart., Balk., Bäder im Hause. 11485

Fremden-Pension

Louisenstraße 7. Zwei Schlafzimmer frei geworden.

Pension Louisenstraße 21 sein möblierte Pension Preis mäßig. Bad im Hause.

Pension Continentale, Am Eingang des Parc Paulinenstraße 2. Elegante sonnige Zimmer (1. Etage) frei geworden.

Norddeutsche Küche. Bäder. Winter-Pension Ein anständiges Fräulein, welches in ein Geschäft geht, oder Schüler oder Schülerin erhält zum 1. Januar gute Pension bei soltem Ehepaar. Schulberg 21, Barterre.

Pension Feodora, Sonnenbergerstraße 29. Elegant möblierte Zimmer, vorzüglich Küche, Bäder im Hause.

Ein sch. möbl. Z. an einen besseren Herrn mit od. ohne Pension, sofort od. 1. Jan. verm. Näh. Schwalbacherstr. 43, 2. Et.

Familien-Pension Villa Wera. Elegant möbl. Zimmer und Etage. Bäder im Hause.

Sonnenbergerstraße (Nöhlerstraße 5.)

Pension Tannusstr. 13. Möbl. Wohnung u. einz. Bäder. Personenaufzug.

Pension. Ein gr. schön möbl. Z. bill. zu v. R. Tagbl.-Verl. Ein älterer Herr findet in ant. ruh. Familie gute Aufnahme u. Pflege. Offert. unt. A. F. 120 hauptpostl. erbeten.

In einer Pension können noch Herren u. Damen am Mittags zu mäßigem Preise theilnehmen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Feine Pension. Zimmer, groß, schön, erste Stuhl., bill. Pension erw. Näh. Tagbl.-Verlag. In einer gebildeten Familie auf dem Lande junge Mädchen zur gründl. Erlernung aller der Haushaltung gute Aufnahme bei mäßiger Vergütung. im Tagbl.-Verlag.

Vermietungen

Villen, Häuser etc. **Napellenstraße 79** neu hergerichtete Villa, 12 Z. gr. Garten, ganz od. getheilt preisw. zu verm. Näh. W. Wegner, Wilhelmstraße 42a.

Villa im Nerothal ganz oder etagenweise zu vermieten. Näh. Nerothal 18.

Die Villa Junkermann ist wegen Amerika möbliert zu vermieten oder zu verkaufen durch Gustav Walch, Krauzplatz 4.

Waltmühlstraße 30b Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Waltmühlstraße 32.

Geschäftslokale etc.

Friedrichstraße 47 ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer zu vermieten, event. mit Wohnung, ebenso ein Laden am Schwalbacherstr. 17, gegenüber der Infanterie-Kaserne. Derselbe würde sich gut eignen zu Weihnachts-Ausstellungen. Näh. im Meggerl.

Marktstraße 12 großes Entresol mit Loggia, Hof und Hof per 1. Juli, zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. 2. St., bei Hoffmann.

Nerostraße 23, Neubau, ist noch ein großer Ladenbetrieb geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause.

Tannusstraße 40 ein schönes Ladenlokal, mit g. Keller, passend für jedes Verbräuhsgeschäft, auch in Laden getheilt, sehr preisw. zu verm. Näh. Lehrstr. 23, Part.

In meinem Neubau am Rathhausplatz sind drei Läden mit Ladenzimmer und Sou terrain zu vermieten. Näheres durch V. A. Kleeblatt, im Hotel Belle vue, oder bei Herrn Specht, Wilhelmstraße 40. 15667

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist unser

Laden Taunusstraße 13

(Elektrisches Licht, Aufheizung) mit oder ohne Zubehör sofort zu vermieten. Victor'sche Anstalt. 20980

Für Weinhandlungen und Delicatessen-Geschäfte

sehr geeignet ist in allerbesten Geschäftslage ein mittelgrosser Laden mit grossem Schaufenster per 1. April 1893 zu vermieten. Hierzu kann ein direct mit einem Flaschenkeller verbundenes Zimmer abgegeben werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23144

Craniensstraße 31, Hinterh. Part., sind zwei bisher als Baubüreau benützte große helle und luftige Räume anderweitig zu vermieten. Näh. im Vorderh. 1 Tr. 12831

Per April 1893

ist ein mittelgroßer Laden mit großem Schaufenster, in bester Lage, für Mt. 1800 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23982

Römerberg 24 ist eine Werkstätte, zu jedem Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. zu erfragen Mauerstraße 8. 23026

Eine geräumige Werkstätte mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Neugasse 12, im Laden. 23536

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Göthestraße 1, Ecke der Adolphsallee, ist die 2. Etage von 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24016

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 23 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Salon mit Veranda, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 20239

Adolphsallee eine herrschaftliche 3. Etage, 6 schöne helle Zimmer, Badecabinet, großer Balkon, herrliche Aussicht, per 1. April 1893 zu verm. Näh. d. P. G. Rück, Dogheimerstr. 30a, 1. 23751

Biebricher- u. Fischerstraße 2 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei E. Kneisel, Platterstraße 12. 23972

Große Burgstraße 6, Bel-Etage, neu hergerichtet, 6 Zimmer mit Zubehör z. 1. April zu verm. Näh. bei F. Kneipp, im Laden. 24021

Friedrichstraße 21 ist die 2. Etage von 6 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 1-2 Speisekammern, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Einzusehen zu jeder Zeit auf vorherige Anfrage Wilhelmstraße 42a, 2. Etage. 14005

Herrngartenstraße 13 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24015

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 33 (Südseite) Parterrewohnung, 5 Zimmer zc., Balkon, Vorgarten, per 1. April zu vermieten. 24000

Albrechtstraße 41, 1. e. frei gel. Wohnung v. 5 gr. Z. m. sämtl. Zub. auf 1. April l. J. an ruhige Fam. dauernd zu verm. Einzusehen v. 10-3 Uhr. 23952

Frankenstraße 11, 2 St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 23955

Friedrichstraße 33.

Durch Umbau des Hauses neue elegante hergerichtete Wohnungen von fünf, sechs und sieben Zimmern nebst Zub. sofort oder per 1. April sehr preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. rechts. 23985

Herrngartenstraße 5 eleg. Bel-Etage u. Garten, 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer, reiches Zubehör, per sofort oder April billig zu vermieten. Näh. beim Hausmeister, Part. 23988

Kaiser-Friedrich-Ring 10 Parterrewohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 23988

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 17972

Nerostraße 20 ist der von Herrn Dr. med. Letzerich seit drei Jahren benützte 1. Stock, 2 Salon, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April 1893 zu verm. Näh. bei Franz Schade daselbst. 22295

Nicolassstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. 2 Tr. 22597

Craniensstraße 39 sind Wohnungen von 5 Zimmern mit Badecabinet und Zubehör zu vermieten. 22687

Rheinstraße 111, 2. Et., herrschaftl. Wohnung v. 5 gr. eleg. Zimm., Badecab., Giebelzimmer, Kammern m. all. Zubehör z. 1. April 1893 zu vermieten. 21869

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 52, Part., eine Wohnung von 4 gr. Zimmern zc., Balkon, Verzug halber f. 950 Mt. bald od. 1. April zu verm. N. Adolphsallee 24, Part., beim Besiger. 23820

Dogheimerstraße 28 eine reizende kleine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern zc., 2 Cabinets, nebst Keller, für einzelnen Herrn oder einzelne Dame passend, sehr preiswerth für sofort oder später zu vermieten. Anzusehen zwischen 9-11 Uhr Vormittags. 19001

Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist die Wohnung in 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. f. w., Abreise halber auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 22890

Louis Kimmel.

Weitendstraße Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör und eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. Emmerstraße 55, Part. 20898

Wegen Wegzug ist per sof. billig zu vermieten die Bel-Etage, Adolphsstraße 5, Vorderhaus, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller zc. 23843

Verletzung

wegen ist Blücherstraße 20 der 3. Stock mit 4 Zimmer, Küche, Closet im Abbruch auf den 1. Januar 1893 zu vermieten. 22267

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. P. 22729

Adlerstraße 26 ist die für Wäscherei eingerichtete benützte Parterre-Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche, Waschküche, Keller, Trockenräume, auf April zu verm. Näh. Part. rechts. 24038

Dogheimerstraße 12, Bel-Etage, eine feine kleine Herrschaftswohnung: 3 große Zimmer, Küche, Veranda und alles Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. 23981

Frankenstraße 28, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde an ruhige Leute zu vermieten. 19743

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche nebst Zubehör, zum Preise von 475 Mt. zu vermieten. Näh. bei E. Kneisel, Platterstraße 12. 23971

Ecke Hirschgraben u. Steingasse zwei neue Wohnungen, 1. St., je 3 Zimmer u. Zubehör, sehr preiswerth zu vermieten. Näh. Lehrstr. 23, Part. 23114

Jahnstraße 22, 2 oder 3 St., 3 Zimmer nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 3. Et. bei W. Preis. 12397

Philippstraße 31 schöne Hochparterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf Wunsch mit Garten, zu vermieten. 24017

Welltrichstraße 7, 3. St., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst. 21442

Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Mansarde u. Zub. (ev. Garten), auf gleich o. später zu verm. N. Jahnstraße 25 u. Geisbergstr. 12. 22903

Wohnungen von 2 Zimmern.

Frankenstraße 11, 1 St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 23954

Moritzstraße 28 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, sowie 1 Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, zu verm. Näh. Parterre. 23953

Schwalbacherstraße 22 2 Kammern mit Keller zu verm. N. das. 23777

Schwalbacherstraße 71 eine Wohn-, 2 Zimm. u. Küche, sof. zu verm. 22216

Steingasse 27 eine Wohnung, zwei Zimmer, Küche, Keller, mit oder ohne Stallung zu vermieten. 23352

Webergasse 24, St., 2 Zimmer, Küche u. Werkstätte zu verm. 22216

Welltrichstraße 1 ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, Hinterh. Part. 21400

Zwei Zimmer und Küche auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Helenestraße 16, Hinterh. 2 Tr. 21400

Wohnungen von 1 Zimmer.

Dogheimerstraße 7 ist eine Dachwohnung im Seitenbau, 1 Zimmer u. Küche nebst Zubehör an stille Familie zu vermieten. 23986

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 31 kleine Wohnung auf gleich od. 1. Jan. zu verm. 23978

Mauritiusplatz 6 Dachlogis auf 1. Januar zu verm. 24010

Schulberg 19 sind mehrere kleine Wohnungen zu vermieten. 23959

Eine kl. Wohnung an ruhige Mieter abzugeben. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 24034

Auswärts gelegene Wohnungen.

Neubau Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 27, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Januar zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 27, 1.

Möblierte Wohnungen.

Villa Kamberger, Sonnenbergerstraße 10, möblierte Winterwohnung mit Küche frei geworden. 24003

Möblierte Zimmer.

Idelhaidstraße 60 a, Part., fein möblierte Zimmer mit Bad zu verm. Adolphstraße 5, Seitenbau Part. rechts, möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 21025

Bahnhofstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24038

Stieffstraße 8, 1, a. möbl. Z. zu verm. 22183

Gr. Burgstraße 4, d. d. bei Wilhelmstraße, gut möbl. Zimmer. 18928

Dohheimerstraße 14, 1 St., fein möbl. Zimmer auf gleich z. v. 23980

Dohheimerstraße 18, 1 Etage, 1-2 gut möbl. Zim. zu verm. 20477

Elisabethenstr. 21, Hochpart., 2 gut möbl. Zimmer, sof. z. verm. Näh. das. 22865

Emserstraße 2, B. L., möbl. Zimm., sep. Eing., a. 1. Des. z. vm. 22865

Emserstraße 19, Villa Frieße, a. m. Zim., auf Wunsch m. Pens. (55-70 M. m.), zu verm. 20291

Emserstraße 19, 3. St., einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 22614

Feldstraße 9 ein heizb. Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sep. Eing., auf sogleich zu vermieten. 22614

Frankenstraße 11, 3 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. Monatl. 8 M. 23106

Frankenstraße 24, 1, ein möbl. Zimmer m. od. ohne Kost, sowie ein Zimmer m. 2 Betten zu vermieten. Kost u. Logis für zwei Fräulein 80 M., zwei Herren 90 M.

Friedrichstr. 47, 3, ein oder zwei möbl. Zimmer auf 1. Januar zu verm.

Friedrichstraße 48, 2 r., gegenüber der Infanteriecaserne ist ein freundl. möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 23799

Geißbergstraße 20, 1. Etage, sind schön möbl. Zimmer zu verm. 19311

Geißbergstraße 24 schön möbliertes Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

Hellmundstraße 18, 1 L., ein hübsch möbl. Zimmer sof. zu verm. 23513

Hellmundstraße 62, 2 St., ein schön möbliertes Zimmer preiswerth zu vermieten. 22415

Karlstraße 2, 2. St., schön möbl. Zimmer an einen Herrn oder bessere Dame abzugeben. 20740

Karlstraße 4, 1 St., 2 fein möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Näh. Part. 22680

Karlstraße 18, Part., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 23069

Karlstraße 36, 1, groß. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 23242

Kirchgasse 49, 2, ein od. zwei möbl. Zimmer zu verm. 22149

Lehrstraße 12, Part. L., schön g. neu möbl. Zimmer, ungenirtes Eing., billig zu vermieten. 23587

Louisenstraße 41, 2. Et. r., ein großes gut möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm. 23477

Mainzerstraße 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 23585

Mehrgasse 14, 1, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Mauergasse 12, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 22810

Michelsberg 10, B. 3, g. möbl. Zim. für 10 M. an e. Herrn z. v. 22810

Michelsberg 18, 2 St., möbl. Zimmer mit sep. Eing. sof. z. vermieten.

Moritzstraße 1, 2 Tr., schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Anzuehen von 12 bis 3 Uhr. 21827

Moritzstraße 12, 2. Et., schönes möbliertes Zimmer mit oder Pension sofort zu vermieten. 22454

Moritzstraße 33, 2, 1 auch 2 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 23192

Moritzstraße 39, Hth. 1 L., einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 22500

Mühlgasse 5, 2 Tr., schönes großes möbliertes Zimmer. 23511

Villa Nerothal 7

möbl. Zimmer und Wohnung zu vermieten. 19727

Nicolassstraße 20, 3, möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 21268

Nicolassstraße 21,

Bel-Etage, Salon und Schlafzimmer sofort oder später zu vermieten, mit oder ohne Pension. Die Räume sind bis Nachmittags 4 Uhr anzusehen.

Dranienstraße 25, 2 St. L., zwei möbl. Zimmer zu verm. 21830

Platterstraße 20, Part. links, möbl. Zimmer zu vermieten. 21067

Platterstraße 68 zwei einzelne möblierte Zimmer zu vermieten. 24023

Querstraße 2, 2, an der Taunusstr., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 22153

Rheinstraße 62, 3, einf. u. möbl. Zimmer an e. Herrn zu vm. 23126

Röderallee 30, 1, nächst der Taunusstraße, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Anzuehen von 3-5 Uhr Nachmittags. 23596

Röderberg 3 ein freundl. möbliertes Zimmer zu vermieten. 23596

Röderberg 34, 1 Tr., gut möbl. Zimmer mit zwei Betten und Pension auf 1. Dezember zu vermieten. 22857

Saalgasse 38, 3. St. (am Kochbr.), sehr schön möbl. Zim. z. v. 22700

Schulberg 4, 2 St., möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 22418

Schulberg 21, 1. St., möbliertes Zimmer zu verm. 23429

Schulberg 21, 2, möblierte Zimmer zu vermieten. 22875

Schwalbacherstraße 34 ein schönes möbl. Parterre-Zimmer (auf Wunsch Pension) billig zu vermieten.

M. Schwalbacherstraße 8, 1. St., 1 klein möbliertes Zimmer mit Doppelbett. 23765

Stieffstraße 24, Gartenh. 2 L., klein, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 21564

Taunusstraße 45 gut möbl. Zimmer mit Pension. 23076

Webergasse 3, 2, möbl. Zimmer zu vermieten. 23806

Webergasse 29, 2, freundl. möbl. Zimmer billig zu verm. 23806

Weißstraße 13 Zimmer, möbl. od. unmöbl., mit 1 od. 2 Betten zu verm. 20564

Wellrichstraße 3, Bel-Et., ist ein gr. möbl. Zimmer zu verm. 23482

Wellrichstraße 20, 1. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 23490

Wellrichstraße 38, 2 St., ein kleineres möbl. Zim. billig zu verm. 23490

Wilhelmstraße 8, Part.,

möbl. Wohn. u. Zimm. preiswerth a. permanente Miether. 22909

Wilhelmstraße 12, Brdh. 3. Et., elegant möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Näh. das. 25701

Wörthstraße 7, 2, Ecke Rheinstr., 1-2 sch. möbl. Z. bill. z. vm. 22113

Wörthstraße 19, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 21558

Möblierte Zimmer sind zu vermieten **Abrechtstraße 11.** 10489

Mehrere möbl. Zimmer m. Pension **Grabenstraße 24, 1 Tr.** 23063

Mehrere möbl. Zimmer **Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock.** 8077

Zwei große schöne möblierte Parterrezimmer auf sogleich zu vermieten **Dogheimerstraße 26.** 20628

Zwei gr. möbl. Zimmer in ruh. Hause, separ. Eingang, an einen Herrn zu vermieten **Schulberg 19, 2.** 19090

Ein und zwei ineinandergeschene fein möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten **Blücherstr. 6, Part.** 20286

Salon und Schlafzimmer zu verm. **Taunusstraße 38.** 15249

Zwei Fr. erhalten schönes bill. Zimmer **Adolphstraße 5, Etb. B.** 20410

Hübsches freundlich möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten **Dogheimerstraße 26.** 18888

Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. 18215

Ein großes fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. 8308

Helenenstraße 5. 23319

Möbl. Z. bill. zu verm. **Hellmundstraße 58, Part.**

Ein möbl. Zimmer zu vermieten **Dernaustraße 16, 1 St.**

Ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten **Kapellenstraße 38.** 20058

Ein möbl. Zimmer an ein anständiges Fräulein zu vermieten. Näh. 19351

Saalgasse 16, Vorderh. 2 St.

Schön möbl. Zimmer zu vermieten **Sedanstraße 8, 2 rechts.** 17347

Ein schön und gut möbl. Zimmer zu vermieten **Webergasse 44, 2** und ein anständiges Fräulein kann bei einer einzelnen Dame **gute Kost** und **Logis** erhalten. Preis 35 M. monatl. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23705

Freundl. möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf sofort zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22408

Möblierte **Manfarde** zu vermieten **Weißstraße 7, 1 St.** 19691

Dranienstraße 23, Mittelbau 2 Tr. L., anständige junge Leute erhalten Kost und Logis. 23198

Wellrichstr. 32, 2 St. L., erb. zwei j. anst. Leute Kost u. Logis. 23090

Junge anst. Leute erh. Kost u. Logis **Dranienstraße 25, Hth. 1 r.** 21401

Zwei reinkliche Arbeiter erhalten Kost und warmes Logis. Näh. **Steingasse 3, 1 St. r.** 23585

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Blücherstraße 6 sind 2 leere große Parterre-Zimmer zu verm. 22682

Blücherstraße 10, Hth. 3, ein leeres heizb. Zimmer an eine anständ. Person zu vermieten. 20616

Frankenstraße 26 großes helles Parterre-Zimmer auf gleich oder Januar billig zu vermieten. 24007

Nicolassstraße 5, Seitenbau, großes sonniges Zimmer zu verm. 19876

In der Nähe des Kurparks sind auf 1. April 1893, auch früher, 2-3 unmöblierte Zimmer mit Bedienung und Frühstück zu vermieten. Näh. durch 23481

Gustav Walch, Kranzplatz 4.

Zwei große leere Zimmer abzugeben. Näh. **Bahnhofstr. 5, 1 St.** 24065

Zwei leere Zimmer oder Küche und Zimmer zu vermieten. Näh. **Dämergasse 17, 2 St.**

In einer Villa sind in 1. St. 2 unmöbl. Zimmer nebst **Manfarde** und **Kohlenraum** zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23686

Sirchgraben 18 a, 3 l., schönes **Manfardenz.** billig zu verm.

Röderallee 26 eine heizbare **Manfarde** mit Keller auf Januar zu vermieten. 23871

Zwei große schöne **Manfarden** an durchaus ruhige Leute zu vermieten **Bahnhofstraße 10, 1. St.** 23672

Eine **Manfarde** an eine ruh. Pers. z. verm. **Karlstr. 18, Bel-Et.** 22450

Leere geräumige **Manfarde** zum Einstellen von Möbeln oder dergl. Näh. **Michelsberg 23, Part.** 23289

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Keller, ca. 36 Stück lagernd, für Wein oder Bierlagerung, mit (oder ohne) 2 großen Zimmern (Parterre) als Comptoir zu vermieten **Schillerplatz 2, 2 St.**

Weinkeller, 80 Stück haltend, Temperatur vorzüglich und gleichbleibend, mit Lager- und Packraum, Comptoir und Auszug, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16789

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Kammerjungfer sind i. f. Hause per Januar Stelle d. **Ritters** Bureau, Webergasse 15.

Lebensstellung für Verkäuferin, die eine Filiale in Handb. und Grabatten selbst. leiten kann, pr. April u. günstigen Bedingungen gef. Zeugn., Refer., Lebenslauf u. Photogr. sind bis 17. ds. im Tagbl.-Verl. unter **K. T. 302** niederzul. 23901

Gesucht

eine perfecte **Schneiderin**, um im Hause zu nähen, Mozartstraße 7.

Junges Monatsmädchen für Morgens gesucht Friedrichstraße 12, 2 r.

Einstufige 8 wird ein **Stundenmädchen** gesucht.

Echtige Waschfrau gesucht Welltriststraße 46, 5th. 1. St. I.

Ein besseres **Mädchen**, welches etwas englisch sprechen und nähen kann, zur Aufsicht eines Knaben tagsüber gesucht Sonnenbergerstraße 23.

Junges Mädchen tagsüber gesucht Kirchgasse 18, 2. St. I.

Gesucht

gebildete Haushälterin,

fast, unständig, in der feinen Küche erfahren, mit bewährten Zeugnissen. Eintritt Januar oder später. Schriftliche Meldung **Villa Helene**, Sonnenbergerstraße, Stube 5, oder persönliche Vorstellung zwischen 5 und 7 Uhr. 23812

Gesucht eine fein bürgerliche Köchin d. **Fr. Schmitt**, Schachtstraße 5.

Ein ordentliches fleißiges **Mädchen** gesucht Steingasse 4, im Laden.

Ein zuverlässiges **Mädchen**, das gut bürgerlich kochen kann u. die Hausarbeit gründlich versteht, gesucht **Nicolastraße 6, 1. St.**

Ein tüchtiges Alleinmädchen oder Aushülfe, die selbstständig kochen kann, per sofort gesucht **Adolphsalter 24, Bart.**

Ein junges **Mädchen** für Dienstags und Freitags von 8—12 Uhr Vormittags für Hausarbeit gesucht, gute Zeugnisse erforderlich, **Humboldtstraße 11, 2. St.** 24002

Ein williges braves **Mädchen**, welches selbstständig kochen kann, auf sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24011

Tüchtiges **Mädchen** zu zwei Leuten gesucht Schachtstraße 4, 2 St.

Mädchen, welches näht und bügelt, sofort gesucht.

Haus

Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein anständiges erfahrenes **Mädchen** für Küche und Hausarbeit sofort gesucht **Korichstraße 41, 2.**

Servier-Fräulein in feines Wein-Restaurant sofort gef. **Centr.-Bür. (Fr. Warlies)**, Goldg. 5.

6 **Mädch.**, w. bgl. kochen l., gef. **Fr. Schmidt**, Kl. Schwalbacherstr. 16.

Sofort ein Büffetmädchen, ein tücht. Zimmermädchen f. Fremden-Benion, ein Hausmädchen, welches nähen kann, diverse Mädchen, welche kochen können, als Alleinmädchen für hier und außerhalb und ein ordentl. Monatsmädchen, sowie zu Neujahr Hotels, Restaurations- und Kaffeehöhlen gef. d. **Grünberg's** Rheinische Stellen-Vermittlung, Goldgasse 21, Laden.

Mädchen sofort gesucht.

Küchen-

Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Braves Mädchen gesucht **Alderstraße 42.**

Hausmädchen i. gut. Herrschafth. sucht z. b. **Eintr. Ritter's Bür.**, Webergasse 15.

Ein gediegenes **Mädchen**, welches serviren kann, zum sofortigen Eintritt gesucht d. **Grünberg's** Rhein. Stellen-Berm., Goldg. 21, Laden.

Gesucht zwei **Hausmädchen**, ein **Kinderfräulein**, wech. Kindern bei den Aufgaben behülflich sein und gut nähen kann, eine **Kammerjungfer**, eine **französische Sonne**, ein **Zimmermädchen** für gleich, eine fein bürgerliche Köchin nach **Strasbourg** u. eine **Restaurationsköchin**. **D. Germania**, Gäßnerg. 5.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein **Frl.** mit gut. Handschrift u. Sprachkenntn., das mehr. Jahre als **Verkauf.** thätig war, sucht per sofort od. 1. Jan. Engagement, gleichw. wech. Branche. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23753

Ein **Mädchen** sucht Beschäftigung im Nähen in und außer dem Hause Näh. **Balkramstraße 12, 5th.**

Eine **Reidermacherin**, welche auch perfect im Weisnähen u. Feinstöpfen ver. Wäsche ist, sucht Beschäftigung. Näh. **Sedanstraße 10, Front** id. r.

Eine **Blumenbinderin** für lebende und künstliche Blumen sucht Stellung. Näh. **Jahnstraße 46, 2. St. links.**

rau sucht Beschäftigung (Waschen und Bügen). **Welltriststraße 11, 5. l.**

Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen u. Bügen) **Alderstraße 26, 1 r.**

Ein tücht. **saub. unabh. Mädchen** u. **Wasch- u. Büch-Beschäft.**, nimmt auch **Monatsstelle** an. **N. d. Fr. Volk**, Gäßnerg. 15.

Eine **Wasch- u. Büch.** **Welltriststr. 37, Bdh. D. Fr. Petzold.**

Mädchen, proper, i. Wasch- und Büch-Beschäftigung, eventl. Aushülfe. Friedrichstraße 12, Mittelb.

Ein **Mädchen** i. Wasch- und Büch-Arbeit. **Schillerplatz 1, 5th.**

Eine **junge alleinst. Frau** sucht für den ganzen Tag Beschäftigung, geht auch waschen u. bügen. Näh. **Lammsstr. 21, Seitenb. r. Part.**, bei **Frau Engler.**

Eine **Pflegerin, Gesellschaft.** empf. **D. Germania**, Gäßnerg. 5.

Eine **gute Köchin**, tüchtig und zuverlässig, mit gut. Zeugn., sucht in best. Hause dauernde Stellung. **Neugasse 15, 4 Tr. r.**

Köchinnen jeder Branche empf. **Dür. Germania**, Gäßnerg. 5.

Verf. Köchin i. Kochstelle, empfiehlt sich zu **Soupers, Diners**, geht auch zur **Aushülfe**. **Waldstraße 15a, 3 Tr.**

Ein **gebildetes Fräulein**, welches in allen Handarbeiten und in der feineren Küche erfahren ist, sucht Stellung in feinerem Hause. Näh. **Philippbergstraße 31, 3 r.**

Anständiges junges Ehepaar mit guten Empfehlungen sucht für gleich oder später Stellung in einem **Badhaus**. Beide sind mit **Bädern und Massage** vertraut. Zu erfragen im **Tagbl.-Verlag**. 23803

Ein **kräftiges fleißiges Mädchen** sucht wegen **Sterbefall** Stellung auf 1. Januar als **Mädchen** allein. Zu erfragen **Lammsstr. 31, 1. St.**

Ein junges Mädchen vom Lande, welches in der Küche etwas bewandert, sucht Stellung. Abeggstraße 4.

Sehr gut empfohl. tüchtiges **Mädchen** i. **Stelle**. **Schachtstraße 4, 1.**

Fräulein, zuletzt als **feineres Hausmädchen** und **Kinderbonne** thätig, im Nähen, Bügeln, Serviren, sowie in der **Pflege** der Kinder durchaus erf., wünscht zum 16. Dez. oder 1. Jan. **Stell.** in gleicher Eigensch. **Gef. Abt.** beliebe man zu richten nach **Nicolastr. 6, 3.**

E. Kinderfrau, 32 J. alt, empf. **Dür. Germania**, Gäßnerg. 5.

Ein **Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, i. bis 1. Januar **Stellung**. **Frau Schmidt**, Kl. Schwalbacherstr. 16.

Ein **thätiges Mädchen** sucht **Stelle** für allein, nimmt auch **Aushülfsstelle** an. **Schachtstraße 5, 1. St.**

Empf. d. **gebrt. Herrschaften t. Personal** i. **Dr. t. selbstst. Köchinnen** f. **Herrschafth., Hotel, Pension u. Restaurant**, pr. **J.** Bitte genau auf die **Firma** zu achten. **D. Arbeitsmarkt**, Gäßnergasse 19.

Eine junge gesunde Frau

sucht **Stelle** zum **Mitsitzen** eines Kindes. Näheres **Louisenstraße 16**, im **Hofgebäude**.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Schreiner gesucht **Kirchhofsgasse 10.**

Für einen mit guten **Schulkenntnissen** versehenen jungen Mann ist in meinem **Manufacturwaaren-Geschäft** eine

Lehrlingsstelle

alsbald zu besetzen. 15775

Ein **braver Junge** kann die **Messgerei** erf. Näh. im **Tagbl.-Verl.** 18327

Ein **Küferlehrling** oder ein junger **Küferbursche** gesucht **Alderstraße 33.**

Ein **flotter Kellnerjunge** sofort gesucht. Näh. im **Tagbl.-Verlag**. 23884

Diener gesucht, nicht über 16 Jahre alt, von einem **B. U. 398** an den **Tagbl.-Verlag**, allein stehenden Herrn. **Offerten** unter 24014

Gesucht ein unverh. Diener, der franz. spricht. **D. Germania**, **Hausbursche** mit guten Zeugnissen sofort gesucht **Marktstraße 20, „Gambrinus“.**

Hausbursche sof. gesucht durch **Grünberg's B.**, **Goldg. 21, Laden.**

Hausdiener, 20—24 J., f. sof. sucht **Ritter's Bür.**, **Webergasse 15.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein **junger Kaufmann**, der seine **Lehrzeit** auf einem **kaufmännischen Bureau** beendet hat, sucht zur weiteren **Ausbildung** **Stelle** unter bescheidenen **Ansprüchen**. Näh. bei der **Immobilienagentur** von **23153**

J. Chr. Glücklich, **Nerostraße 2.**

Ein **angehender Commis**, mit der **einl. Buchführung** vertraut, sucht **Stelle**. **Gef. Offerten** unter **A. H. 12** postl. **Mainz, Postamt 4.**

Ein **zuverlässiger Mann** sucht **Neben-Beschäftigung** als **Cassirer**, **Vertrauensposten** oder sonstige **Kommissionen** zu besorgen auf **gleich** oder **später**. Näh. im **Tagbl.-Verlag**. 23780

Junger Mann (**Lapezirer**) sucht irgend welche **Beschäftigung**. **Kirchgassen 22, Laden.** 23860

Herrschaftsdiener geübten Alters, erfahren und **zuverl.** im **Reiten** bew., mit **vorz. langjähr. Zeugn.** sucht passende **Stelle**, geht auch mit in das **Ausland**. **Offerten** unter **H. T. 302** an den **Tagbl.-Verlag**.

Herrschaftsdiener, perf. **sprachkundig**, in jeder **Art** **tücht.**, sucht **Aushülfsstelle** für **Tags** über. **Adelshaidstraße 62, Frontpöge.**

Ein **mit guten Zeugnissen** **versehener Wärter** sucht **Stelle** bei einem **Herrn**. **Briefe** sind zu richten an **A. M. Lehnen**, **Kaltwasser-Heilanstalt Nerothal, Wiesbaden.**

Es wird für einen **jungen Mann**, welcher die **höheren Schulen** besucht hat und im **Besitz** des **Berechtigungs-scheines** zum **Einjährig-Freiwilligen-Dienst** ist, auf **Januar 1893** eine **Lehrlingsstelle** gesucht. **Offerten** unter **Chiffre H. H. Paulinenstraße 2** erbeten.

Dienstag, den 13. Dezember 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiels. Abends 6 1/2 Uhr: Die Geschwister. — Tar-
 tuffe, oder: Der Scheinheilige. — Ballet.
Reichens-Theater. Abends 7 Uhr: Achenbrüdel, oder: Der gläserne
 Pantoffel.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde. Abends 8 Uhr: Vortrag.
Fecht-Club. Abends 8—10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen activer Turner u. Böglinge.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends 8—10 Uhr: Ringenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
Lufer'scher Gesangverein. Abends: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein. Abends 9 Uhr: Gesamtprobe und Ballotage.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Vere Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Sida. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränze. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Maerl'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Sängerkor des Christlichen Arbeiter-Vereins. 8 1/2 Uhr: Übung.
Kath. Gesellen- u. Lehrlings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: religiöser
 Vortrag.
Christl. Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkchores.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der
 Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr, Deklamation,
 Fragelatten.
Christl. Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.
Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung. (Castellstrasse-Schule.)
 Die Bibliothek ist geöffnet Mittwochs von 12—1 Uhr, Samstags von
 1—3 und Sonntags von 10—1 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 10. Dez. und 11. Dez.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliche Mittel.	
	10.	11.	10.	11.	10.	11.	10.	11.
	Barometer* (mm) . .	742,9	750,2	746,7	745,2	749,8	742,4	746,5
Thermometer (C.) . .	0,0	-7,7	0,0	-1,7	-2,1	-0,1	-1,0	-2,4
Dampfspannung (mm) .	4,4	2,2	4,4	3,8	3,5	4,3	4,1	3,4
Relat. Feuchtigkeit (%)	98	86	96	94	90	94	94	91
Windrichtung und Windstärke	S.O.	S.O.	S.O.	S.O.	S.O.	S.O.	—	—
Windstärke	schw.	stille.	schw.	schw.	schw.	schw.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	bdkt.	bdkt.	bdkt.	bdkt.	bdkt.	bdkt.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	4,1	2,0	—	—

10. Dezember: Schneefall, Nachts und den ganzen Vor- bis zum Nach-
 mittag anhaltender f. Schnee. Schneehöhe 4 Centim. 11. Dezember:
 Von 11 Uhr Vormittags an bis zum Abend anhaltender Schnee.
 Schneehöhe 6 Ctm.
 * Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)
14. Dez.: ziemlich heiter, wenig veränderte Temperatur, schwache Winde,
 an den Küsten frisch.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Schuhwaaren, Cognac &c. im Hause Röberstraße 41,
 Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 581, S. 11.)
 Versteigerung von versch. Gegenständen im Auctionslokale Wellritstraße 5,
 Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 584, S. 9.)
 Versteigerung von Post-Albums, Schreibmappen &c. im Auctionslokale
 Wellritstraße 5, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 584, S. 9.)
 Versteigerung von Wein, Liqueur, Champagner &c. im Auctionslokale
 Adolphstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 584, S. 13.)
 Versteigerung von Spielsachen, Puppen &c. im Versteigerungslokal „Ahein-
 Hof“, Mauerstraße 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 584, S. 9.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)
 Ankommen in Capstadt D. „Roslin Castle“ von London; in Aden D.
 „Oceanien“ von Marzelle; in Colombo der B. u. O. D. „Bengal“
 von London; in Removort der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Frane“
 von Bremen und D. „Maasdam“ von Rotterdam; in Philadelphia D.
 „Illinois“ der Red Star Line von Antwerpen.

Königliche Schauspiels.

Dienstag, 13. Dez. 244. Vorstellung. (42. Vorstellung im Abonnement.)

Die Geschwister.

Schauspiel in 1 Akt von Goethe.

Personen:

Wilhelm, ein Kaufmann	Herr Barmann.
Marianne, seine Schwester	Frl. Rau.
Fabrice	Herr Neumann.
Briefträger	Herr Brüning.

Tartuffe, oder: Der Scheinheilige.

Lustspiel in 5 Akten von Molière, bearbeitet von L. Schmidt.

Personen:

Madame Bernelle	Frl. Ulrich.
Orgon, ihr Sohn	Herr Bethge.
Elmire, seine zweite Frau	Frl. Santen.
Damis, } seine Kinder erster Ehe	Herr Neumann.
Mariane, }	Frl. Rau.
Cleante, Orgon's Schwager	Herr Rudolph.
Valère	Herr Rodius.
Tartuffe	Herr Köch.
Dorine, Kammermädchen	Frl. Wisst.
Loyal, Gerichtsdiener	Herr Greve.
Ein Polizei-Offizier	Herr Dorneweg.

In diesem Stück dauert jeder Zwischenakt nur eine Minute.

Zum ersten Male wiederholt:

Paul und Virginie.

Christliches Ballet in 2 Bildern, verfaßt nach einer kleinen Erzählung von
 Saint Pierre, nach theilweiser Uebersetzung bearbeitet von G. Stern. Arrangé
 von Annetta Balbo. Musik von G. Girch.

Personen.

Paul	B. v. Kornaghi.
Virginie	Helene Barmann.
Virginien's Mutter	Frl. Heill.
Ein Neger	Frl. Bethge.
Eine Negerin	Frl. Kessler.

Schäfer, Schäferinnen. Ein Schiffer. Freunde und Freundinnen von
 Paul und Virginie.

I. Bild: Der Abschied.

Vorkommende Tänze:

1. Pas demi caractère, ausgef. von B. v. Kornaghi u. Helene Barmann
2. Grande valse, ausgef. von B. v. Kornaghi, Helene Barmann u.
 dem Ballet-Perfonale.

II. Bild: Die Heimkehr. (Spielt 1 Jahr später.)

Vorkommende Tänze:

1. Scène d'action, ausgef. von B. v. Kornaghi.
2. Pas comique, getanzt von Frl. Bethge und Kessler.
3. Galopp final, ausgef. von B. v. Kornaghi, Helene Barmann u.
 dem gesammten Ballet-Perfonale.

Die Vorgänge dieser anmuthigen kleinen Erzählung spielen auf einer In-
 rage von Isle de France und schildern uns das glückliche Jugendleben
 von Paul und Virginie. Freude und Schmerz dieser wird durch den
 Abschied hervorgerufen, indem Virginie zu einer reichen Verwandten
 nach Frankreich reisen muß, die sie beerben soll. Nach Jahresfrist kehrt
 sie aber wieder heim, da die Verwandten sie enterbt hat, weil sie die
 vorgeschlagene Heirath ausgeschlagen, und sehen wir sie zurückkehren zum
 Reichthum, aber reich im Herzen durch Paul, ihren Jugerdbgeliebten
 und die treue Mutterliebe.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch, den 14. Dezember: Fideleio.

Reichens-Theater.

Dienstag, den 13. Dezember: Achenbrüdel, oder: Der gläserne Pan-
 toffel. Große Weihnachts-Feerie mit Gesang und Tanz in 6 Bildern
 nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von C. A. Görner. Musik
 von Ed. Striegmann.

Mittwoch, den 14. Dezember: Der Fall Clemenceau.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Answärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: „Judra.“ Mittwoch: „Cagliostro.“
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Cagliostro.“
 „rusticana.“ — „Fra Diavolo.“ Mittwoch: „Cagliostro.“ — „Cagliostro-
 haus.“ — „Der alte Bürgerkapitän.“ — „Das Wunderkind.“ — „Jung-
 köpfe.“ Mittwoch: „Das Sonntagskind.“

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 584. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 13. Dezember. 40. Jahrgang. 1892.

25 Körbe Nessel,

feines Tafelobst,

kommen gelegentlich der

heute

Dienstag, den 13. Dezember er., in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

(Eingang durch die Thorfahrt)

hinführenden

Wein-, Vigneur-, Champagner-,
Cigarren- u. Cigaretten-Versteigerung

und zwar

Vormittags präcis 11 Uhr

282

Willh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Galanterie- u. Spielwaaren-, Schmucksachen-
u. Portefeulle- u. Waaren-Versteigerung.

Mittwoch,

den 14. Dezember er., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nach-
mittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigere ich in meinem
Auktionslokale

3. Adolphstraße 3,
Eingang durch die Thorfahrt,

nachverzeichnete Waaren, als:

alle Arten Galanterie- und Spielwaaren, Regen-
schirme, Stöcke, Es- und Theebestecke in Etuis,
Schmucksachen, Brochen, Gravatten-Nadeln,
s. Schreib-Garnituren, Photographie-Rahmen,
Muschel- und Aluminiumsachen, Portefeulle-
Waaren, als: Cigarren-Etuis, Portemonnaies,
Schreibmappen, Albums, Schreibzeuge, Fächer,
Necessaires, Neujahrskarten, ferner: ca. 150
evangel. Gesangbücher für Nassau, Kanzlei-
und Concept-Papiere und noch vieles Andere mehr
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. 382

Die Sachen eignen sich vorzüglich zu

Weihnachts-Geschenken

und erfolgt der Zuschlag ohne Rücksicht des Werthes.

Willh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Männer-Gesangverein.

Heute Dienstag Abend 9 Uhr:

Gesammtprobe u. Ballotage.

Der Vorstand. 264

Der Gesamt-Ausgabe der heutigen Nummer
ist ein Prospect über die berühmte „Boering's
Note mit der Gule“ beigelegt, auf welche wir unsere geehrten
Leser beim Einkaufe von „Weihnachtsgeschenken ganz besonders
aufmerksam machen. 108

Morgen Mittwoch,

Vormittags präcis 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags präcis
2 $\frac{1}{2}$ anfangend, gelangen in Wiesbaden wegen
Geschäftsaufgabe und Wegzug nachverzeichnete
Waaren öffentlich meistbietend zur Versteigerung
im Auktions-Saale zum

Rheinischen Hof,

Manergasse 16.

Es kommen zum Ausgebot:

250 Kisten sehr guter Cigarren in ver-
schiedenen Marken, 120 Flaschen feiner Cognac,
150 Flaschen Rum, 70 Flaschen feine Bunsche,
Noerthhauser, diverse Vigneuze u. c.
Ferner 500 Flaschen Pfälzer Weißweine, und
500 Flaschen Pfälzer Rothweine.
Sämmtliche Waaren sind nur von bester
Qualität und werden dieselben à tout prix ver-
steigert. 401

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator,
Büreau Kirchgasse 2b.

Bezirks-Beamtenverein.

Die Auszahlung der Rabattbeträge findet von jetzt
ab durch den Kassirer statt. 287

Die Wirthschafts-Abtheilung.

Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Der für Mittwoch, den 14. Dezember, angeordnete II. Vortrag
ist auf Januar 1893 verlegt worden; der II. Kammermusik-
Abend findet dagegen am Montag, 19. Dezember, Abends
6 $\frac{1}{2}$ Uhr, statt. 304

Nachstehende Rest-Bestände

des

Confections-Bazars

20. Taunusstrasse 20

werden gegen Baarzahlung zu jedem irgendwie annehmbaren
Preis abgegeben:

- 25 Regen-Mäntel, neueste Façons,
- 22 Jaquettes, " "
- 14 Abend-Rüder, " "
- 10 Plüsch-Jaquettes, elegante Sachen.
- 16 Sommer-Umhänge in Seide und Spitze,
- 26 aparte Staub-Mäntel,
- 12 Sommer-Capes,
- 15 seidene Blousen,
- 8 Flanell-Matinés.

sowie eine Anzahl Kinder-Mäntel, Unterröcke, woll.
Blousen und Pelz-Muffe. 28987

Schluss des Lokals am 24. Dezember.

Fort-

setzung des **Ausverkaufs** wegen
Geschäfts-Auflösung
der Firma

L. Strauss,

Langgasse 32, im Adler.

Elegant garnirte u. ungarnte
Damen-Hüte,
Modelle für 5—10 Mk.,
weniger elegant, 3—5 Mk.,
Hochfeine Besätze,
Stickereien, Garnituren,
Perlen, matt, schwarz u. couleurt.
Federbesätze,
Blumen, Federn,
Ballgarnituren, Jabots,
sowie viele sich zu 24013
Weihnachts-Geschenke
eignende Gegenstände, um zu räumen,
zu jedem irgend annehmbaren Preis.

Das große Japanwaaren-Lager
von den einfachsten bis zu den feinsten
Launusstraße 40
soll zu jedem annehmbaren Preise
ausverkauft werden.
Wand- und Ofenschirme in allen Größen und
Farben von 2 Mk. an.
Cloisonnés ff.
Bronzen aller Art.
Sakuma und Kagafachen.
Wandteller in allen Größen.
Gold- und Seidenstickereien in allen Farben.
Fächer und Schirme von 5 Pf. an.
Curiositäten
c. c.
Launusstraße 40.

Rüffe u. Nessel billig zu verkaufen Neue Colonnade 24

Beerdigungs-Anstalt „Pietaet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**
gegr. 1878.

Großes Lager aller **Holz- und Metallfärge** mit
completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung.
Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide,
Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen ent-
sprechend.

Uebnahme aller auf die Beerdigungen Bezug haben-
den Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei
eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere
wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch
geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 23253

Telephon 234.

Telephon 234.

Schulranzen,

selbstverfertigte,

billigst bei

24039

Ph. Mohr,

Gasse der Friedrich- und Delaspießstraße.



Puppen.



Rothläppchen und **Bauernjunge**, Bendants,
orig. Tracht, St. 50 Pf. Elegante gr. **Puppen**
St. 1 Mk. **Puppen à 3 Mk.**

Amme mit Kind, Bauerntädchen, Baby, und in modernen Trachten
in hocheleg. neuen Costümen.

Spielwaaren.

Bliesoldaten, Inf., Cavall, Art., Carton 50 Pf. und 1 Mk.
Rauberkästen, Geduldspiele, Eisenbahnen mit Uhrwerk 1 Mk.
Gesellschaftsspiele, Salma Tiv Sans im Glas,
Hist. Lotto, Knuppel aus dem Saß 1c.
St. 50 Pf. und 1 Mk., **Silberbücher** mit bewegl.
Figuren St. 50 Pf. und 1 Mk. in größter Aus-
wahl im



Präsent-Bazar von Otto Mendelsohn,
Wilhelmstraße 24. 23956



Kohlen,



als: **Ruß-, gew. melirte, Ia melirte, Stück-**
Anthracit-Kohlen in **Waggons,** sowie in einzeln
Fuhren über die **Stadtwaage** gewogen empfiehlt billigt

Georg H. Nöll,

Holz- u. Kohlenhandlung,
Neubau Hochstätte 2, a. d. Kirchgasse. 23956

Gasthaus zum Engel, Mosbach.

Dienstag, Abends 5 Uhr:
Wexelstuppe,



wozu höflichst einladet

24044

Herm. Schröder.

Neuer Saffiten, sowie ein Paar **Schellendecken** sehr preiswürdig
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 24044



Englische Auster, Holländische Auster,
frischen Salm, feinste Ostender
Karpfen, Steinbutten, Rimandes, Zander, Cablian, Schell-
fische, Merlans, Petermännchen, lebende Seehe, lebende Karpfen,
Sardis, Aale, Schleie &c. &c. empfiehlt zu billigsten Tagespreisen.

Joh. Wolter,
Ostender Fisch-Handlung, Delaspeestraße 3.

Täglich 3 mal süße Milch, Rahm, Dickmilch mit ohne Rahm zu
haben bei **Wilh. Thon**, Schwalbacherstr. 39, Hinterh. 24036
Mehrere Sorten Äpfel billig zu haben Maingerstraße 10.

Kaufgesuche

Gebrauchte Möbelbank

zu kaufen gesucht Dorsheimerstraße 52. 24008
Ausgefärbte Saare werden gekauft und sehr gut
bezahlt. **Müller**, Friseur, Ludwigstraße 2.

Verkäufe

Passende Weihnachts-Geschenke. Gelegenheitskauf.

Eine große Parthie Gold- und Silberfaden, Armbänder, Brochen,
Kette, Nadeln und Ohrringe zum Selbstkostenpreis. Saalgasse 4/6, 2. St. 1.
Gutes **Pianno** zu verkaufen Emmerstraße 4 a, 3. Tr.
Eine **Zither**, fast neu, f. 12 M. zu verkaufen Saalgasse 10, 2 r.
Emphonion n. statten u. 50 Notenblättern, meh. **Papa-ge-
sänge**, **Clarin**, **Violon-Celli** u. 1 eich.-pol. **Kasten**, innen gepolstert,
für Vertheilungsgegenstände zu verk. Götzestraße 36, Barr.

Passend für Weihnachts-Geschenk.

Ein hochfeiner Regulator, Kuckucks-Uhr, Damen-Uhr (Gold), fast neue
Nähmaschine (45 M.), ein Kinder-Tischchen bill. zu verk. Karlstraße 38,
Hinterbau, 1 St. 1. 24009

Gelegenheitskauf.

Sechs compl. **Kußb.-Betten** mit Sprungrahmen u. Koffhaarmatratzen,
Wachstollette und Nachttische mit weißem Marmor, 1 Mah.-Kinderbett mit
Sprungrahmen, 2 **Kußb.-Kinderbetten** mit Matratzen, 1 sehr schönes **Kußb.-
Bett**, 1 prachtvoller **Secretär**, Anschaffungspreis 280 M. jetzt 160 M.,
3 sehr schöne **Verticows**, 1 Herren- und 1 Damen-Schreibtisch, 2 Gallerie-
Schänke, 1 großart. Spiegel-Schrank in Nußbaum, innen Eichen, 1 Bücher-
schrank in Nußbaum, mit Aufsatz, 4 sehr schöne 4-schubl. Kommoden, Con-
sole, Stagere, Spielt- u. Nippische, 1 Bauernstischchen, Schlafdivan, Misch-
tisch, Goldspiegel mit Trümean, 1 Vorplatzuhr, **Kußb.-** und **Tannen-
Kleiderstühle**, 3 schwarze Salonspiegel mit Kristallglas, ovale und □
Tische, eine schwarze **Goldbank** mit Tischchen, Küchenschrank, Küchentisch,
6 prachtvolle noch neue Kinderwagen, sowie ein großer **Kassenschrank**
mit Tresor. **Sämmtliches** Mobiliar ist noch sehr gut erhalten
und eignet sich meistens für Weihnachts-Geschenke.

19. Jahustraße 19,
Barterre.

Zwei Paar gute **Kinder-Schulstühle**, **Puppenhaus** und
Schaufelpferd zu verkaufen Wilhelmstraße 42a, 3. Tr. 23983

Christbäume

werden heute an der Ludwigsbahn ein Waggon ausgeladen. Für
Wiederverkäufer billiger Preis.

Verschiedenes

Die Herren **Versicherungs-Agenten** erhalten durch den
Verkauf von **Staatsprämien-Loosen** einen ganz
vorzüglichen **Nebenverdienst**; ich zahle die höchste Provision, welche
mir jetzt von keinem Bankhause geboten wurde und erbitte Meldungen unt.
N. 1438 durch 103
Maassenstein & Vogler, A.-G., Cassel.

Alle Nerven- und Blutkrankheiten, wie: Kopfschmerz, Brust-
schmerz, Athmungsbeschwerden, Rheumatismus, Milz-, Nieren- u. Magen-
leiden, Unterleibsübel, Gebärmuttervorfall u. a. heilt ohne Arznei 24025
Heilmagnetiseur **Phil. Eberhardt**
in Hess.-Stadt bei **Sanan**, Burgallee 5.

Schuhmacherarbeiten

werden schnell u. billig angefertigt, auch für Meister wird Arbeit ange-
nommen bei **Gg. Volhart**, Schulgasse 10, 2. St. rechts.

**Ich habe mich hier als
Rechtsanwalt**

niedergelassen.

Mein Bureau befindet sich 24019
Adolphsallee 3.

Sprechstunden von 3—5 Uhr Nachm.
Wiesbaden, den 12. Dezember 1892.

**Fritz Siebert,
Rechtsanwalt.**

Alle **Schuhmacher-Arbeiten** werden schnell und billig besorgt.
Herren-Stiefelsohlen und Felle 2 M. 70 Pf., Frauen-Stiefelsohlen und
Felle 2 M. **J. Enkirch**, Kirchgasse 20, 2. St.

Kleider und Mäntel werden gut angefertigt und umgeändert in
und außer dem Hause. Röderstraße 7, Barr.

Berf. **Schneiderin** empf. sich in u. auß. dem Hause. Karlstraße 7.

Tüchtige **Schneiderin** empfiehlt sich in und außer
dem Hause. Hämmergasse 17, 2.

Erfahrene Schneiderin empfiehlt sich zum Anfertigen von
Cofrümen, Kinder-Kleidern u. Aenderungen, sowie allen eleg.
Theater- und Ballgarnituren. Louisestraße 3, 3 St.

Eine tüchtige **Kleidermacherin** empfiehlt sich billigt zu allen Näh-
arbeiten in und außer dem Hause. Schwalbacherstraße 12, Bbbs. 3 Tr.

Eine **Näherin** sucht noch einige Kunden zum
Ausbessern von Kleidern u. Wäsche (per Tag
1 M.). Näh. Moritzstraße 62, Stb. 2 Tr. 1.

Weiß-, Bunt- und Goldstickerei werden prompt und billig aus-
geführt, zwei Buchstaben 10 Pf. Goldgasse 22, 2. Etage.

Weiß- u. Buntstickereien werden schnell und billig besorgt; zwei
Buchstaben u. 10 Pf. an, Monogramme u. 15 Pf. an. Stittstr. 21, Stb. 1

Bringe meine **Gardinen-Wäscherei u. Spinnerei**, per Feuer-
1 M. in empfehlende Erinnerung. Fr. Kauf. Wellenstr. 46, D. 1 1

Die Aelterung über **Dr. Schmelz** hier der **Lisette Kuhl**
hier gegenüber, welche in der größten Erregung gesprochen habe, nehme
ich als unwahr mit Bedauern zurück. 24029
Friedrich Ernst, Maurermeister.

Bitte.

Eine schwer geprüfte **Wittwe**, welche schon Jahre lang krankenkrank
und rheumatisch ist und ihre vier kleinen Kinder auch krank sind, wovon
das älteste 10 Jahre alt ist und ins Krankenhaus muß, befindet sich
in allergrößter Noth. Wohlthätende Menschen werden gebeten sich zu über-
zeugen und der unglücklichen Familie eine Weihnachts-Unterstützung zu-
kommen zu lassen. Adresse im Tagbl.-Verlag. 24006

Augenblicklich in Geldverlegenheit

bittet man um ein Darlehen von 80 M. Rückgabe bis 1. Januar. Geß
Offerten richte man an **A. W. 112** Hauptpostlagernd.

Eine alleinstehende ältere Wittwe

bittet geehrte Herrschaften um einige H. Beiträge, da ihr an ihrer Miethe
110 Mark fehlen und sie dadurch in großer Noth ist. Näh. durch die Post
unter Chiffre **P. S. S.**

Ein jg. Landwirth, 30 Jahre alt, evg., mit annehm-
barem Aeußern, welcher ein eigenes
Haus nebst 12,000 M. Vermögen besitzt, in der Nähe von Wiesbaden,
wünscht mit einer jungen Dame, nicht unter 24 Jahren, in Correspondenz
zu treten. Briefe, wenn möglich mit Photographie, bitte vertrauensvoll
unter **U. T. 392** im Tagbl.-Verlag niederzuliegen.

Junger Geschäftsmann,

27 Jahre alt, angenehmem Aeußern, sucht Bekanntschaft einer eben solchen
Dame, beabs. Verheirathung, mit 1—2000 M. baarem Vermögen
Näheren dienenden Standes nicht ausgeschlossen. Anonym wird nicht
berücksichtigt. Geß. Vuerbieten u. **F. U. 402** a. b. Tagbl.-Verlag.

Ein **Kind** kann gute Pflege erhalten Hellmündstraße 37, 2. St. b.

Sargmagazin

19871
K. Blumer, Friedrichstraße 37.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Freunden und Verwandten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat,

Frau Katharine Koch, Wwe.,

nach längeren Leiden heute Nachmittag um 5 Uhr zu sich zu nehmen.

Zu Namen der Hinterbliebenen:

Frau W. Cramer.

Wiesbaden, den 11. Dezember 1892.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 14. Dezember, Vormittags 11 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß meine treue, liebe Gattin,

Elisabeth Bernhard,

nach kurzem Leiden Sonntag früh 7 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 2 Uhr vom Sterbehause, Römerberg 12, aus statt.

Wiesbaden, den 12. Dezember 1892.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heinrich Bernhard, früherer Pferdebahnkutscher.

Todes-Anzeige.

Hierdurch die traurige Mittheilung, daß mein lieber guter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel,

Wilhelm Bisk,

plötzlich und unerwartet Sonntag Morgen $1\frac{1}{2}$ Uhr sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 14. Dezember, Vormittags $9\frac{1}{2}$ Uhr, vom Trauerhause, Moritzstraße 68, aus statt.

23975

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen, unseren lieben Gatten, Vater, Schwiegervater und Großvater,

Herrn Land- u. Gastwirth

Karl Merten,

gestern Abend $5\frac{1}{2}$ Uhr, nach kurzem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 14. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, statt.

Erbenheim, den 12. Dezember 1892.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß heute Nachmittag 2 Uhr unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau **Reinhard Meier, Wwe.,** im 76. Lebensjahre nach kurzem, aber schwerem Krankenlager sanft verschieden ist. Die Beerdigung findet Dienstag, Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause aus statt.

Schierstein, den 11. Dezember 1892.

Die trauernden Hinterbliebenen.

rige
len,
und

mit

h. daß
mutter,
nhard
shieren
enttag,
25970

en.

Nachrichten-Beilage Wiesbadener Tagblatt

No. 584. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 13. Dezember. 40. Jahrgang. 1892.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

- 1. Feilage: **Aus höheren Regionen.** Roman von Adolf Streckfuß. (60. Fortsetzung.)
- 3. Feilage: **Alkibiades.** Humoreske von Arthur Windler-Lannenberg.

Aus Stadt und Land.

Zur Erinnerung. Kaiser Ferdinand II., ein ebenso despotischer als blutdürstiger, als beschränkter Mann, hat es auf dem Gewissen, daß er das intelligente, angelehene und wissensreiche Böhmen zu einer Stätte des Fanatismus und der Unwissenheit degradierte. Am 13. Dezember 1621 erließ der Kaiser, einer der unheilvollsten Fürsten aller Zeiten, die Verordnung zur Unterdrückung der evangelischen Kirche und Religion in Böhmen. Das wäre nun an sich nichts so Unnatürliches und Gehässiges für die damalige Zeit gewesen; aber die Ausführung der Verordnung ersachte den großen Völkerverbrand, den wir unter dem Namen des dreißigjährigen Krieges kennen. Alle protestantischen Geistlichen wurden aus Prag verbannt, und obwohl sogar der Herr die Lutheraner geschont wissen wollte, bestand der Kaiser, weil ihn sein Gewissen verbinde, alle Ketzer auszurotten, auf der völligen Ausrottung der Protestanten. Alle und jede Freiheit in religiöser Hinsicht — und das war damals gleichbedeutend auch mit politischer und wirtschaftlicher Freiheit — sollte für immer und radikal ausgerottet werden. Die Jucht schlug auch so trefflich an“, schreibt ein Historiker, „daß man noch einem Menschenalter das kühne, geistreiche Volk der Böhmen nicht mehr wiedererkannte und das sie bis auf den heutigen Tag in der Gedächtnis bedeutungslos geblieben.“

Tagesordnung für die Sitzung der Stadtvorordneten am Freitag, den 16. Dezember c., Nachmittags 4 Uhr: 1) Anträge des Magistrats, betreffend: a. die Erwerbung einer domänenfiscalischen Grundfläche an der Mainzerstraße bei der Gasfabrik, b. die Erhöhung der Bauhöhe für das neue Theater um 120,000 Mk. zwecks ausgedehnter Verwendung von Haussteinen für die Außenseitenden, c. den Antrag eines Ortsrats, wonach die Erlaubnis zum Betriebe in Gas- oder Schankwirtschaft von dem Nachweis eines vorhandenen Bedürfnisses abhängig sein soll (§ 13 der Gewerbeordnung). 2) Anträge des Bauausschusses, betreffend a. das Gesuch des Gärtners und Badwärters Herrn Altmoss um die Erlaubnis zur Erbauung eines Sommerwohnhauses im District „Gäsegarten“, b. die Festsetzung von Preislagen für die Alexanderstraße, c. die in Aussicht genommene Entrennung von Bäumen in der Mainzerstraße. 3) Antrag des Finanz-Ausschusses, betr. die freihändige Neuverpachtung der Schlachthausrestauration. 4) Anträge des Wahlausschusses, betreffend a. die Wahl von 7 Mitgliedern eines Ausschusses zur Prüfung der Vorlage über die Einsetzung von örtlichen Bezirksvorstehern, b. die Renwahl von 4 Schiedsmännern und 4 Stellvertretern. 5) Antrag des Magistrats auf Zustimmung der Stadtvorordnetenversammlung zu einem Immediatgesuch, betreffend die Erhaltung des königlichen Theaters in Wiesbaden.

Fuhrhaus. Bezüglich des morgen, Mittwoch, stattfindenden V. C. H. L. S. Concerres machen wir besonders darauf aufmerksam, daß dasselbe ausnahmsweise bereits um 7 Uhr beginnen muß, da Herr Bulz genöthigt ist, nach am selben Abend um 9 Uhr die Rückreise nach Berlin anzutreten.

Außerfüllung der Postschalterräume ist eine alljährlich wiederkehrende Plage. Bis zu einem gewissen Grade kann das Publicum leicht Abhilfe schaffen. Die Einlieferung der Weihnachtspäckchen, namentlich der Familienwendungen, sollte nicht bis zu den Abendstunden verschoben, sondern thunlichst an den Vormittagen bewirkt werden. Mit diesem Bedari an Postwertzeichen müßte sich ein Jeder bei Zeiten versehen, und Selbstfrantierung der einzuliefernden Weihnachtspäckete müßte die Regel bilden. Für die am Postschalter zu bewirkenden Zahlungen sollte das Geld abgezählt bereit gehalten werden. Die Befolgung dieser Rathschläge würde der Post und dem Publicum gleichmäßig nützen.

Postverkehr. Die Ausgabe der gewöhnlichen Pakete an die Abnehmer etc. findet während der diesjährigen Weihnachtszeit, vom 19. bis einschließlich 25. Dezember, nicht am Paket-Annahmeschalter, sondern im rechten Seitengebäude des Postamts befindlichen Wartezimmer (Zugang durch den unteren Thortweg.)

Landwirthschaftliche Versammlungen. Auf Veranlassung des „Landwirthschaftlichen Wandercasinos für den Landkreis Wiesbaden“ finden an den nachstehend genannten Terminen und Orten landwirthschaftliche Versammlungen, in welchen Herr Hornberger die einleitenden Vorträge halten wird, statt: In Schierstein im Gasthose „Zum deutschen Kaiser“ am Samstag, den 17. d. M., Abends 7 Uhr; in Jästradt im Gasthose „Zum Frankfurter Hof“ Sonntag, den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr. In der letztgenannten Versammlung wird der Kreisobstbaulehrer Herr Reholz einen Vortrag „Ueber den Schutz der nüblichen Vögel“ halten. Im Interesse der Landwirthschaft hofft man, daß die beiden Versammlungen recht gut besucht werden.

Eine Forstwirthe-Versammlung fand am Samstag im „Nonnenhose“ statt. Die Berichte der einzelnen Revierverwalter über die diesjährige Eichelmaht constatiren eine reiche Vollmaht. Der Vortrag des Herrn Forstkassessors Wendt über das Wildschadengeley vom 11. Juli v. J. hob diejenigen Punkte aus dem Geleise hervor, welche für den Regierungsbezirk Wiesbaden von besonderem Interesse sind. Der Versammlung folgte ein gemeinschaftliches Mittagessen.

Die Gasfabrik an der Mainzerstraße wurde gestern von Mitgliedern des Magistrats und der Stadtvorordnetenversammlung besichtigt. Dieselbe gilt vorläufig als Zweigfabrik, bis die alte Gasfabrik außer Thätigkeit gesetzt wird, was geschehen soll, sobald die Bahnhofsfrage dies nothwendig erscheinen läßt. Von der neuen Fabrik sind bis jetzt fertig das Retortenhaus und zwei Gasbehälter für je ca. 14,000 Kubikmeter. Die Anfall ist zunächst für eine Tagesabgabe von 30,000 Kubikmeter gerichtet.

Hofprädicat. Dem Herrn Handschuhmacher Valentin Sing hier ist die Annahme und Führung des ihm verliehenen Prädicats eines Hof-Handschuhmachers Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau verliehen worden.

Vereins-Nachrichten.

* Die Wirthschaft in den Localitäten des „Turn-Vereins“, Hellmündstraße, wurde dem Herrn Schuhmacher, feither Oberkellner im Parkhotel, zum jährlichen Pachtpreise von 5400 Mk. übertragen.

Stimmen aus dem Publicum.

* Seit Monaten haben die Passanten der Blicherstraße darüber zu klagen, daß ein großer, bissiger Hund, welcher oft, sowohl am Tage, als auch während der Nacht, ohne Maulkorb und Aufsicht frei umherläuft, nichts Schlimmes ahnende Personen plötzlich überfällt, sodas es denselben wiederholt schwer wurde, sich des böartigen Thieres zu erwehren oder sich durch schleunigste Flucht in Sicherheit zu bringen. Wir sind überzeugt, daß diese wenigen Zeilen die Behörden veranlassen werden, für ausgiebigen Schutz zu sorgen.

* In No. 578 in der ersten Beilage Ihres geschätzten „Tagblatt“ wird ein Artikel unter „Stimmen aus dem Publicum“ gebracht, worin auf die Zustände in der Meggergasse hingewiesen und bemerkt wird, daß in der letzten Zeit die Meggergasse überhaupt der Sammelpunkt für arbeitsloses und obdachloses Gesindel sei, das keine bestimmte Beschäftigung hätte, höchstens einmal tageweise irgendwo als Kellner arbeite etc. Um diesem Unwesen zu steuern, wäre es doch gewiß Sache der Herren Wirthe, in erster Linie sich zu vergewissern, ob die betreffenden Leute, die sie sich zur Ausbülfe engagiren, auch wirklich Kellner sind, und zweitens darauf zu sehen, daß sie einen soliden, ordentlichen Mann zur Arbeit bekommen. Es besteht hier in der Häfnergasse No. 14 „Zur Stadt Eisenach“ ein Verein, betitelt „Der Verein der anständigen Kellner und Lohndiener“, worin statutengemäß nur ehrliche und sachkundige Leute Aufnahme finden. Der betreffende Verein hat sich zur Aufgabe gestellt, den Herren Prinzipalen tüchtige, brauchbare Leute zur Arbeit zu besorgen, die auch allen Anforderungen, die man an einen Kellner stellen darf, in jeder Hinsicht erfüllen können. Für sämtliche Leute, die von dem Verein geschickt werden, leistet die Centralstelle Garantie. Würde dieses beachtet, dann käme es nicht vor (wie es schon oft der Fall war), daß Einer, der sich Kellner nannte, aber keiner war, mit dem Taschengelde verschwunden ist und der Prinzipal das Nachsehen hatte. Weiter wäre es den Bummelern, die sich fälschlich den Namen „Kellner“ beilegen, unmöglich gemacht, sich hier herumzudrücken und auf Kosten anderer Leute erhalten zu lassen. Es geht daher die Bitte an die Herren Prinzipale, sich vertrauensvoll an den Verein zu wenden, denn nur dadurch ist es möglich, daß dem Unwesen gesteuert wird, welches die „Stimme“ aus der Meggergasse mit Recht rügt.

Diebich, 12. Dez. Das am Samstag Abend im „Hotel Bellevue“ von dem Männergesangsverein „Liederkränz“ zum Besten der Stadtarmen veranstaltete Concert hatte wie immer ein gewähltes und kunstverständiges Publicum in großer Zahl angezogen. Die vorstehenden zum Vortrag gelangten Männerchöre wurden, abgesehen von dem ersten Chor: „Der frohe Wandersmann“ von Mendelssohn, bei welchem einmal der erste Satz zu unrettbarer Zeit einsetzte, in der vollkommensten Weise zu Gehör gebracht. Die beiden Hauptaufgaben des Abends: „Die Almacht“ von Schubert für Männerchor und Orchester, bearbeitet von Vogt, und die niederländischen Volkslieder für Männerchor, Bariton und Tenorsolo, Orchester und Harmonium von Kremier, wirkten in der tadellosen Wiedergabe geradezu überwältigend. Als Solisten traten auf zunächst Herr Lehrer W. Geis-Wiesbaden, der längst einen ausgezeichneten Ruf als Concertsänger genießt. Herr Robert Wenzel, Gartenvirtuos des Wiesbadener Kurorchesters, erfreute uns mit einer Phantasie für Harfe von Godefrid. Dauf seines reizenden Spiels mußte er sich zu emer Zugabe bequemen, die gleich sämmtlichen Beifall fand wie kein anderer Vortrag. Herr Lehrer Gräb von hier begleitete die einzelnen Chöre auf dem Harmonium und bewies dabei aufs Neue seine bekannte Meisterschaft. Auch die Bannasche Kapelle vom 88. Infanterie-Regiment in Mainz leistete nur Gutes, und so trug Alles dazu bei, dem Ruhmeskränz des concertgebenden Vereins ein neues Vorbeereits hinzuzufügen. Dem Dirigenten, Herrn M. Hürdler, der mit nie rastender Thätigkeit bemüht ist, das musikalische Leben in unserer Stadt zu heben, gebührt ebenfalls lobende Erwähnung.

Δ Schierstein, 12. Dez. Die Viehzählung am 1. Dezember ergab hier folgendes Resultat: Schierstein hat 34 Häuser. In 218 Häusern wird von 236 Haushaltungen an Vieh gehalten: 63 Pferde, 302 Rindvieh, 202 Schafe, 299 Schweine, 203 Ziegen und 99 Bienenstöcke. Auch hier ist bei der Zählarbeit die richtige Meinung aufgefaßt, das Vieh hänge mit Steuerfaden zusammen. — Die Wahl von drei Gemeinderäthen und achtzehn Bürgerauschussmitgliedern II. Klasse erfolgt Mittwochs Morgen. Die Herrn Gemeinderäthe Lud. Merlen, Lud. Virl und Lud. Meindorf Schmidt scheiden aus. — Samstag Abend schoß Herr M. Dieg eine Fischotter. — Am Samstag erlitten Fräulein Merlen bei dem Schneewetter durch einen unglücklichen Fall auf der Straße einen Schenkelbruch und die Gefrau des Heinrich Schäfer geitern einen Doppelschädelbruch. Beide Frauen sind hochbetagt. — Gestern berkehrte im 76. Lebensjahre die Hebamme Reiger, Wittve des verstorbenen Reink. Reiger, nachdem sie 48 Jahre lang hier ihrem Berufe obgelegen hat.

*** Nordenskiöld, 12. Dez.** Die gestern hier durch das landwirtschaftliche Wandercasino für den Landkreis Wiesbaden abgehaltene landwirtschaftliche Versammlung war sehr gut besucht. Herr C. G. Gösmann-Kloppenheim eröffnete als Vorsitzender dieselbe durch eine mit großem Beifall aufgenommene Ansprache, in der auf die Aufgaben und Ziele der Landwirtschaft hingewiesen wurde. Hierauf sprach der Kreisobkulturbauer in einem sehr interessanten Vortrag über die Nothwendigkeit einer rationelleren Bodencultur, die Vortheile des Obst- und Gartenbaues, unter bes. Berücksichtigung der Boden-, Lage-, Verkehrs- und Abwagerhältnisse des Landkreises Wiesbaden, und im Anschlusse hieran über „Baumtag“. An den mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag schloß sich eine lebhaft Discussion an, an der sich die Herren Gösmann, Ugen, Rebholz, Deul, Jung, Menner, Schwarz und Wolf theilnahmen.

*** Hadesheim, 11. Dez.** Ueber eine Frevelthat berichtet das „M. Z.“: Einige hiesige regelmäßige Wallfahrer nach Marienthal hatten an dem Wege dorthin an dem sogenannten „Stich“ ein Kreuz errichtet und unterhalten lassen; das Kreuz wurde in der Sonntagsnacht demoliert und in die Aeste eines nahen Baumes gehängt.

□ Gmo, 11. Dez. Die seit April 1891 hier bestehende städtische höhere Mädchenschule wird auf wiederholten Beschluß des Magistrats und der Stadtrordirekten am 1. April 1893 aufgelöst und tritt an deren Stelle eine Privatschule, von Fräulein Reiff aus Diebich geleitet, unter einem Zuschuß aus städtischen Mitteln. Nämlichkeiten und Inventar werden der Dirigentin unentgeltlich zur Benutzung überlassen, und nur bei einer Mindereinnahme an Schulgeld (50 Schülerinnen) hat ein Gemeindegeldzuschuß zu erfolgen. Die königl. Regierung zu Wiesbaden hat ihre Genehmigung zu obigem Plane erteilt.

*** Baffau, 11. Dez.** Im nahen Winden feiern am 15. die M. die hochbetagten Simon Berg Eheleute das Fest der goldenen Hochzeit. Leider erfreut sich das Jubelpaar keiner guten Gesundheit, und hierzu tritt die Dürftigkeit der alten Leute, die ihnen in den alten Tagen sogar Entbehrungen auferlegt.

(?) Hochheim a. M., 11. Dez. Die Gemeindevertretung zu Kostheim ist bei der königl. Eisenbahndirection um Errichtung einer Haltestelle auf der Taunusbahnstrecke Hochheim-Kastel vorstellig geworden. Als Grund wurde die starke Benutzung der Taunusbahn Seitens der Bewohner von Kostheim geltend gemacht, welche sich voraussichtlich nach Fertigstellung des Hochhausens bei Kostheim noch bedeutend steigern wird.

(?) Flörsheim a. M., 11. Dez. Zum Besten des Turnhallenbau-fonds wird der hiesige Turnverein am zweiten Weihnachtstage im Saale „Zum Firsck“ ein Concert mit Christbaumversteigerung abhalten. Es kommen auch mehrere recht nette Theaterstücke zur Aufführung. — Unerbalt uneres Dries ist eine auf der linken Mainseite in Thätigkeit gewesene Dampf-Baggermaschine infolge einer Kesselplosion ge-sunken. Menschen sind bei dem Unfalle glücklicher Weise nicht zu Schaden gekommen.

(?) Vom Mainkanal, 11. Dez. Seit drei Tagen bringt der Main ziemlich starkes Treibeis in geschlossener Menge. Vorsichtshalber wurden die Radeln an den Wehren ausgezogen. Der Wasserstand ist eben ein minimaler. Eine Anzahl geladener Schiffe konnte ihren Bestimmungsort

nicht mehr erreichen und mußte unterwegs vor Anker gehen. Selbst letzte Rähne und Schiffe können des niedrigen Wasserstandes wegen ihre Bestimmung nicht erreichen. Bei Flörsheim liegt ein Schiff breitschiff im Main und kann nicht von der Stelle. Wenn größere Kälte eintreten sollte, so würde bei einem Gtsgange viel Unheil angerichtet werden.

*** Hainzheim, 11. Dez.** Als Gemeinderäthe wurden von der erweiterten Wählerklasse hier wiedergewählt die Herrn Schreinermeister Seb. Gläßer und Kaufmann Sittig. Als neugewähltes Mitglied tritt in das Collegium ein Herr Nicolaus Gläßer.

*** Frankfurt, 12. Dez.** Dem Vernehmen der „M. Pr.“ zufolge hat die Intendanz des Frankfurter Stadttheaters mit Herrn Karl Ja demack nunmehr einen auf ein Jahr lautenden Engagementvertrag abgeschlossen.

*** Mainz, 11. Dez.** Der Bierverbrauch hat hier in letzter Zeit merkwürdig abgenommen, ohne daß der Weinverbrauch sich hat gesteigert hätte. Die städtische Rechnung für 1891/92 weist einen Anstieg an Octroi nach bei Bier, von auswärts bezogen, 4085 M., bei Bier, in der Stadt bereitet, 9640 M. Auch der Branntwein lieferte gegen das Vorjahr 760 M. weniger, während der Wein 1470 M. mehr brachte.

Mittelrheinischer Sängerbund.

P. Elville, 11. Dez. Heute Vormittag 10 Uhr fand dahier im „Mainzer Hof“ die konstituierende Delegirtenversammlung des „Mittelrheinischen Sängerbundes“ statt. Der provisorische Vorsitzende, Herr Widels-Groß, erstattete Bericht über die Arbeiten der Commission. Von dem am 18. November mitberatenden Vereinen haben folgende Vereine ihren Beitritt erklärt: Männergesangsverein-St. Goarshausen, Sängerbund-Elville, Liederkränz-Elville, Männergesangsverein-Diebich, Gesangsverein-Diebich, Friede-Wiesbaden, Concordia-Kloppenheim, Frohjuu-Bierstadt, Männergesangsverein-Bierstadt, Männergesangsverein-Frauenstein, Liederkränz-Bodenheim, Sängerkreis-Mainz, Singkreis-Weienau, Männergesangsverein-Hechtsheim, Singkreis-Gonjenheim, Männergesangsverein-Mombach, Männergesangsverein-Budenheim, Germania-Oberingelheim, Sängerkreis-Budenheim. Seit dieser Zeit sind die Vereine Frohjuu-Bodenheim, Frohjuu-Helsloch, Liedertafel-Soden, Männergesangsverein-Marienborn neu beigetreten. In heutiger Versammlung sind weiter „Eintracht-Ostfeld, Männergesangsverein-Deitrich, Sängerkreis-Neudorf, Alte Union-Wiesbaden, Männergesangsverein-Bodenheim, Germania-Sattersheim, Männergesangsverein-Niedelheim, Gesangsverein-Kellheim, Gesangsverein-Aimonshausen, Harmonie-Kostheim, Thyra-Mainz, Liedertafel-Weisenau, Singkreis-Niedersingelheim beigetreten, so daß der Bund jetzt 36 Vereine zählt, von denen 31 durch Delegirte vertreten waren. — Als erster Punkt der Tagesordnung wurden die von der Commission entworfenen Statuten beraten. Nach mancherlei Debatten wurden die Statuten mit einigen Abänderungen nach dem Commissionsentwurf angenommen. Die wichtigsten Bestimmungen der Statuten sind folgende: Das Gebiet des Bundes erstreckt sich auf Rheingau, Kreis Wiesbaden (Stadt und Land), Kreis Höchst, Kreis Frankfurt (Stadt und Land), Kreis Mainz und Binger. Vereine aus angrenzenden Gemeinden können von der Delegirtenversammlung aufgenommen werden. Die Zwecke des Bundes (Förderung des Volksgesanges und der Sängerkundschaft) soll erreicht werden durch die Bundesfeste, welche alle zwei Jahre stattfinden, durch die Benutzung eines Fachblattes als Vereinsorgan, durch die Dirigentenversammlungen, die musikalische Commission und die Ernählung eines Bundesdirigenten. Die Bundesfeste finden an wechselnden Orten statt, beginnen mit einem gemeinsam aufzuführenden Massenchor, worauf die Vereine Einzelvorträge singen. Die Leistungen der Sängervereine werden von der musikalischen Commission beurtheilt und wird der Kritik privatim den Vereinen mitgeteilt. Das Fest wird von den an Festorte bestehenden Bundesvereinen gemeinsam unter Mitwirkung des Bundesvorstandes vorbereitet. Auf Antrag eines Vereins und mit Zustimmung der Delegirtenversammlung kann ein Wettstreit (event. im Anschlusse an das Bundesfest) stattfinden, wobei dann die von der Bundes festgesetzte Wettordnung eintritt. Diese von Herrn Jakob-Wiesbaden der heutigen Delegirtenversammlung entwerfene Wettordnung fand einstimmige Annahme, auch die bisherigen Gegner der Wettstreite gegen eine derartige Veranstaltung nach der neuen Ordnung nichts einzuwenden hatten und wollten. Der Grundgedanke der neuen Wettordnung ist ein folgender: Die Vereine singen in zwei Abtheilungen (Kunstgesang und Volksgesang); die Auswahl der Abtheilungen steht den Vereinen frei. Die Abtheilungen werden nach der Zahl der Sänger in Klassen eingetheilt. Für jede Klasse wird ein der Zahl der Sänger entsprechender Preis auszugeben, die nicht eigens für den Wettstreit bestellte Waare, aber auch nicht gedruckt sein soll. Er wird von der musikalischen Commission ausgewählt und soll derart beschaffen sein, daß er noch nach dem Wettstreit gern gesungen werde. Die Beurtheilung geschieht durch besondere Preisrichter. Bei der Beurtheilung sind zu beachten die Intonation, Aussprache, Dynamik, Rhythmus, Auffassung, Stimmenausgleichung und (wie beim Kunstliede) die Schwierrigkeit. Die Hauptvortheile der neuen Wettordnung liegen in der Art der Preise. Es werden nicht mehr sich gegenseitig ausschließende Preise vergeben, sondern jeder Verein wird nach seiner eigenen Leistung ohne Rücksicht auf die Concurrrenz beurtheilt. Die Preise bestehen in Diplomen (eb. mit Medaillen). Es giebt Preise I., II., III. und IV. Ordnung. Jeder Verein, der die Durchschnittsziffer gut erreicht hat, bekommt einen ersten, wer die Note 2/3 (= ziemlich gut bis gut) den Durchschnittserfungen hat, einen zweiten, 2 (= ziemlich gut) einen dritten, 1/3 (= genügend bis ziemlich gut) einen vierten Preis. Die Preise werden nur dann vergeben, wenn auch diesbezügliche Leistungen vorhanden

Es sind diese Veranstaltungen also keine Wettstreite mehr, die... Herr Jakoby auch den Befehl des sogenannten engeren Wettstreits... Der engere Wettstreit lege den Vereinen große Kosten... habe nur einen zweifelhaften Werth... Die Durchschnittpfeilungen der engeren Wettstreite... waren als am ersten Tage... Nach den nunmehrigen Bestimmungen kann jeder Verein des Bundesgebietes den Wettstreit in einem... Der bisherige Festzug fällt weg... In seine Stelle tritt... Durch diese Ordnung ist es jedem Vereine ermöglicht... einen Wettstreit mitzumachen und dabei die... Anerkennung zu finden... Da eine Konkurrenz nicht besteht... unter den Vereinen auf, und die Wettstreite... ihren vollen guten Zweck... da nur wirkliche Leistungen ausgezeichnet... Ein Bundesdirigent leitet die Massenprobe und giebt an... Dirigentenkonferenzen die nöthigen Anweisungen... Der Jahresbeitrag wurde pro 1892 und 1893 auf 3 Mark festgesetzt... Bon allen nach dem 1. Januar 1893 eintretenden Vereinen wird ein Eintrittsgeld von 5 Mark erhoben... Das Bundesgebiet wird in drei Bezirke eingetheilt... Bei Fahnenweihen, Stiftungsfeiern u. s. w. sollen sich die Bezirksvereine gegenseitig unterstützen... Jedes Jahr werden von der Musikkommission zwei Chöre ausgewählt, welche von allen Bundesvereinen einzutreten sind... In die Musikkommission, welche zum Bundesverein gehört, sind Bundesvereinsdirigenten nicht zu ernennen... Die nächste Delegirtenversammlung findet in Soden statt... Die Vorwahlen ergab folgendes Resultat: Als erster Vorsitzender wurde Herr v. Kuldens (Villa St. Georg) gewählt, als zweiter Herr Viehoff (Lindemann), als erster Schriftführer Herr Suppan-Gltville, als zweiter Herr Groß-Wiesbaden, als Kassierer Herr Wilhelm-Mainz, als Bibliothekar Herr Akerhub-Dechtshelm gewählt... Die „Musikfällige Kommission“ besteht aus den Herren Jakoby-Wiesbaden, Componist Seibert-Wiesbaden und Ninkels-Gltville... Das erste Bundesfest wird von den drei Vereinen in Sodenheim abgehalten und soll im Sommer 1893 stattfinden... Mit ihm schließt sich ein Wettstreit nicht verbunden... Damit war nach etwa vierwöchiger Beratung die Tagesordnung erledigt und schloß Herr Kuldens-Dechtshelm die Sitzung... Möge der neue Bund zum Heile des Bundesangesanges blühen, wachsen und gedeihen!

Vermischtes.

Der Brand von St. Cloud. Wie viel ist nicht darüber... worden, wer im Jahre 1870 bei der Belagerung von Paris... Brand des kaiserlichen Schlosses St. Cloud veranlaßt hat! Jede... Schuld der anderen die Schuld zu; die Franzosen beschuldigten die... aus Fehrdarungswuth und um plündern zu können, den Brand... zu haben, während man diesseits und zwar mit Recht annahm... der Brand durch die Geschütze des Mont Valerien veranlaßt worden... Gegenwärtig werden nun die Schloßtrümmer abgetragen, und die... nach dem Urheber des Brandes gerath aufs Neue in Fluß... Da... nun jest ein unparteiischer und scharf beobachtender Zeuge aus... den französischen Lager, der die Frage in entgeglicher Weise zu lösen... scheint... Der Schiffslieutenant Hongs de l'Aulnoil richtete unterm... 1. September d. Js. an den Ghebedacteur des „Echo du Nord“... aus einen Brief, worin nachgewiesen ist, daß der Brand durch eine... der Mont Valerien kommende, zu kurz gelaugene Granate entzündet... Der Briefschreiber war als Schiffslieutenant in den aktiven... zurückgekehrt und befand sich 1870 im 6. Abschnitte... der Befehligungswerte von Paris, die von der Borte Maillet... zum Point du Jour gehen... Das Hauptquartier befand sich... im Schlosse La Muette, worin ein Beobachtungsposten für den Verkehr... der Mont Valerien eingerichtet war, denn von genanntem Fort aus... sah man St. Cloud und die deutsche Aufstellung nicht sehen... Am... Sonntag, den 13. October“, schreibt Houze de l'Aulnoil, „gab der... Mont Valerien um Mittag in Zwischenräumen von 7 zu 7 Minuten... Granatschüsse ab, welche bestimmt waren, das Feuer seiner Geschütze zu... Zwei sollten auf die Schanze von Montreton, zwei gegen die... von St. Cloud und zwei weiter links gerichtet werden... Das Fort mit dem gegen die Höhen von St. Cloud zu richtenden... unter begann, ging der erste der beiden Schüsse zu kurz, die Granate kam... 200-300 Meter unterhalb des Schlosses zur Erde; es wurde nach... dem Fort signalisirt, daß zu kurz gerichtet sei... Der nächste Schuß sollte... werden, unglücklicher Weise ging er aber nicht hoch genug, denn die... Granate schlug in das Schloß ein und setzte es in Flammen... Das ge... geschah um 12 1/2 Uhr... Als der Schuß, welcher Millionen vernichtete, ab... ert wurde, habe ich mich auf dem Beobachtungsposten befunden... Als ich Abends 7 1/2 Uhr wieder den Beobachtungsposten erstieg, wüthete... Brand mit seiner ganzen Gewalt... Ich betrachtete mir durch das... Rohr des Beobachtungspostens das grauenvolle Schauspiel... der Ansicht war gleichzeitig traurig und erhaben... Soweit der Bericht... unparteiischen und sachverständigen Augenzeugen, welcher den unge... wöhnlichsten Angriffen der Franzosen hienichtlich ein Ziel setzen wird... Geistesruh. Aus Nürnberg, 11. Dez., wird den „M. N.“... berichtet: Am Ende des 19. Jahrhunderts sollen in unserer „freimüthigen“... auf einmal Geispen ihr Unwesen treiben... Die Stadt besitzt am... einen Thurm ein Anwesen, das zur Zeit unbewohnt ist... Mühsige... gestatteten sich nun den Bis., zu behaupten, seit Beginn dieser... werde im genannten Anwesen ein unheimlicher Gast, und zwar... während der Geisterstunde, sein Unwesen... Die geachtete Poma... beschäftigte sich der Sache sofort und hat daraus eine grausige Schul... konstruirt, durch welche die halbe Stadt in Aufregung kam... kein

Wunder, wenn infolgedessen schon am Mittwoch, Nachts, sich vor dem... Hause eine ungeheure Menschenmenge ansammelte... Am ärgsten war das... Gedränge aber gestern Abend... Von 8 Uhr an war der Josephplatz von... Menschen angefüllt, und gegen Mitternacht wurde der Aufmarsch immer... ausgedehnter... Alles wollte den „Geist prüfen“ hören... Schlingente zu... Fuß und zu Ross, die das „Spukhaus“ abschloffen, vermochten nicht, die... neugierige Menge zu zerstreuen... Im Gedränge wurde sogar einem... Manne ein Arm ausgerenkt, so daß er Hülfe im Sptal suchen mußte... In maßgebenden Kreisen ist man über die Ausbreitung solchen Unsinns... mit Recht ungehalten... Man sieht aber, daß auch in Nürnberg die Reichs... gläubigen nicht alle werden.

Kleine Chronik.

Δ Aus Deutsch-Abri court wird uns gemeldet: Gestern Morgen... entlebte sich hier der angegebene Bahnhofsrestaurateur Aker, indem er sich... mit einem Messer den Hals durchschnitt... Aker, ein Mann von... 46 Jahren, stand in sehr engem Zusammenhang mit dem neulich berichteten... Kindesmord.

Letzte Nachrichten.

Berlin, 12. Dez. (Privat-Telegramm.) Nach der „Deutschen... Warte“ will die Regierung die Grundzüge des preussischen Wahl... rechtes bei der bevorstehenden Reform erhalten, aber die Parteien für die... unteren Wahlklassen besitzigen.

Paris, 12. Dez. Des Houz publizirt im „Matin“ ein Inter... vium mit dem Fürsten Bismarck bezüglich der Emser Depesche... Bismarck sagte, er habe niemals geglaubt, die Candidatur der Hohenzollern... könne zu einem Kriege führen: erst nach der Sitzung des Corps Legislatif... habe er eingesehen, daß Frankreich den Krieg wolle... Er war aufgebracht... darüber, daß Benedetti in Emz direkt mit dem König verhandelte, sowie... durch den Text des Briefes, dessen Unterzeichnung der deutsche... Botschafter in Paris dem König aufzulegen wollte, was den Ein... druck hervorgerufen hätte, Preußen weiche zurück... Die Ueberberufung... des Botschafters geschah nur wegen des von diesem begangenen... Fehlers; es sollte kein Abbruch der Beziehungen sein... Er habe die Res... daction der Depesche geändert, wie es sein Recht war, aber ohne ein un... wabres Wort hinzuzufügen... Die Redaction habe die Zustimmung des Königs... gefunden... Selbst wenn eine weniger abgefärbte Depesche abgefaßt worden... hätte, hätte Frankreich auch darin einen Vorwand für den Krieg gesehen... Bismarck glaubt, in einem Kriegsfalle würde Rußland sich sofort... südwärts wenden... In Deutschland könnte es nur angenehm... sein, wenn ein Seitenstoß vermieden und Rußland im Orient mit... den Engländern handgemein würde... Darum würde Deutschland... im Falle eines deutsch-französischen Krieges Rußland am Balkan... carte blanche lassen... Bismarck verweist hierauf auf Frankreichs... coloniale Expansion... Deutschland würde allen colonialen Erfolgen... Frankreichs Weisfall spenden... Andererseits wäre eine Einigung... zwischen Frankreich und Deutschland möglich bei der Bekämpfung... des internationalen Socialismus, der Alle gleichermaßen bedrohte... Er habe der Berufung der Berliner Conferenz zugestimmt, als... einer Vereinigung erfahrener Männer, indem er hoffe, daß sie eine kalte... Donche auf gewisse Illusionen werfen würde... Statt dessen erschienen... Diplomaten und geschickte Höflinge... Ein gemeinsames Vorgehen gegen... den Socialismus würde den Boden zu einer Annäherung beider... Länder bilden; wenn er noch an der Regierung wäre, würde er daran... arbeiten. (Frankf. Btg.)

Marktberichte.

† Frankfurt, 12. Dez. Der heutige Viehmarkt war mit 578... Ochsen, 31 Bullen, 482 Kühen, Rindern und Stieren, 274 Kälbern, 1365... Hammeln, 679 Schweinen besetzt... Die Preise stellten sich wie folgt:... Ochsen 1. Qualität 67-69 Mk., 2. Qualität 66-68 Mk., Bullen 1. Qualität... 47-50 Mk., 2. Qualität 44-46 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität... 52-54 Mk., 2. Qualität 38-42 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht... Kälber 1. Qualität 55-60 Pf., 2. Qualität 45-50 Pf., Hammel 1. Qua... lität 50-52 Pf., 2. Qualität 30-34 Pf., Schweine 1. Qualität 60 bis... 62 Pf., 2. Qualität 58-59 Pf., Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geschäftliches.

Beim Einrahmen von Bildern, Kränzen und Haussegen übernimmt... untenstehende Firma jede gewünschte Garantie für Dauerhaftigkeit und... Schutz gegen Staub etc... Dieselbe erweist sich einer langjährigen treuen Kundschaft und kann... daher bestens empfohlen werden... Auf die Firma... 28342... M. Offenstadt, 4. Neugasse 4, achtl. genau zu achten... Die Firma Franz Kuhn, Parfümerie Nürnberg, hat für den... heiligen Weihnachtsmarkt zwei reizende Neuheiten in Taschentuch... pariums in den Handel gebracht... Es sind dies Mimosa und San... Remo-veilchen, hochconcentrirte, köstlich duftende Wohlgerüche, die... allen ausländischen Marken wegen ihrer ff. Qualität und Billigkeit bei... weitem vorzuziehen sind... Ein köstliches Parfüm ist ein stets gern gesehenes... Weihnachtsgeheim und möchten wir daher unsere geehrten Leser und... Vorkunden auf die Fabrikate der Firma Franz Kuhn, Nürnberg, an... dieser Stelle aufmerksam machen, zumal dieselben auch hier bei... E. Mühs, Droguerie, Lennusstraße 2b, und C. Brodt, Droguerie, Albrechtstraße 17a, zu haben sind... Preisliste etc. stehen Jedermann gratis... und franco gerne zur Verfügung.

